

Stadt Landau in der Pfalz



Anhang zur Schlussbilanz 2022

Inhaltsverzeichnis

A. Allgemeine Angaben	5
B. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden.....	5
C. Angaben zu den einzelnen Posten der Bilanz	7
1 Anlagevermögen	7
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	7
1.2 Sachanlagen.....	10
1.3 Finanzanlagen.....	32
2 Umlaufvermögen.....	37
2.1 Vorräte.....	37
2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	39
2.3 Wertpapiere des Umlaufvermögens	44
2.4 Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks.....	44
4 Rechnungsabgrenzungsposten.....	45
4.2. Sonstige Rechnungsabgrenzungsposten	45
1 Eigenkapital	46
1.1 Kapitalrücklage	46
1.2 Sonstige Rücklage.....	46
1.3 Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	46
1.4 Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	47
2 Sonderposten	47
2.2 Sonderposten zum Anlagevermögen	47
2.3 Sonderposten für den Gebührenaussgleich	62
2.5 Sonderposten aus Grabnutzungsentgelten.....	63
2.7 Sonstige Sonderposten.....	63
3 Rückstellungen	64
3.1 Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	64
3.4 Sonstige Rückstellungen.....	65
4 Verbindlichkeiten	66
4.2 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahme.....	66
4.3 Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleich kommen	67
4.4. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	67

4.5 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	68
4.6. Verbindlichkeiten aus Transferleistungen.....	68
4.7. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen.....	68
4.8 Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen mit Beteiligungsverhältnis.....	69
4.9. Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen, Zweckverbänden, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähigen kommunalen Stiftungen.....	70
4.10 Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich.....	71
4.11. Sonstige Verbindlichkeiten.....	71
5 Passiver Rechnungsabgrenzungsposten	73
D. Finanzielle Verpflichtungen	74
E. Derivative Finanzinstrumente	76
F. Anteilseigentum.....	76
G. Uneingeschränkte Haftung	77
H. Personalbestand zum Bilanzstichtag	77
I. Mitglieder des Stadtrats zum Bilanzstichtag	78
J. Erläuterung erheblicher Abweichungen der Ergebnisrechnung und Finanzrechnung gemäß §§ 44, 45 GemHVO	79
E 1 Steuern und ähnliche Abgaben	80
E 2 Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	81
E 3 Erträge der sozialen Sicherung	83
E 4 Öffentlich rechtliche Leistungsentgelte.....	84
E 5 Privatrechtliche Leistungsentgelte	85
E 6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen.....	86
E 7 Sonstige laufende Erträge	88
E 9 Personal- und Versorgungsaufwendungen	90
E 10 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen.....	92
E 11 Abschreibungen.....	95
E 12 Zuwendungen, Umlagen und sonst. Transferaufwendungen	97
E 13 Aufwendungen der sozialen Sicherung	98
E 14 Sonstige laufende Aufwendungen.....	99
E 17 Zinserträge und sonstige Finanzerträge	100
E 18 Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	101
F 1 Steuern und ähnliche Abgaben	103
F 2 Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transferzahlungen	104

F 3 Einzahlungen der sozialen Sicherung	105
F 4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	106
F 5 Privatrechtliche Leistungsentgelte	107
F 6 Kostenerstattungen, Kostenumlagen	108
F 7 Sonstige laufende Einzahlungen	109
F 9 Personal- und Versorgungsauszahlungen.....	110
F 10 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	112
F 12 Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen.....	114
F 13 Auszahlungen der sozialen Sicherungen	115
F 14 Sonstige laufende Auszahlungen	116
F 17 Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen.....	117
F 18 Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen.....	118
F 24 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen.....	119
F 25 Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	120
F 26 Sonstige Investitionseinzahlungen	120
F 28 Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	121
F 29 Auszahlungen für Sachanlagen.....	122
F 30 Auszahlungen für Finanzanlagen.....	124
F 31 Sonstige Investitionsauszahlungen.....	124
F 35 Einzahlungen von Investitionskrediten	125
F 36 Tilgung von Investitionskrediten	125
F 39 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung.....	126
F 41 Saldo der durchlaufenden Geldern	127

A. Allgemeine Angaben

Die Stadt Landau in der Pfalz hat zum 01.01.2008 ihr Rechnungswesen gemäß § 1 des Landesgesetzes zur Einführung der kommunalen Doppik (KomDoppikLG) Artikel 8 auf das System der doppelten Buchführung umgestellt.

Gemäß den Bestimmungen des § 2 KomDoppikLG wurde zu Beginn des ersten Haushaltsjahres der neuen Rechnungslegung eine Eröffnungsbilanz zum 01.01.2008 erstellt. Gemäß § 108 GemO i. V. m. §§ 43 ff. GemHVO wurde der Rechnungsabschluss nach den doppischen Vorschriften erstellt. Dieser besteht aus der Bilanz zum 31.12.2022, der Ergebnis- und Finanzrechnung für das Haushaltsjahr 2022, den Teilrechnungen, dem Anhang sowie den in § 108 GemO genannten Anlagen.

B. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Für die Ermittlung der Wertansätze für die Vermögensgegenstände und Schulden in der Bilanz wurden die Vorschriften der Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO §§ 31 bis 53) angewandt.

Die Erstbewertung der Vermögensgegenstände und Schulden erfolgte in der Eröffnungsbilanz zum 01.01.2008. Grundlage hierfür waren die Vorschriften der Gemeindeeröffnungsbilanz-Bewertungsverordnung (GemEBilBewVO).

Die Eröffnungsbilanz wurde durch das Rechnungsprüfungsamt der Stadtverwaltung Landau in der Pfalz geprüft, mit Datum vom 02.02.2010 vom Stadtrat beschlossen und anschließend veröffentlicht.

Die Vermögensgegenstände wurden auf Grundlage der Bewertungen in der Eröffnungsbilanz fortgeschrieben. Die Erweiterung von Vermögensgegenständen bzw. Neuanschaffungen wurden grundsätzlich mit den Anschaffungs- oder Herstellungskosten vermindert um Abschreibungen angesetzt. Anschaffungskostenminderungen wurden von den Anschaffungskosten abgesetzt. Für Zugänge und Abgänge wurden im Zugangs- bzw. Abgangsjahr die Abschreibungen zeitanteilig berechnet.

Bewegliche Vermögensgegenstände des Sachanlagevermögens, deren Anschaffungs- und Herstellungskosten 1.000,00 Euro (netto) nicht übersteigen (Geringwertige Vermögensgegenstände), wurden im Jahr des Zugangs aufwandswirksam gebucht und werden nicht im Anlagenverzeichnis nachgewiesen (die VV Nr. 4.1 zu § 93 GemO fand im Vorgriff auf die analoge Änderung der §§ 32 Abs. 5 u. 35 Abs. 2 GemHVO lt. Schreiben des ISIM vom 22.10.2010 ab dem Haushaltsjahr 2015 Anwendung).

Für die Bestimmung der Abschreibungen wurde die Abschreibungstabelle für Gemeinden aus der Richtlinie über die wirtschaftliche Nutzungsdauer von Vermögensgegenständen

und die Berechnung der Abschreibungen (Abschreibungsrichtlinie – VV-AfA) angewandt. Als Abschreibungsmethode findet ausschließlich die lineare Abschreibung Anwendung.

Die Bewertungsvereinfachungsverfahren Fest- und Gruppenbewertung gemäß § 32 GemHVO wurden, sofern die Voraussetzung gegeben war, nach Möglichkeit genutzt.

Forderungen wurden mit dem Nominalwert angesetzt, Verbindlichkeiten mit dem Rückzahlungsbetrag. Rückstellungen wurden mit dem Betrag der voraussichtlichen Inanspruchnahme bewertet.

Abweichungen bei den Bewertungsmethoden wurden keine vorgenommen. Die Notwendigkeit der Währungsumrechnung war nicht gegeben.

C. Angaben zu den einzelnen Posten der Bilanz

Aktiva

1 Anlagevermögen

Anfangsbestand: 483.968.775,79 €

Schlussbestand: 488.586.845,95 €

Das Anlagevermögen umfasst sämtliche Vermögensgegenstände, die durch den Willen der Gemeinde dazu bestimmt sind, langfristig der Verwaltung zu dienen. Eine detaillierte Übersicht über das Anlagevermögen der Stadt Landau in der Pfalz zeigt die Anlagenübersicht zum 31.12.2022, in welcher die Zugänge, Abgänge, Abschreibungen, Restbuchwerte u.a. Angaben je Bilanzposition dargestellt werden.

Gesetzliche oder vertragliche Einschränkungen, die sich auf die Nutzung oder Verfügbarkeit oder Verwertung des Anlagevermögens beziehen, bestanden im abgelaufenen Haushaltsjahr nicht.

1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände

Anfangsbestand: 26.877.891,66 €

Schlussbestand: 26.715.831,45 €

Bei den immateriellen Vermögensgegenständen handelt es sich um Vermögensgegenstände, die nicht körperlich fassbar sind. Es sind Rechte und Möglichkeiten mit besonderen Vorteilen, zu deren Erlangung bei der Gemeinde Aufwendungen entstanden und die selbständig bewertbar sind.

1.1.1 Gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte

Anfangsbestand: 181.311,47 €

Schlussbestand: 161.980,76 €

Es handelt sich hierbei um Softwarelizenzen, sonstige Lizenzen, gewerbliche Schutzrechte, sonstige Rechte, Werte und Konzessionen, die zu Anschaffungskosten abzüglich Abschreibungen bis zum Bilanzstichtag bewertet wurden.

Im Haushaltsjahr wurden Anschaffungen für Software-Lizenzen in Höhe von insgesamt 54.432,15 € getätigt (insgesamt 5 neue Vermögensgegenstände). Die Abschreibungen betragen 73.762,86 €.

1.1.2 Geleistete Zuwendungen

Anfangsbestand: 4.159.907,91 €

Schlussbestand: 3.944.914,03 €

Diese Bilanzposition beinhaltet von der Stadt Landau in der Pfalz geleistete Zuwendungen mit einer mehrjährigen Zweckbindung. Die Zuwendungen sind nicht mit einer Nutzungsberechtigung verbunden, sondern wurden lediglich als Zuwendung für die Herstellung von Vermögensgegenständen an Dritte geleistet.

Im Haushaltsjahr wurden geleistete Zuwendungen in Höhe von 151.813,27 € aktiviert. Hierbei handelt es sich im Wesentlichen um verschiedene Investitionskostenzuschüsse für Kindergärten und Kindertagesstätten.

Die Abschreibungen im Haushaltsjahr betragen 366.807,15 €

1.1.3 Gezahlte Investitionszuschüsse

Anfangsbestand: 6.651.230,17 €

Schlussbestand: 6.787.207,31 €

Bei dieser Bilanzposition werden geleistete Investitionszuschüsse mit einer mehrjährigen vereinbarten Nutzungsberechtigung für die Stadt Landau in der Pfalz ausgewiesen. Der Bilanzwert ergibt sich aus dem Zuschussbetrag abzüglich der vorgenommenen Abschreibungen auf der Basis der Dauer der Nutzungsberechtigung.

Neue Zugänge fanden in Höhe von 557.272,78 € statt. Diese schlüsseln sich wie folgt auf:

Nutzungsrecht, Kompensationsfläche u.a. für Ökokonto	359.534,70 €
Invest.-Anteil Kanalbaumaßnahmen EWL 2020	183.167,08 €
Städt. Anteil Schulkostenbeitrag 2022, Paul-Moor-Schule	14.571,00 €

Die Abschreibungen im Haushaltsjahr betragen 421.295,64 €

1.1.5 Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände

Anfangsbestand: 15.885.442,11 €

Schlussbestand: 15.821.729,35 €

Hierbei handelt es sich um Zahlungen, welche auf ein schwebendes Geschäft geleistet wurden, die den entgeltlichen Erwerb eines immateriellen Vermögensgegenstandes zum Inhalt haben.

Entwicklung der Vermögensgegenstände im Haushaltsjahr:

Bezeichnung der Anzahlung	Stand zum 01.01.2022 in Euro	Zugang im HH-Jahr in Euro	Umbuchung im HH-Jahr in Euro	Stand zum 31.12.2022 in Euro
Ring 524685 (VMGS 520200 u. 524684); Entwicklungsmaßnahme Estienne Foch	11.875.652,50	-358.202,36	0,00	11.517.450,14
VMGS 522524; Fußgänger- u. Radfahrerbrücke Ost	2.060.103,49	0,00	0,00	2.060.103,49
VMGS 522526; Verbindungsweg Hbf-Gleisbogen	100.202,68	0,00	0,00	100.202,68
VMGS 522536; Bauleitplanung/Fachgutachten LGS (verschiedene)	70.150,50	0,00	0,00	70.150,50
VMGS 534098; Zuschuss Kath. Kindergarten Queichheim	13.252,07	0,00	0,00	13.252,07
VMGS 534870; Zuschuss aus Budget II Queichheim an Schützenverein	6.000,00	0,00	0,00	6.000,00
VMGS 535033; Betreuung Mängelbeseitigung LGS-Flächen	35.638,85	0,00	0,00	35.638,85
VMGS 536369; Zuschuss Prot. Kita Johanneskirche	280.000,00	+34.701,06	0,00	314.701,06
VMGS 536370; Zuschuss Prot. Kita Langstraße	120.000,00	0,00	0,00	120.000,00
VMGS 537355; Zuschuss Prot. Kiga Queichheim	613.515,94	+55.484,94	0,00	669.000,88
VMGS 537373; Zuschuss Prot. Kiga Schützenhof	642.526,08	+170.000,00	0,00	812.526,08
VMGS 537523; Modernisierungsvereinbarung Ostbahnstraße 21, 1. TZ	15.000,00	0,00	0,00	15.000,00
VMGS 537525; Modernisierungsvereinbarung Schlachthofturm, 1. TZ	15.000,00	0,00	0,00	15.000,00

VMGS 537866; Zuschuss Prot. Kita Matthäuskirche – Siedlernerst	35.000,00	-23.690,30	0,00	11.309,70
VMGS 538022; Zuschuss Kath. Kiga St. Albert	3.400,00	+7.993,90	0,00	11.393,90
VMGS 538785; Zuschuss Kita Ponyhof	0,00	+50.000,00	0,00	50.000,00
SUMME:	15.885.442,11	-63.712,76	0,00	15.821.729,35

1.2 Sachanlagen

Anfangsbestand: 295.895.950,33 €

Schlussbestand: 299.360.927,20 €

Unter den Sachanlagen werden alle materiellen Vermögensgegenstände erfasst, die dazu bestimmt sind der Stadt Landau in der Pfalz dauerhaft zu dienen.

1.2.1 Wald, Forsten

Anfangsbestand: 15.580.426,46 €

Schlussbestand: 15.578.494,26 €

Die Bilanzwerte zum Bilanzstichtag setzten sich zusammen aus:

	Stand zum 01.01.2022 in Euro	Stand zum 31.12.2022 in Euro	Veränderungen im Haushaltsjahr in Euro
Grund und Boden sowie Grundstücks- gleiche Rechte	3.675.587,05	3.673.654,85	- 1.932,20
Planmäßig und nicht planmäßig bewirt- schafteter Wald	11.904.839,41	11.904.839,41	+/- 0,00
SUMME:	15.580.426,46	15.578.494,26	- 1.932,20

Die Minderung des Buchwertes beim Grund und Boden sowie grundstücksgleichen Rechten in Höhe von 1.932,20 € ergibt sich aufgrund der Umbuchung von 1 Flurstück wg. Zuordnung zu den Ökokontoflächen (A 1.2.2) lt. OB-Verfügung vom 15.03.2022.

Insgesamt wurden 2.556 ha an Mischwald, Laubwald, Nadelwald und Gehölz mit einem Festwert in Höhe von 11.904.839,41 € in die Eröffnungsbilanz übernommen. Dieser Festwert wurde im Haushaltsjahr nicht verändert.

Gründe, welche eine außerplanmäßige Abschreibung oder Zuschreibungen zur Folge hätten, lagen im Haushaltsjahr 2022 keine vor.

1.2.2 Sonstige unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte

Anfangsbestand: 32.201.217,75 €

Schlussbestand: 32.102.301,88 €

In der Eröffnungsbilanz zum 01.01.2008 wurden insgesamt 1.452 Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte nachgewiesen. Im Rahmen der Bewertung der Grundstücke und grundstücksgleichen Rechte wurden die Regelungen des § 3 Abs. 4 Nr. 2 GemEBilBewVO berücksichtigt. Dabei wurde bei der Mehrzahl der Bewertungen auf den Auffangtatbestand des § 3 Abs. 4 Nr. 2k GemEBilBewVO zurück gegriffen und eine Rückindizierung der angeschafften Grundstücke auf der Basis der Bodenrichtwerte 2004 auf das Jahr 1975 vorgenommen. Neu erworbene Grundstücke werden mit den Anschaffungs- und Herstellungskosten (Kaufpreis, Notarkosten, Grundbuchkosten, Vermessungskosten und Grunderwerbssteuer) angesetzt. Grundstücke, welche der Stadt unentgeltlich, durch Schenkung oder rechtmäßiger Übertragung zuzuordnen sind, werden mit dem jeweiligen Bodenrichtwert des jeweiligen Grundstückes erfasst.

Die Bilanzwerte zum Bilanzstichtag setzen sich zusammen aus:

	Stand zum 01.01.2022 in Euro	Stand zum 31.12.2022 in Euro	Veränderungen im Haushaltsjahr in Euro
Grünflächen (022)	23.007.387,24	22.803.976,08	- 203.411,16
Ackerland (023)	4.287.263,10	4.301.508,54	+ 14.245,44
Schutzflächen (024)	1.368.503,99	1.459.118,56	+ 90.614,57
Gewässer (026)	1.606.854,05	1.606.854,05	+/- 0,00
Sonstige unbebaute Grundstücke (029)	1.931.209,37	1.930.844,65	- 364,72
SUMME:	32.201.217,75	32.102.301,88	- 98.915,87

Im Haushaltsjahr 2022 hat sich die Bilanzposition um 98.915,87 € reduziert. Zur Erläuterung werden die Veränderungen der jeweiligen Grundstücksarten dargestellt:

- Grünflächen (022):

Sandsteintribüne an Bolzplatz (Spielplatz Im Grünen Winkel)	+ 7.610,14 €
Holz-Stahlgeländer (70m)	+ 6.904,32 €
Umbuchung auf Ackerland (023) wg. OB-Verfügung	- 14.245,44 €
Umbuchung auf Schutzflächen (024) wg. OB-Verfügung	- 89.956,08 €
Abschreibungen	- 113.724,10 €

- Ackerland (023):

Umbuchung von Grünflächen (022) wg. OB-Verfügung	+ 14.245,44 €
--	---------------

- Schutzfläche (024)

Umbuchung von Grünflächen (022) wg. OB-Verfügung	+ 89.956,08 €
Umbuchung von A1.2.1 wg. OB-Verfügung	+ 1.932,20 €
Zugang Fl.St. durch Kauf	+ 1.449,61 €
Umbuchung von A1.2.4 wg. Änderung Nutzungsschüssel	+ 508,20 €
Umbuchung von sonstige unbeb. Grundst. (029) wg. OB-Verfügung	+ 419,26 €
Notarkosten für Schenkung 2 Fl.St.	+ 214,54 €
Abschreibungen	- 3.865,32 €

- Gewässer (026):

Im Haushaltsjahr keine Veränderungen

- Sonstige unbebaute Grundstücke (029):

Nachträgliche AHK (Grunderwerbsteuer)	+ 237,00 €
Abschreibungen	- 182,46 €
Umbuchung zu Schutzflächen (024) wg. OB-Verfügung	- 419,26 €

1.2.3 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte

Anfangsbestand: 23.395.262,86 €

Schlussbestand: 25.452.164,85 €

Diese Position beinhaltet sowohl Grundstücke als auch die Gebäude, soweit diese nicht dem Eigenbetrieb Gebäudemanagement Landau gewidmet wurden. Straßengrundstücke werden hier nicht aufgeführt. Sie gehören zum Infrastrukturvermögen (Aktiva 1.2.4).

Die Grundstücke wurden wie unter der Position 1.2.2 beschrieben bewertet. Die Gebäude wurden nach dem Sachwertverfahren bewertet. Die Regelungen des § 3 Abs. 4 Nr. 1 Buchstabe a und b GemEBilBewVO wurden entsprechend berücksichtigt. Wertminderungen wegen eines vorhandenen Instandhaltungsstaus wurden nicht vorgenommen. Mit Erbbaurechten und Nießbrauchrechten belastete Grundstücke

wurden mit dem vollen Wert in der Bilanz erfasst, da durch die Leistung eines Erbbauzinses eine angemessene Gegenleistung erbracht wird.

Zugänge im Haushaltsjahr wurden grundsätzlich zu Anschaffungs- und/oder Herstellungskosten bewertet. Die planmäßigen Wertminderungen in Form linearer Abschreibungen beliefen sich auf 337.303,48 € und beziehen sich ausschließlich auf abnutzbare Vermögensgegenstände wie Gebäude und die dazugehörigen Außenanlagen. Außerplanmäßige Abschreibungen auf Grundstücke wurden im Haushaltsjahr nicht vorgenommen.

Die Bilanzposition hat sich im Haushaltsjahr nachfolgend entwickelt:

	Stand zum 01.01.2022 in Euro	Stand zum 31.12.2022 in Euro	Veränderungen im Haushaltsjahr in Euro
Wohnbauten (031)	2.792.325,52	2.791.997,74	- 327,78
Soziale Einrichtungen (032)	364.277,59	364.277,59	+/- 0,00
Schulgebäude u. Schulturnhallen (033)	2.223.877,08	2.211.000,78	- 12.876,30
Sportanlagen (035)	3.647.143,90	5.891.089,77	+ 2.243.945,87
Gartenanlagen (036)	4.904.301,37	4.776.407,91	- 127.893,46
Verwaltungsgebäude (037)	440.650,56	439.950,24	- 700,32
Sonstige (039)	9.022.686,84	8.977.440,82	- 45.246,02
SUMME:	23.395.262,86	25.452.164,85	+ 2.056.901,99

Im Haushaltsjahr hat sich die Bilanzposition um 2.056.901,99 € erhöht. Zur Erläuterung werden die Veränderungen der jeweiligen Nutzungsart dargestellt:

- Wohnbauten (031):
Abschreibungen - 327,78 €
- Soziale Einrichtungen (032):
Im Haushaltsjahr keine Veränderungen
- Schulgebäude und Schulturnhallen (033):
Abschreibungen - 12.876,30 €
- Sportanlagen (035):
Kunstrasenplatz West + 901.659,82 €
Sanierung Sportanlage ESG + 1.472.689,53 €
Abgänge zum Restbuchwert - 8.955,20 €
Abschreibungen - 121.448,28 €

- Gartenanlagen (036):
Abschreibungen - 127.893,46 €
- Verwaltungsgebäude (037):
Abschreibungen - 700,32 €
- Sonstige (039):
Naturbegräbnisstätte Rebenhain (Nußdorf) + 13.311,32 €
Nachträgliche AHK, Entschädigungszahlung + 15.500,00 €
Abschreibungen - 74.057,34 €

1.2.4 Infrastrukturvermögen

Anfangsbestand: 193.996.186,38 €

Schlussbestand: 187.423.663,64 €

Die Bilanzposition setzt sich wie folgt zusammen.

	Stand zum 01.01.2022 in Euro	Stand zum 31.12.2022 in Euro	Veränderungen im Haushaltsjahr in Euro
Brücken, Tunnel und ingenieurtechnische Anlagen (041)	5.172.754,91	4.978.867,79	- 193.887,12
Gleisanlagen mit Streckenausrüstung und Sicherheitsanlagen (042)	3.894,32	3.894,32	+/- 0,00
Wasserversorgungsanlagen (Grundstück) (045)	329,46	329,46	+/- 0,00
Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlage (047)	101.992,01	98.824,43	- 3.167,58
Straßen, Wege, Plätze und Verkehrslenkungsanlagen (048)	187.805.227,07	181.458.665,71	- 6.346.561,36
Sonst. Infrastrukturvermögen (049)	911.988,61	883.081,93	- 28.906,68
SUMME:	193.996.186,38	187.423.663,64	- 6.572.522,74

Das Infrastrukturvermögen stellt wertmäßig die größte Bilanzposition dar (62,61 % des Sachanlagevermögens). Die Bewertung der Straßengrundstücke wurde ebenfalls wie bei Bilanzposition 1.2.2 beschrieben vorgenommen.

Die Bewertung der Straßen und ingenieurtechnischen Anlagen selbst wurde nach den Bestimmungen des § 3 Abs. 4 Nr. 4 GemEBilBewVO i.V.m. der Richtlinie zur Erfassung und Bewertung des Infrastrukturvermögens der Stadt Landau in der Pfalz durchgeführt. Untergeordnete Teile der Straßen wie z.B. Bushaltestellen, Parkplätze, Verkehrsampeln,

Signalanlagen, Bäume sowie Geh- und Radwege wurden als eigene Vermögensgegenstände erfasst und bewertet.

Bei der Bewertung der Bäume wurde die Möglichkeit der Bildung eines Festwertes genutzt. Dabei wurde eine Aufteilung in drei Eingruppierungsklassen (Bäume an Straßen, Bäume in Grünanlagen und Parks und sonstige Bäume) vorgenommen.

Alle sonstigen beweglichen Vermögensgegenstände wurden nach § 3 Abs. 4 Nr. 14 GemEBilBewVO auf der Grundlage der tatsächlichen Anschaffungs- und Herstellungskosten oder auf Basis von Katalogpreisen vergleichbarer Vermögensgegenstände unter Beachtung eines Anpassungsbedarfes des zu bewertenden Vermögensgegenstandes angesetzt. Bei historischen Anschaffungs- und Herstellungskosten bis 410 Euro wurde generell auf die Erfassung und Bilanzierung bei der Stadt Landau in der Pfalz verzichtet.

Die wertmäßigen Veränderungen im Haushaltsjahr stellen sich wie folgt dar:

• Im Löhl	+ 348.599,02 €
• Grundhafte Erneuerung von Gehwegen	+ 246.747,60 €
• Bushaltestelle Dammheim	+ 169.483,60 €
• Behindertengerechter Ausbau von Bushaltestellen	+ 142.707,19 €
• Gehwegsanierung; Maßnahmen Dritter	+ 106.687,08 €
• Radwegesystem im Zusammenhang mit Mobilitätskonzept	+ 86.733,27 €
• Erneuerung Straßenbeleuchtung (allg.)	+ 45.448,39 €
• Beschilderung Radwege (insb. HBR) 2022	+ 35.547,09 €
• Erweiterung DFI	+ 31.102,00 €
• Radfahrstreifen Badstraße	+ 18.042,13 €
• Zugang Gr. u. Bo. durch Kauf bzw. nachtr. AHK	+ 9.609,41 €
• Unter-/Herrenstraße; nachträgliche AHK	+ 2.195,15 €
• Umb. Gr. u. Bo. nach A1.2.2 wg. Änderung Nutzungsschüssel	- 508,20 €
• Abgänge im Haushaltsjahr zum Restbuchwert	- 149.265,17 €
• Abschreibung im HH-Jahr	<u>- 7.665.651,30 €</u>
SUMME:	- 6.572.522,74 €

1.2.5 Bauten auf fremden Grund und Boden

Anfangsbestand: 3.568.491,00 €

Schlussbestand: 3.469.008,30 €

Bei den hier nachgewiesenen Vermögensgegenständen handelt es sich überwiegend um die Bilanzierung von Bäumen auf Grundstücken des Eigenbetriebes Gebäudemanagement Landau sowie Wege, Plätze und ähnliche Befestigungen auf fremdem Grund und Boden (insbesondere der Bahnhofsvorplatz sowie der Busbahnhof), deren Bewirtschaftung weiterhin durch die Stadt Landau in der Pfalz erfolgt.

Im Haushaltsjahr hat sich die Bilanzposition um 99.482,70 € reduziert. Ursächlich hierfür war ausschließlich die planmäßige Abschreibung der bilanzierten Vermögensgegenstände.

1.2.6 Kunstgegenstände, Denkmäler

Anfangsbestand: 516.568,38 €

Schlussbestand: 515.238,42 €

Unter dieser Bilanzposition sind Gemälde u. Skulpturen (soweit diese nicht in das Vermögen der Landauer Kunststiftung eingebracht wurden), Einzeldenkmäler und Sammlungen erfasst. Den Schwerpunkt dieser Position machen dabei die historischen Medien sowie eine Porzellan-Sammlung aus, die die Stadt als Schenkung erhalten hat. Die Erstbewertung erfolgte grundsätzlich anhand von Versicherungswerten, da Anschaffungs- und Herstellungskosten bzw. Katalogpreise oder Vergleichswerte nicht vorlagen. Bei der Bewertung von Denkmälern wurde gemäß den Vorgaben des § 3 Abs. 4 Nr. 8 GemEBilBewVO vorgegangen. Dementsprechend wurde der Wertansatz mit einem Erinnerungswert von 1,00 Euro festgesetzt.

Im Haushaltsjahr hat sich die Bilanzposition um 1.329,96 € reduziert. Ursächlich hierfür war ausschließlich die planmäßige Abschreibung der bilanzierten Vermögensgegenstände.

1.2.7 Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge

Anfangsbestand: 1.601.144,52 €

Schlussbestand: 1.789.792,49 €

Die Ersterfassung wurde gemäß § 3 Abs. 4 Nr. 14 GemEBilBewVO auf der Grundlage des tatsächlichen Anschaffungs- oder geschätzten Herstellungszeitpunktes unter Berücksichtigung der Gesamtnutzungsdauer vorgenommen.

Bei der Folgebewertung ab dem Haushaltsjahr 2008 wurden die Anschaffungs- und Herstellungskosten zugrunde gelegt.

Die Bilanzposition unterteilt sich in folgende Vermögensarten:

	Stand zum 01.01.2022 in Euro	Stand zum 31.12.2022 in Euro	Veränderungen im Haushaltsjahr in Euro
Fahrzeuge (insb. des Brand- u. Katastrophenschutzes)	1.130.223,76	1.121.428,12	- 8.795,64
Maschinen, technische Anlagen	372.696,37	584.291,06	+ 211.594,69
Betriebsvorrichtungen	98.224,39	84.073,31	- 14.151,08
SUMME:	1.601.144,52	1.789.792,49	+ 188.647,97

Im Haushaltsjahr hat sich die Bilanzposition um 188.647,97 € erhöht. Zur Erläuterung werden die Veränderungen der einzelnen Vermögensarten dargestellt:

- Bei den Fahrzeugen wurden im Haushaltsjahr Anschaffungen in Höhe von insgesamt 215.548,33 € getätigt. Die Anschaffungen setzten sich wie folgt zusammen:

Nachtr. AHK Kleinalarmfahrzeug (Brand- u. Katastrophenschutz)	+ 89.603,95 €
Einsatzleitwagen 1 (Brand- u. Katastrophenschutz)	+ 60.642,40 €
Dienstfahrzeug LD-SV 320	+ 35.870,00 €
Dienstfahrzeug LD-SV 663	+ 15.528,58 €
Dienstfahrzeug LD-SV 351	+ 12.999,00 €
Nachtr. AHK bei Dienstfahrzeug LD-SV 321	+ 904,40 €

Buchwertabgänge in Höhe von 8.619,41 € sowie die Abschreibungen in Höhe von 215.724,56 € reduzierten die Bilanzposition.

- Bei den Maschinen und technischen Anlagen wurden Anschaffungen in Höhe von gesamt 287.657,18 € getätigt. Diese setzen sich wie folgt zusammen:

Ausbau Sirenenanlagen im Stadtgebiet (14 St.)	+ 138.404,03 €
Beladung Stromanhänger (Notstrom)	+ 36.951,42 €
Stromerzeuger (3 St.)	+ 30.764,35 €
Beregnungsanlage Parkanlage inkl. Schacht	+ 28.425,54 €
Funkgerätekoffer 4m mit 12 u. 230 V Stromversorg. (12 St.)	+ 17.088,00 €
Systemtrenner für Parkanlagen (Goethe- u. Schillerpark)	+ 16.671,90 €
Chemikalienschutzanzug (2 St.)	+ 8.161,33 €
Wärmebildkamera (3 St.)	+ 4.546,85 €
Digitaler Funkmeldeempfänger (15 St.)	+ 2.685,24 €
Digitalfunkanlage (in 4 Fahrzeugen)	+ 2.375,24 €

Nachtr. AHK bei 6 Stromerzeugern (Anschaffung 2021)	+ 988,28 €
Großlüfter (weitere AHK in 2023)	+ 595,00 €

Buchwertabgänge in Höhe von 1,00 € sowie die Abschreibungen in Höhe von 76.061,49 € reduzierten die Bilanzposition.

- Bei den Betriebsvorrichtungen fanden im Haushaltsjahr keine Anschaffungen statt. Die Abschreibungen beliefen sich auf einen Betrag in Höhe von 14.151,08 €.

1.2.8 Betriebs- und Geschäftsausstattung

Anfangsbestand: 1.891.197,44 €

Schlussbestand: 2.732.111,65 €

Die Bilanzposition unterteilt sich in folgende Vermögensarten:

	Stand zum 01.01.2022 in Euro	Stand zum 31.12.2022 in Euro	Veränderungen im Haushaltsjahr in Euro
Betriebsausstattung (0821)	820.595,28	924.661,83	+ 104.066,55
Geschäftsausstattung (0822)	439.598,79	1.166.892,97	+ 727.294,18
Medienbestand der Bibliothek und Büchereien (0823)	273.254,45	273.254,45	+/- 0,00
Sonst. Betriebs- und Geschäftsausstattung (0829)	357.748,92	367.302,40	+ 9.553,48
SUMME:	1.891.197,44	2.732.111,65	+ 840.914,21

Die Vermögensgegenstände der Betriebs- und Geschäftsausstattung wurden analog der Verfahrensweise für die Bilanzposition 1.2.7 ermittelt. Von den Bewertungsvereinfachungen in Form von Festwerten und Gruppenbewertungen wurde beim Medienbestand Gebrauch gemacht.

Die Bilanzposition erhöhte sich um 840.914,21 €. Zur Erläuterung werden die Veränderungen der einzelnen Vermögensarten dargestellt:

- Betriebsausstattung (0821):

Calisthenics-Anlage	+ 37.019,25 €
Sitzbank, FILOMA 2-FSC (23 St.) u. FILOMA 1-FSC (3 St.)	+ 35.436,71 €
Kletterrampe mit 2 Anbaurutschen	+24.596,70 €
Sitz-Tisch-Elemente, rechteckige Form (8 St.)	+ 17.980,90 €
Holzdeck auf dem Spiel- u. Sportcampus	+ 14.985,08 €
Balancierparcours inkl. Sandfläche	+ 13.551,85 €
Bolzplatztor	+ 11.018,17 €
Nestschaukel inkl. Holzhäckselfläche	+ 10.540,32 €
Rutschenturm inkl. Holzhäckselfläche	+ 9.163,95 €
Industriespülmaschine	+ 8.447,81 €
Edelstahl-Wasserpumpe mit Schwengel (2 St.)	+ 8.279,84 €
Bank-Tisch-Kombination „CAMPO“ (4 St.)	+ 8.093,43 €
Abfallbehälter (7 St.)	+ 7.750,03 €
Geschirrspülmaschine (2 St.)	+ 7.017,67 €
Hängematte (2 St.)	+ 6.719,14 €
Plattenbelag unter TT-Platte	+ 6.002,39 €
Sitzgarnitur mit Tisch u. 2 Bänken	+ 2.614,43 €
Bank	+ 2.386,44 €
Sarg- /Bestattungswagen	+ 2.184,84 €
Mischpult	+ 2.069,00 €
Sitzgarnitur aus Edelkastanienholz	+ 1.877,82 €
Schattentheater für Auf- und Rückprojektion	+ 1.743,35 €
Audiorack	+ 1.455,00 €
Fahrradständer	+ 1.352,45 €
Sitzbank (Seniorenbank)	+ 940,53 €
Wippberät „Moped“	+ 910,56 €
Parkbank „Bruno“	+ 852,16 €
Defibrillator (nachtr. AHK)	+ 593,81 €
Abgänge zum Restbuchwert	- 157,19 €
Abschreibungen	- 141.359,89 €

- Geschäftsausstattung (0822):

Smartboard, 235 St. (DigitalPakt)	+ 962.165,18 €
Tabletkoffer, 13 St. (DigitalPakt)	+ 17.071,79 €
Switch, 5 St. (DigitalPakt)	+ 6.735,40 €
Laserprojektor, 3 St. (DigitalPakt)	+ 5.692,04 €
Laptopwagen, 4 St. (DigitalPakt)	+ 5.181,47 €
Dokumentendrucker (thermischer Tintenstrahldrucker)	+ 2.879,80 €
Tisch (Trauzimmer)	+ 2.448,03 €
Laptopladekoffer (DigitalPakt)	+ 1.598,81 €

Lehrerwerkbank LA2-K (Lehrerpult)	+ 1.551,76 €
Laptopwagen Safecart 24	+ 1.375,88 €
Switch	+ 1.255,45 €
Abgänge zum Restbuchwert	- 3,00 €
Abschreibungen	- 280.658,43 €

- Medienbestand der Bibliothek und Büchereien (0823):
Keine Veränderung des gebuchten Festwertes.
- Sonstige Betriebs- und Geschäftsausstattung (0829):

Basketballanlage (8 St.)	+ 16.328,34 €
Jugendtor (mobil)	+ 11.098,44 €
Handballtor (6 St.)	+ 8.789,72 €
Fußballtor (2 St.)	+ 7.747,59 €
Volleyballanlage (3 St.)	+ 6.079,46 €
Geschwindigkeitsmessgerät (2 St.)	+ 4.078,13 €
Schuhabstreifer	+ 2.839,81 €
Einbauküche	+ 2.227,68 €
Planfachschränk	+ 2.062,27 €
Tellerspender	+ 1.631,64 €
Sprungkasten (5-tlg.)	+ 1.387,96 €
Handpritschenwagen ohne Bordwände	+ 1.287,58 €
Startblock (4 St.)	+ 1.245,26 €
Abschreibungen	- 57.250,40 €

1.2.9 Pflanzen und Tiere

Anfangsbestand: 24.873,91 €

Schlussbestand: 27.660,44 €

In dieser Bilanzposition sind die Tiere des Zoo Landau erfasst. In der Eröffnungsbilanz wurden nur die „handelbaren“ Tiere bewertet und mit einem Wert versehen. Tiere, die unter Artenschutz bzw. nicht unter der Verfügungsgewalt der Stadt Landau in der Pfalz stehen (Zuchtbuchführer) wurden erfasst und mit einem Erinnerungswert von 1,00 € je Tier bewertet. Die Fortschreibung erfolgt grundsätzlich zu aufgewandten Anschaffungskosten je Tier. Sofern es sich um Neugeburten handelt wird der übliche Marktpreis bei handelbaren und bei nicht handelbaren Tieren jeweils 1,00 € je Tier angenommen.

Die Bilanzposition erhöhte sich im Haushaltsjahr um 2.786,53 €. Zugängen in Höhe von 7.300,81 € stehen Abgänge zum Restbuchwert in Höhe von 2.087,14 € sowie planmäßige Abschreibungen sowie Abschreibungen auf abgängige Vermögensgegenstände in Höhe von 2.427,14 € gegenüber.

1.2.10 Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau

Anfangsbestand: 23.120.581,63 €

Schlussbestand: 30.270.491,27 €

Hierbei handelt es sich um Zahlungen auf Investitionen, die am Bilanzstichtag noch nicht abgeschlossen waren und das Wirtschaftsgut noch nicht seiner endgültigen Bestimmung übergeben wurde. Weiter werden hier auch noch nicht aktivierte Vermögensgegenstände gezeigt, weil bei Erstellung des Jahresabschlusses noch keine abschließende Investitionsmeldung des Fachamtes vorlag.

Dargestellt sind die bisher angefallenen Herstellungskosten sowie die Zugänge im Haushaltsjahr in Höhe von 9.631.212,88 €. Den Zugängen stehen Umbuchungen in andere Bilanzpositionen bzw. in den Unterhalt (konsumtiv) in Höhe von 2.481.303,24 € aufgrund Inbetriebnahme oder korrekterer Zuordnung gegenüber, so dass die Bilanzposition per 31.12.2022 einen Saldo in Höhe von 30.270.491,27 € ausweist, was eine Erhöhung von 7.149.909,64 € bedeutet.

Entwicklung der geleisteten Anzahlungen auf Sachanlagen im Haushaltsjahr:

Geleistete Anzahlungen auf Sachanlagen	Stand zum 01.01.2022 in Euro	Zugang (+)/mind. Zugang (-) im HH-Jahr in Euro	Umbuchung im HH-Jahr in Euro	Stand zum 31.12.2022 in Euro
VMGS: 522572 PK: 5731.091000 Grunderwerbsteuer Treugebererwerb (Rheinstr. 34a/b)	52.302,00	0,00	0,00	52.302,00
VMGS: 523389 – 523392 PK: 5113.096100 Grunderwerbsteuer Treugebererwerb (versch. Grundstücke)	166.410,00	0,00	0,00	166.410,00
VMGS: 536004 PK: 5510.091000 Noch nicht verbaute Abfallbehälter in Parks und Grünflächen	2.603,08	0,00	0,00	2.603,08
VMGS: 537530 PK: 12801.091001 Ausbau Sirenenanlage, Lückenschluss innerhalb Stadtgebiet	14.812,47	0,00	-14.812,47	0,00

VMGS: 538175 PK: 5430.091001 Rankbogen über L511 (Budget II Godramstein)	153,00	0,00	0,00	153,00
VMGS: 538185 PK: 5410.091000 Gerichts- u. Notarkosten, GrSt. Waffenstr. Ecke Nußbaumgasse	300,84	0,00	-300,84	0,00
VMGS: 538186 PK: 5410.091000 Notarkosten Fl.St. 5551-.4670/016	278,94	0,00	-278,94	0,00
VMGS: 538189 PK: 55412.096100 Notarkosten Fl.St. 5560-7256/000	389,61	0,00	-389,61	0,00
VMGS: 538192 PK: 12601.091001 Normbeladung für MLF Queichheim	6.720,77	+286,16	0,00	7.006,93
VMGS: 538199 PK: 36604.091001 2 Edelstahl-Wasserpumpen mit Schwengelpumpe	7.525,70	0,00	-7.525,70	0,00
SUMME:	251.496,41	+286,16	-23.307,56	228.475,01

Entwicklung der Anlagen im Bau im Haushaltsjahr:

Anzahlungen auf Anlagen im Bau	Stand zum 01.01.2022 in Euro	Zugang (+)/mind. Zugang (-) im HH-Jahr in Euro	Umbuchung im HH-Jahr in Euro	Stand zum 31.12.2022 in Euro
VMGS: 47642 PK: 5521.096303 Queichstützmauern	16.814,66	0,00	0,00	16.814,66
VMGS: 47660 PK: 5113.096306 Stadtumbau östliche Innenstadt	147.085,12	0,00	0,00	147.085,12

VMGS: 518741 PK: 5410.096322 Anbindung Gewerbepark D 9 an die AS-Landau Mitte	811.479,51	+56.714,96	0,00	868.194,47
VMGS: 522509 PK: 5410.096328 Radwegsystem, Anbindung Stadtdörfer an Stadtkern	4.190,27	0,00	0,00	4.190,27
VMGS: 523227 PK: 5430.096304 Erweiterung des Kreisverkehrs Nord L512	139.105,57	+9.354,00	0,00	148.459,57
VMGS: 527187 PK: 5420.096300 K3, Arbot- u. Arzheimer Str. (Maßn. des EWL)	202.497,77	0,00	0,00	202.497,77
VMGS: 532239 PK: 5410.096328 Radwegsystem	70.442,21	0,00	0,00	70.442,21
VMGS: 532263 PK: 5470.096302 Behindertengerechter Ausbau von Bushaltestellen	548.753,56	+243.372,93 <u>-38.234,57</u> +205.138,36	-142.707,19	611.184,73
VMGS: 532453 5113.096308 Entwicklungsmaßnahme Jeanne d'Arc	19.000,00	0,00	0,00	19.000,00
VMGS: 532825 PK: 55412.096302 Herstellung Ausgleichsfläche C25/LGS 2016	5.350,00	0,00	0,00	5.350,00
VMGS: 533094 PK: 5430.096300 Umbau Konten Schlossstraße	4.954,23	0,00	0,00	4.954,23
VMGS: 533095 PK: 5430.096301 L510, OD Arzheim	1.086.134,42	+529.971,40	0,00	1.616.105,82
VMGS: 533097 PK: 5420.096322 K6, Mörzheim – Ilbesheim	147.318,95	0,00	0,00	147.318,95

VMGS: 533099 PK: 5410.096325 Modernisierung der „alten“ Fußgängerzone (Badstraße)	274.322,97	0,00	0,00	274.322,97
VMGS: 533195 PK: 5410.096313 Verbindungsweg Dammheim	26.284,48	0,00	0,00	26.284,48
VMGS: 533614 PK: 5410.096308 Bismarckstraße	1.409.722,72	+2.460,81	0,00	1.412.183,53
VMGS: 533964 PK: 5410.096100 Erwerb Straßengelände – Münchener Straße	3.895,14	+398,72	0,00	4.293,86
VMGS: 534089 PK: 5410.096352 Erschließung D10	2.638.584,91	+91.301,44	0,00	2.729.886,35
VMGS: 534099 PK: 5470.096310 Bushaltestelle Dammheim	140.689,58	+114.838,05 <u>-78.002,47</u> +36.835,58	-169.483,60	8.041,56
VMGS: 534100 PK: 4240.096302 Bau Kunstrasenplatz – Sportzentrum West	893.471,64	+35.568,49	-929.040,13	0,00
VMGS: 534820 PK: 5410.096330 Beleuchtung auf Lager	27.341,47	+33.385,28	-636,38	60.090,37
VMGS: 535012 PK: 5410.096304 Ostbahnstraße 3. u. 4. BA; Rosenplatz – Reduitstraße	1.397.931,12	0,00	0,00	1.397.931,12
VMGS: 535014 PK: 5410.096321 Erschließung D9	107.924,17	0,00	0,00	107.924,17
VMGS: 535015 PK: 5410.096347 Ausbau Königstraße	86.775,11	+63.574,99	0,00	150.350,10

VMGS: 535016 PK: 5410.096357 Grundhafte Erneuerung von Gehwegen	163.916,86	+179.530,28	-249.137,61	94.309,53
VMGS: 535017 PK: 5470.096303 Mobilitätsstation Westbahnhof (bis 2020 Bahnsteig Westbahnhof)	163.122,97	+27.751,10	0,00	190.874,07
VMGS: 535122 PK: 5510.096307 Abfallbehälter auf Lager	1.005,48	0,00	0,00	1.005,48
VMGS: 535150 PK: 55412.096300 Ökokontoflächen -AHKs	35.662,64	+8.522,92	0,00	44.185,56
VMGS: 535411 PK: 5410.096370 Beschilderung für Radverkehr	5.676,30	0,00	-5.676,30	0,00
VMGS: 535514 PK: 5410.096323 Drachenfelsstraße	65.224,58	0,00	0,00	65.224,58
VMGS: 535553 PK: 5420.096321 K5, Horstbrücke	5.678.034,40	+90.730,81	0,00	5.768.765,21
VMGS: 535661 PK: 5521.096300 Simulationsanlage Queich	401.100,73	0,00	0,00	401.100,73
VMGS: 535662 PK: 5410.096328 Radwegsystem (Winzerradweg)	85.577,57	+1.155,70	-86.733,27	0,00
VMGS: 535664 PK: 5410.096365 LSA Westbahnstraße/Annweiler Straße	115.372,16	0,00	0,00	115.372,16
VMGS: 535665 PK: 2530.096312 Barrierefreier Zoo	171.603,52	0,00	0,00	171.603,52

VMGS: 535667 PK: 5559.096312 Wirtschaftswegebau Dammheim/Nußdorf	109.110,04	0,00	0,00	109.110,04
VMGS: 535834 PK: 5410.096363 Radfahrstreifen Badstraße	19.502,05	-1.459,92	-18.042,13	0,00
VMGS: 535862 PK: 2170.096301 ESG – Sanierung Schulsport- anlage	123.787,63	0,00	-123.787,63	0,00
VMGS: 535922 PK: 5410.096336 Unter-/Herrenstraße Mörzheim	116.835,20	0,00	0,00	116.835,20
VMGS: 535923 PK: 5410.096339 Straßenbau bei Maßnahmen Dritter	84.484,65	+57.767,61	-106.687,08	35.565,18
VMGS: 536021 PK: 5510.096307 Neugestaltung und Instand- setzung Ostpark	672.628,30	+2.094.936,14	0,00	2.767.564,44
VMGS: 536034 PK: 4240.096303 Horstringsportplatz, Flutlicht- anlage	3.629,50	+2.330,01	0,00	5.959,51
VMGS: 536212 PK: 5410.096355 Ausbau Schlachthofstraße	539.538,97	+3.446,24	0,00	542.985,21
VMGS: 536232 PK: 5521.096309 Sanierung Hordweiher	19.948,69	0,00	0,00	19.948,69
VMGS: 536250 PK: 5430.096307 B10/L516/K13 Kreisverkehr	126.650,60	+38.348,90	0,00	164.999,50
VMGS: 536367 PK: 5420.096325 K10, Frankweiler – Nußdorf	423.281,91	0,00	0,00	423.281,91

VMGS: 536465 PK: 5410.096348 Brücke Queichheim – D9	5.329,63	0,00	0,00	5.329,63
VMGS: 536585 PK: 5530.096315 Generalsanierung Verwaltungs- gebäude Hauptfriedhof	14.305,20	+18.781,17	0,00	33.086,37
VMGS: 536727 PK: 5410.096356 Eutzinger Straße	1.150.316,85	+199.291,58	0,00	1.349.608,43
VMGS: 536752 PK: 36604.096304 Erweiterung Spielplatz "Im Grünen Winkel"	65.422,39	-1.741,12	-63.681,27	0,00
VMGS: 536822 PK: 5410.096346 Martin-Luther-Straße	48.532,22	+138.744,54	0,00	187.276,76
VMGS: 536946 PK: 5410.096391 Wegweisende Beschilderung für Queichradweg u. Winzer- Radrundweg	10.360,44	0,00	-10.360,44	0,00
VMGS: 537017 PK: 5410.096350 Ausbau Walsheimer Straße (Nußdorf) – innerorts	573.368,84	0,00	0,00	573.368,84
VMGS: 537026 PK: 5113.096311 Dorfentwicklung Arzheim, Sport- und Mehrgenerationen- park	12.131,57	0,00	0,00	12.131,57
VMGS: 537030 PK: 5113.096313 Dorfentwicklung Godramstein, Bürgertreff für Jung und Alt	10.267,52	+12.091,68	0,00	22.359,20
VMGS: 537031 PK: 5113.096317 Dorfentwicklung Queichheim, Refugium für Mensch und Natur	8.538,12	+15.015,31	0,00	23.553,43

VMGS: 537040 PK: 5460.096305 Dorfentwicklung Dammheim, Parkplatz Dammheim (Neue Mitte Dammheim)	33.758,43	+226.705,32	0,00	260.463,75
VMGS: 537114 PK: 5420.096323 K 14 Landau - Stadtgrenze + Einmündung alte Bahnhofstr.	5.320,80	0,00	0,00	5.320,80
VMGS: 537115 PK: 5420.096327 K8, Nußdorf – Godramstein	6.395,39	+374.680,67	0,00	381.076,06
VMGS: 537116 PK: 5410.096380 Im Löhl	421.556,46	+89.141,06	-510.697,52	0,00
VMGS: 537264 PK: 5410.096392 Waffenstraße	42.862,26	+35.227,42	0,00	78.089,68
VMGS: 537344 PK: 5410.096385 Mahlastraße Vorplatz Festhalle/Parkhotel	14.003,00	+23.992,90	0,00	37.995,90
VMGS: 537345 PK: 5410.096386 Ludowicistraße	11.000,00	0,00	0,00	11.000,00
VMGS: 537347 PK: 1237.096300 Sanierung Jugendverkehrs- schule	20.897,69	+7.482,78	0,00	28.380,47
VMGS: 537399 PK: 5225.096312 Erschl.- u. Ausgleichmaßnahmen Am Bittenweg Arzheim	3.057,42	+3.185,15	0,00	+6.242,57
VMGS: 537400 PK: 5225.096332 Erschl.- u. Ausgleichmaßnahmen Am Kalkgrubenweg Godramst.	13.057,43	+1.915.292,53	0,00	+1.928.349,96
VMGS: 537405 PK: 5225.096351 Erschl.- u. Ausgleichmaßnahmen Am Schlittweg (1.BA) Mörzheim	14.707,29	+1.066.286,80	0,00	+1.080.994,09

VMGS: 537406 PK: 5225.096381 Erschl.- u. Ausgleichmaßnahmen Östl. Dörstelstr. Wollmesheim	17.707,29	+5.746,15	0,00	23.453,44
VMGS: 537407 PK: 5410.096397 Radwegebrücke Maximilianstr.	63.803,00	+35.568,93	0,00	99.371,93
VMGS: 537408 PK: 5420.096326 Kreisverkehr Nordring/An44	380.316,90	+53.378,67	0,00	433.695,57
VMGS: 537409 PK: 5410.096381 Erschließung C 39 – Prießnitzweg	4.256,79	0,00	0,00	4.256,79
VMGS: 537518 PK: 5410.096328 Radwegesystem im Zusammen- hang mit Mobilitätskonzept	233.953,86	+49.362,25	0,00	283.316,11
VMGS: 537522 PK: 5559.096316 Queichtalweg	45.123,76	0,00	0,00	45.123,76
VMGS: 537686 PK: 5410.096359 Klosterbrückchen, Gasse und Brücke	3.762,64	0,00	0,00	3.762,64
VMGS: 537687 PK: 5410.096383 Unterführung Goethepark	15.420,92	0,00	0,00	15.420,92
VMGS: 537723 PK: 5530.096323 Neugestaltung FH Mörzheim	34.122,13	+1.402,99	0,00	35.525,12
VMGS: 537724 PK: 5410.096387 Brücke Merowinger Straße	16.729,10	+4.889,71	0,00	21.618,81
VMGS: 537768 PK: 5460.096306 Parkplätze Boedelschwinghstr.	33.391,81	0,00	0,00	33.391,81

VMGS: 537867 PK: 5410.096395 Glacisstraße, (Bismarckstr. - Moltkestr. 1. BA)	12.677,83	0,00	0,00	12.677,83
VMGS: 537872 PK: 5410.096303 Kraftgasse Queichheim	13.000,00	0,00	0,00	13.000,00
VMGS: 537889 PK: 5420.096329 K13, Ortseinfahrt Godramstein	70.087,96	+11.861,92	0,00	81.949,88
VMGS: 537972 PK: 5410.096384 Fortstraße	32.984,31	+768.150,10	0,00	801.134,41
VMGS: 538162 PK: 5470.096300 Erweiterung DFI	37.011,38	0,00	-37.011,38	0,00
VMGS: 538178 PK: 5430.096308 L509, Wollmesheimer Straße	14.009,91	+4.307,05	0,00	18.316,96
VMGS: 538188 PK: 5530.096316 Neugestaltung FH Nußdorf	4.313,75	0,00	-4.313,75	0,00
VMGS: 538190 PK: 36604.096301 Sanierung Spielplatz am Jagdstock	7.566,25	+54.687,43	0,00	62.253,68
VMGS: 538191 PK: 36604.096302 Sanierung/Umbau Spielplatz an der Kiesgrube	7.872,35	+55.299,05	0,00	63.171,40
VMGS: 538193 PK: 5510.096301 Herstellung Fitnessanlage	20,00	0,00	0,00	20,00
VMGS: 538639 PK: 4240.096310 Sportplatz Horstring; Kunstrasenplatz	0,00	+18.813,35	0,00	18.813,35

VMGS: 538370 PK: 5420.096330 K5, Horstbrücke, Knotenpunkt Hainbachstraße	0,00	+15.522,34	0,00	15.522,34
VMGS: 538495 PK: 5410.096364 Umbau Kreuzung Schlössel	0,00	+247.762,00	0,00	247.762,00
VMGS: 538496 PK: 5460.096308 Parkplatz Godramstein	0,00	+5.769,48	0,00	5.769,48
VMGS: 538609 PK: 5420.096324 Anschlussstelle B10/K13	0,00	+264.291,29	0,00	264.291,29
VMGS: 538640 PK: 5225.096392 1. Entwicklungsabschnitt SW (westl. u. südl.) (VU-Gebiet)	0,00	+134.162,40	0,00	134.162,40
VMGS: 538655 PK: 4240.096311 Sportplatz Godramstein; Naturrasenplatz	0,00	16.295,08	0,00	16.295,08
VMGS: 538759 PK: 4240.096306 Sportstättenentwicklungsplan: Sportplatz Arzheim	0,00	+67.181,39	0,00	67.181,39
VMGS: 538760 PK: 5410.096369 Bornheimer Straße, Dammheim	0,00	+121.721,53	0,00	121.721,53
VMGS: 539330 PK: 36604.096303 Neuanlage Spielplatz Mörzheim	0,00	+2.812,00	0,00	2.812,00
SUMME:	22.869.085,22	+9.630.926,72	-2.457.995,68	30.042.016,26

1.3 Finanzanlagen

Anfangsbestand: 161.194.933,80 €

Schlussbestand: 162.510.087,30 €

Finanzanlagen liegen vor, wenn die Stadt einem Dritten finanzielle Mittel in Form von Fremd- bzw. Eigenkapital überlässt.

Diese Anlagen müssen einen langfristigen Charakter haben.

Zu den Finanzanlagen gehören:

1.3.1. Anteile an verbundenen Unternehmen

Anfangsbestand: 17.154.491,01 €

Schlussbestand: 17.154.491,01 €

Verbundene Unternehmen sind Unternehmen, auf die ein beherrschender Einfluss ausgeübt wird oder ausgeübt werden kann. Die Anteile wurden zur Eröffnungsbilanz mit dem anteiligen Wert des Eigenkapitals angesetzt. Veränderungen ergeben sich dann nur noch bei Einlagen des Einrichtungsträgers bzw. Entnahmen desselben aus dem Stammkapital. Im Haushaltsjahr fanden bei dieser Bilanzposition keine Veränderungen statt.

Beteiligung	Betrag in Euro zum 01.01.2022	Zugang im HH-Jahr in Euro	Abgang im HH-Jahr in Euro	Betrag in Euro zum 31.12.2022
Stadtholding Landau in der Pfalz GmbH	17.154.491,01	0,00	0,00	17.154.491,01 €

1.3.3 Beteiligungen

Anfangsbestand: 3.034.730,23 €

Schlussbestand: 3.034.730,23 €

Beteiligungen sind Anteile an Unternehmen, auf die ein maßgeblicher Einfluss ausgeübt werden kann, die aber nicht unter den verbundenen Unternehmen ausgewiesen werden. Die Bewertung erfolgte mit dem anteiligen Eigenkapital zum Bilanzstichtag. Im Haushaltsjahr fanden bei dieser Bilanzposition keine Veränderungen statt.

Beteiligung	Betrag in Euro zum 01.01.2022	Zugang im HH- Jahr in Euro	Abgang im HH-Jahr in Euro	Betrag in Euro zum 31.12.2022
Landesgartenschau Landau 2015 gGmbH i. L.	25.000,00	0,00	0,00	25.000,00
VR-Bank Südpfalz eG	250,00	0,00	0,00	250,00
Klinikum Landau – Südliche Weinstraße GmbH	3.000.000,00	0,00	0,00	3.000.000,00
Service u. Beschäftigungs- agentur Südpfalz GmbH	1,00	0,00	0,00	1,00
Verkehrsverbund Rhein Neckar GmbH	1,00	0,00	0,00	1,00
Karlsruher Verkehrsverbund GmbH	1.278,23	0,00	0,00	1.278,23
Kommunale Holzvermarktung Pfalz GmbH	3.000,00	0,00	0,00	3.000,00
TechnologieRegion Karlsruhe GmbH	1.200,00	0,00	0,00	1.200,00
KommunalCampus eG	4.000,00	0,00	0,00	4.000,00
SUMME:	3.034.730,23	0,00	0,00	3.034.730,23

1.3.4 Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht

Anfangsbestand: 22.186.800,00 €

Schlussbestand: 22.186.800,00 €

Die Bilanzposition wies erstmalig im Haushaltsjahr 2010 einen Saldo aus. Hierbei handelt es sich um die Finanzierung des Investitions- und Durchführungshaushalts der Landesgartenschau 2015 gGmbH i. L., welche lt. Vertrag darlehensweise gewährt wird.

Im Einzelnen stellen sich die Ausleihungen wie folgt dar:

Ausleihung (Finanzierung)	Betrag in Euro zum 01.01.2022	Zugang im HH- Jahr in Euro	Abgang (Tilgung) im HH-Jahr in Euro	Betrag in Euro zum 31.12.2022
Durchführungs- haushalt	5.023.000,00	0,00	0,00	5.023.000,00
Investitions- haushalt	17.163.800,00	0,00	0,00	17.163.800,00
SUMME:	22.186.800,00	0,00	0,00	22.186.800,00

Eine Abwicklung der Landesgartenschau 2015 war für den Jahresabschluss 2017 geplant. Es hat sich jedoch gezeigt, dass eine korrekte Erfassung der in das Vermögen der Stadt Landau in der Pfalz übergegangenen Daueranlagen nicht korrekt über die von der Landesgartenschau 2015 gGmbH zur Verfügung gestellten Unterlagen möglich ist. Mitarbeiter der Vermessungsabteilung, des Rechnungsprüfungsamtes und der Kämmerereiabteilung (Anlagen- und Geschäftsbuchhaltung) arbeiten derzeit daran, die Vermögensmasse korrekt zu bewerten und zu erfassen. Zudem ist derzeit noch ein Rechtsstreit offen, dessen Ausgang sich auch auf die Anschaffungs- und Herstellungskosten der übergegangenen Vermögensgegenstände auswirkt. Vor diesem Hintergrund wurde sich darauf geeinigt die finale Entscheidung abzuwarten. Ein Ende der Rechtsstreitigkeit ist im Jahr 2023 wahrscheinlich.

1.3.5 Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen

Anfangsbestand: 114.054.338,61 €

Schlussbestand: 114.054.338,61 €

Unter dieser Bilanzposition werden die Beteiligungen der Stadt Landau in der Pfalz an Sondervermögen, Zweckverbänden, Anstalten des öffentlichen Rechts und rechtlich selbständigen Stiftungen nachgewiesen. Im Fall des Eigenbetriebes Gebäudemanagement Landau (GML) ist der ausgewiesene Beteiligungswert deckungsgleich mit dem in dessen Schlussbilanz zum 31.12.2019 ermittelten Eigenkapital unter Beachtung der VV Nr. 5 zu § 34 GemHVO. Gemäß dieser Vorschrift findet ab dem Jahresabschluss 2019 die sog. Spiegelbildtheorie bei der Bilanzierung von Sondervermögen keine Anwendung mehr. Eine Anpassung ist nun nur noch vorzunehmen, wenn sich in der Bilanz des Eigenbetriebes GML die Position Passiva I. u. II. verändert. Bei der Landauer Kunststiftung, der Strieffler-Stiftung sowie dem Zweckverband Paul-Moor-Schule sind die Werte deckungsgleich mit den dort ausgewiesenen sonstigen Rücklagen. Beim Zweckverband Tierkörperbeseitigung entspricht der Beteiligungswert dem Anteil der Stadt Landau in der Pfalz am

Stammkapital des Zweckverbandes. Beim Entsorgungs- und Wirtschaftsbetrieb Landau in der Pfalz AöR wird das Eigenkapital zum 01.01.2009 ausgewiesen. Veränderungen ergeben sich bei Einlagen des Einrichtungsträgers bzw. Entnahmen desselben aus dem Stammkapital. Im Haushaltsjahr hat sich die Bilanzposition nicht verändert.

Bezeichnung	Betrag in Euro zum 01.01.2022	Zugang im HH-Jahr in Euro	Abgang im HH-Jahr in Euro	Betrag in Euro zum 31.12.2022
GML (Eigenbetrieb)	52.997.220,31	0,00	0,00	52.997.220,31
Zweckverband Paul-Moor-Schule.	149.014,80	0,00	0,00	149.014,80
Zweckverband Tierkörperbeseitigung	9.941,93	0,00	0,00	9.941,93
Landauer Kunststiftung	1.124.880,00	0,00	0,00	1.124.880,00
Strieffler Stiftung	1.100.934,00	0,00	0,00	1.100.934,00
EWL AöR	58.670.347,57	0,00	0,00	58.670.347,57
Zweckverband KommZB	2.000,00	0,00	0,00	2.000,00
SUMME:	114.054.338,61	0,00	0,00	114.054.338,61

1.3.6 Ausleihungen an Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtfähige kommunale Stiftungen

Anfangsbestand: 2.800.000,00 €

Schlussbestand: 4.000.000,00 €

Das noch zur Schlussbilanz 2021 bestehende Investitionsdarlehen gegenüber dem Eigenbetrieb Gebäudemanagement Landau in Höhe von 2.800.000,00 € (Vereinbarung vom 15.12.2021) wurde per 05.08.2022 durch den Eigenbetrieb getilgt.

Zum Bilanzstichtag besteht nunmehr ein Investitionsdarlehen gegenüber dem Eigenbetrieb Gebäudemanagement Landau in Höhe von 4.000.000,00 € welche durch Vereinbarung vom 19.12.2022 ausgeliehen wurde.

1.3.7 Sonstige Wertpapiere des Anlagevermögens

Anfangsbestand: 1.752.459,62 €

Schlussbestand: 1.872.071,45 €

Bei dieser Bilanzposition wird die gesetzliche Zuführung zur Versorgungsrücklage gemäß § 14a Bundesbesoldungsgesetzes nachgewiesen. Die Zuführung wird an die Pfälzische Pensionsanstalt geleistet.

In der Eröffnungsbilanz wurde der tatsächliche Wert zum Bilanzstichtag abgebildet. Ab dem Haushaltsjahr 2008 werden die Veränderungen durch den tatsächlichen Mittelabfluss ausgewiesen.

Im Haushaltsjahr erhöhte sich die Beteiligung an der Versorgungsrücklage um 119.611,83 €.

1.3.8 Sonstige Ausleihungen

Anfangsbestand: 212.114,33 €

Schlussbestand: 207.656,00 €

Sonstige Ausleihungen sind langfristige Forderungen an Privatpersonen oder Unternehmen, die durch die Gewährung von Darlehen entstanden sind. Diese Darlehen wurden zur Förderung der Stadtsanierung geleistet. Auch die darlehensweise Hilfestellung wird unter dieser Bilanzposition nachgewiesen (z.Z. keine Darlehen).

Ausleihung	Betrag in Euro zum 01.01.2022	Zugang im HH-Jahr in Euro	Abgang (Tilgung) im HH-Jahr in Euro	Betrag in Euro zum 31.12.2022
Städtebau-förderung	212.114,33	0,00	4.458,33	207.656,00
Darlehen Sozialhilfe	0,00	0,00	0,00	0,00
Darlehen Jugendhilfe	0,00	0,00	0,00	0,00
SUMME:	212.114,33	0,00	4.458,33	207.656,00

Die Bewertung der Darlehen erfolgte mit den noch offenen Rückzahlungsbeträgen zum Bilanzstichtag.

2 Umlaufvermögen

Anfangsbestand: 38.980.715,01 €

Schlussbestand: 40.930.371,65 €

Das Umlaufvermögen umfasst alle Vermögensgegenstände, die nicht dazu bestimmt sind dauernd der Gemeinde zu dienen und somit kein Anlagevermögen darstellen.

2.1 Vorräte

Anfangsbestand: 11.022.504,97 €

Schlussbestand: 11.167.966,19 €

Unter den Vorräten sind Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, unfertige Erzeugnisse sowie fertige Erzeugnisse auszuweisen. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe werden zu Erzeugnissen verarbeitet. Unfertige Erzeugnisse sind Vermögensgegenstände, deren Herstellungs- und Leistungsprozess im Vergleich zu den fertigen Erzeugnissen noch nicht abgeschlossen ist oder die noch nicht vollständig veräußerungsfähig sind.

2.1.2 Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen

Anfangsbestand: 11.022.504,97 €

Schlussbestand: 11.167.966,19 €

Unter dieser Position werden die noch nicht zur Veräußerung, weil noch nicht gänzlich erschlossenen, Baugrundstücke zum Zweck der Baulandentwicklung in Höhe ihrer Anschaffungs- und Herstellungskosten ausgewiesen. Verwaltungskosten, welche dem unmittelbaren Herstellungsprozess dienen, werden jährlich als ertragswirksame Bestandsveränderungen zu den Anschaffungskosten hinzugebucht. Sobald Grundstücke, deren Herstellungs- und Leistungsprozess abgeschlossen ist zur Veräußerung angeboten werden können, erfolgt eine Umbuchung in die Bilanzposition Aktiva 2.1.3 „Fertige Erzeugnisse, fertige Leistungen und Waren“. Eine solche Umbuchung fand im Jahr 2022 nicht statt.

Maßnahme (Ankauf von Grundstücken für)	Betrag in Euro zum 01.01.2021	Zugang im HH-Jahr in Euro	Abgang im HH-Jahr in Euro	Betrag in Euro zum 31.12.2021
Am Bittenweg Arzheim	1.164.777,76	58.811,03		1.223.588,79
Alte Bahnhofstraße Dammheim	14.096,57	0,00	0,00	14.096,57
In der Wäschgasse Dammheim	44.652,86	0,00	0,00	44.652,86
Am Kalkgrubenweg Godramstein	2.055.787,81	18.657,61	0,00	2.074.445,42
Südlicher Ortsrand (E8) in Mörlheim	209,28	0,00	0,00	209,28
Am Schlittweg (1.BA) Mörzheim	749.667,45	15.855,37	0,00	765.522,82
Westlich Friedhof Nußdorf	209,28	0,00	0,00	209,28
Östlich Kraftgasse Queichheim	823,04	0,00	0,00	823,04
Östlich Dörstelstraße Wollmesheim	846.756,99	52.137,21	0,00	898.894,20
1. Entwicklungs- abschnitt westlich und südlich (VU-Gebiet)	6.110.743,06	0,00	0,00	6.110.743,06
Tauschgrst. für das 1. Entw.Geb. sowie für Stadtteile	34.780,87	0,00	0,00	34.780,87
SUMME:	11.022.504,97	145.461,22	0,00	11.167.966,19

2.1.3 Fertige Erzeugnisse, fertige Leistungen und Waren

Anfangsbestand: 0,00 €

Schlussbestand: 0,00 €

Eine Umbuchung, wie unter Bilanzposition Aktiva 2.1.2 beschrieben, fand im Jahr 2022 nicht statt.

2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Anfangsbestand: 15.130.344,33 €

Schlussbestand: 18.008.835,89 €

Die Forderungen sind mit dem Nennwert bilanziert. Zweifelhafte Forderungen wurden mit 100 % der Forderungssumme passivisch wertberichtigt (=Einzelwertberichtigung in Höhe von 1.541.927,25 €). Darüber hinaus wurde eine Pauschalwertberichtigung in Höhe von 1.767.422,00 € (Rundung der Ergebnisse auf volle Euro) vorgenommen, was 13,30 % der offenen Forderungen aus der Debitorenbuchhaltung, welche nicht einzelwertberichtigt wurden, in Höhe von 13.288.886,75 € entspricht. Der Prozentsatz errechnet sich aus dem durchschnittlichen Ausfall der letzten 7 Jahre bei Streichung des höchsten und niedrigsten Wertes (Annäherung an die Gauß-Verteilung) der offenen Forderungen aus der Debitorenbuchhaltung.

2.2.1 Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen

Anfangsbestand: 7.138.794,81 €

Schlussbestand: 8.277.157,49 €

Bei dieser Bilanzposition werden die Forderungen aus der Festsetzung von Steuern, Gebühren und Beiträgen nachgewiesen, die im Haushaltsjahr oder den Vorjahren entstanden, aber noch nicht fällig sind bzw. noch nicht gezahlt wurden.

Art der Forderung	Betrag in Euro zum Bilanzstichtag
Gebührenforderungen (davon einzelwertberichtigt)	568.120,19 (65.535,69)
Beitragsforderungen (davon einzelwertberichtigt)	0,00 (0,00)
Steuerforderungen (davon einzelwertberichtigt)	5.483.355,04 (1.091.686,65)
Forderungen aus Transferleistungen (davon einzelwertberichtigt)	3.830.603,38 (215.870,70)
Sonstige öffentl.-rechtliche Forderungen (davon einzelwertberichtigt)	1.109.199,56 (102.998,64)
Summe Forderungen gesamt:	10.991.278,17
./ Pauschalwertberichtigung	- 1.238.029,00
./ Einzelwertberichtigung	- 1.476.091,68
Bilanzsumme:	8.277.157,49

Die niedergeschlagenen Forderungen belaufen sich zum Bilanzstichtag auf 1.476.091,68 €. In den Vorjahren wurden hiervon 5% nicht einzelwertberichtigt. Ab dem

Jahr 2017 wird jede niedergeschlagene Forderung durch Einzelwertberichtigung direkt durch die anordnende Dienststelle erfasst. Um hier Fehlerquellen zu vermeiden wird der gesamte Betrag, also 100% der Forderung, wertberichtigt.

Die übrigen offenen Forderungen aus der Debitorenbuchhaltung wurden pauschal in ihrem Wert berichtigt. Die bereits in der Schlussbilanz 2021 ausgewiesene Pauschalwertberichtigung in Höhe von 1.014.941,00 € wurde um 223.088,00 € erhöht, so dass nun ein Wert in Höhe von 1.238.029,00 € als Pauschalwertberichtigung ausgewiesen wird. Dieser Betrag entspricht, auf volle Euro gerundet, 13,30 % der offenen Kasseneinnahmereste dieser Bilanzposition, welche noch nicht einzelwertberichtigt wurden, in Höhe von 9.308.487,32 €.

Insgesamt hat sich diese Bilanzposition um 1.138.362,68 € erhöht, wobei sich die Summe der Forderungen ohne Wertberichtigungen um 1.310.325,53 € erhöht hat. Die Summen der Wertberichtigungen haben sich wie folgt verändert:

- Einzelwertberichtigung: - 51.125,15 €
- Pauschalwertberichtigung: + 223.088,00 €

Unter dieser Bilanzposition werden als zweitgrößte Forderungsart die Forderungen aus Transferleistungen ausgewiesen. Diese Forderungen haben sich im Vergleich zum Vorjahr um einen Betrag in Höhe von 1.241.769,57 € erhöht. Die Forderungen aus Transferleistungen sind neben zahlreichen Sozialhilferückforderungen im Wesentlichen:

- 3. Fördermittelabruf DigitalPakt Schule 1.206.269,46 €
Der Betrag ging mit Wertstellung 28.02.2023 auf dem Konto der Stadt ein.
 - Einmalzahlung Fluchtaufnahme § 3a Landesaufnahmegesetz 576.038,93 €
Der Betrag ging mit Wertstellung 27.12.2022 auf dem Konto der Stadt ein und wurde nach dem Bilanzstichtag durch die Stadtkasse mit der offenen Forderung aufgerechnet.
 - Kosten der Unterkunft, Erstattung 12/2022 505.910,85 €
Der Betrag ging mit Wertstellung 27.01.2023 auf dem Konto der Stadt ein.
 - Zuweisungen des Landes § 10 I Erstattung für ÖPNV 2022 127.011,72 €
Der Betrag ging mit Wertstellung 24.03.2023 auf dem Konto der Stadt ein.
 - Versch. Abrechnungen „KE gem. § 89a SGB VIII“ 258.243,40 €
- Fälligkeiten bis einschl. 31.12.2022: 24.090,16 €
Fälligkeiten ab 01.01.2023 bis einschl. 02.05.2023: 234.153,24 €

2.2.2 Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Anfangsbestand: 13.257,54 €

Schlussbestand: 48.704,11 €

Bei dieser Bilanzposition werden Forderungen aus privatrechtlichen Lieferungen und Leistungen ausgewiesen.

Insgesamt setzt sich der Saldo zum Bilanzstichtag bei dieser Position wie folgt zusammen:

Offene Forderungen aus Debitorenbuchhaltung (KER):	56.663,18 €
./.. Pauschalwertberichtigung auf KER:	- 7.471,00 €
./.. Einzelwertberichtigung:	<u>- 488,07 €</u>
SUMME:	48.704,11 €

Die Bilanzposition hat sich um 35.446,57 € erhöht. Wesentliche offene Forderungen aus der Debitorenbuchhaltung zum Bilanzstichtag sind:

- Verkauf Holz aus dem Stadtwald (Fälligkeit überw. Jan. 2023): 50.955,48 €

2.2.3 Forderungen gegen verbundene Unternehmen

Anfangsbestand: 895.107,13 €

Schlussbestand: 869.257,69 €

Der Forderungsbestand beinhaltet privatrechtliche und sonstige Forderungen gegenüber Unternehmen, auf welche die Stadt einen beherrschenden Einfluss ausübt. Zum Bilanzstichtag standen von den verbundenen Unternehmen noch Zahlungsverpflichtungen gegenüber der Stadt Landau in der Pfalz offen. Die wesentlichste Forderung stellt dabei die Forderung gegen die Stadtholding Landau in der Pfalz GmbH in Höhe von 717.826,85 € für die Pensions- und Beihilferückstellung dar.

Insgesamt setzt sich der Saldo zum Bilanzstichtag bei dieser Position wie folgt zusammen:

Offene Forderungen aus Debitorenbuchhaltung (KER):	174.660,84 €
Forderung gegen die Stadtholding wg. Rückstellungen:	717.826,85 €
./.. Pauschalwertberichtigung auf KER:	<u>- 23.230,00 €</u>
SUMME:	869.257,69 €

2.2.4 Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht

Anfangsbestand: 2.299.478,97 €

Schlussbestand: 2.259.603,95 €

Diese Forderungen beinhalten privatrechtliche und sonstige Forderungen gegenüber Unternehmen, bei denen die Stadt Anteilsrechte, jedoch keine Mehrheit der Stimmrechte und keinen beherrschenden Einfluss hat.

Bei dieser Bilanzposition wird ausschließlich die Forderung gegenüber dem Klinikum Landau-Südliche Weinstraße GmbH für die Pensions- und Beihilferückstellung ausgewiesen. Da es sich hierbei um keine Forderung handelt, welche über die Debitorenbuchhaltung eingebucht wird, sondern vielmehr um einen Ausgleichsposten zu den Rückstellungen der Passivseite, wird in diesem Fall keine Pauschal- und Einzelwertberichtigung vorgenommen.

2.2.5. Forderungen gegen Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts und rechtsfähige kommunale Stiftungen

Anfangsbestand: 801.123,42 €

Schlussbestand: 918.732,37 €

Diese Forderungen enthalten alle offenen Forderungen zum Bilanzstichtag gegenüber dem Eigenbetrieb Gebäudemanagement Landau (im Wesentlichen Kostenerstattungen des GML für Verwaltungs- und Personalkosten) sowie dem ehemaligen Eigenbetrieb Entsorgungswerke Landau.

Insgesamt setzt sich der Saldo zum Bilanzstichtag bei dieser Position wie folgt zusammen:

Offene Forderungen aus Debitorenbuchhaltung (KER):	249.625,20 €
Forderung gegen den EWL wg. Rückstellungen (Aktive):	702.307,17 €
./.. Pauschalwertberichtigung auf KER:	- 33.200,00 €
SUMME:	918.732,37 €

2.2.6 Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich

Anfangsbestand: 876.936,13 €

Schlussbestand: 683.773,08 €

In dieser Bilanzposition sind die Forderungen gegenüber dem Bund, dem Land und den Gemeinden enthalten soweit es sich nicht um öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen handelt.

Insgesamt setzt sich der Saldo zum Bilanzstichtag bei dieser Position wie folgt zusammen:

Offene Forderungen aus Debitorenbuchhaltung (KER):	595.136,31 €
Forderung gegen den EWL wg. Rückstellungen (Passive):	167.789,77 €
./.. Pauschalwertberichtigung auf KER:	- 79.153,00 €
SUMME:	683.773,08 €

2.2.7. Sonstige Vermögensgegenstände

Anfangsbestand: 3.105.646,33 €

Schlussbestand: 4.951.607,20 €

Hierbei handelt es sich um sonstige Forderungen, die nicht in den übrigen Forderungspositionen auszuweisen sind.

Art der Forderung	Betrag zum Bilanzstichtag
Ford. gegen den inländischen Geldmarkt (davon einzelwertberichtigt)	0,00 (0,00)
Ford. gegen den sonst. inländ. Bereich (davon einzelwertberichtigt)	3.007.206,96 (65.347,50)
Ford. gegen Organmitglieder (davon einzelwertberichtigt)	0,00 (0,00)
Ford. gegen den ausländischen Bereich (davon einzelwertberichtigt)	134,82 (0,00)
Vorschussgelder (davon einzelwertberichtigt)	-30.705,97 (0,00)
Ausbuchung ZW-Transferkonto	0,00
Umgliederung negativer Verbindlichkeiten (Passiva 4.5 – 4.11)	1.822.289,13
Vorsteuer im Folgejahr abziehbar	4.241,76
Sonstige Forderungen aus antizipativer Rechnungsabgrenzung	600.127,00
Summe Forderungen gesamt:	5.403.293,70
./.. Pauschalwertberichtigung	- 386.339,00
./.. Einzelwertberichtigung	- 65.347,50
Bilanzsumme:	4.951.607,20

Die niedergeschlagenen Forderungen belaufen sich zum Bilanzstichtag auf 65.347,50 €. In den Vorjahren wurden hiervon 5% nicht einzelwertberichtigt. Ab dem Jahr 2017 wird

nun jede niedergeschlagene Forderung durch Einzelwertberichtigung direkt durch die anordnende Dienststelle erfasst. Um hier Fehlerquellen zu vermeiden, wird der gesamte Betrag, also 100% der Forderung, wertberichtigt.

Die übrigen Forderungen welche über die Debitorenbuchhaltung ermittelt wurden (Kasseneinnahmereste) wurden pauschal in ihrem Wert berichtigt. Die bereits in der Schlussbilanz 2021 ausgewiesene Pauschalwertberichtigung in Höhe von 287.641,00 € wurde um 98.698,00 € erhöht, so dass nun ein Wert in Höhe von 386.339,00 € als Pauschalwertberichtigung ausgewiesen wird. Dieser Betrag entspricht, auf volle Euro gerundet, 13,30 % der offenen Kasseneinnahmereste dieser Bilanzposition, welche noch nicht einzelwertberichtigt wurden, in Höhe von 2.904.802,50 €.

2.3 Wertpapiere des Umlaufvermögens

Anfangsbestand: 0,00 €

Schlussbestand: 0,00 €

Die Stadt Landau in der Pfalz hält keine Wertpapiere und somit Anteile an verbundenen Unternehmen.

2.4 Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks

Anfangsbestand: 12.827.865,71 €

Schlussbestand: 11.753.569,57 €

Bei dieser Bilanzposition wird der Bestand der verfügbaren liquiden Mittel zum Bilanzstichtag nachgewiesen. Darin enthalten sind u.a. Kassenverstärkungsmittel in Höhe von 2.857.107,87 €, welche der Stadt Landau in der Pfalz von der Landauer Kunststiftung, der Strieffler Stiftung, der Bürgerstiftung Landau in der Pfalz sowie dem Zweckverband Paul-Moor-Schule mit täglicher Wertstellung zur Verfügung gestellt werden enthalten.

Die Bewertung erfolgte zum Nominalwert.

4 Rechnungsabgrenzungsposten

Anfangsbestand: 3.528.168,03 €

Schlussbestand: 3.270.161,72 €

Nachgewiesen werden bei dieser Bilanzposition Auszahlungen/Verbindlichkeiten in 2021 oder Vorjahren, die jedoch Aufwand des Haushaltsjahres 2022 oder der Folgejahre darstellen. Die Rechnungsabgrenzungsposten ergeben sich aus der periodengerechten Darstellung der Aufwände in der Ergebnisrechnung.

4.2. Sonstige Rechnungsabgrenzungsposten

Anfangsbestand: 3.528.168,03 €

Schlussbestand: 3.270.161,72 €

Rechnungsabgrenzungsposten	Betrag in Euro
Rückzahlung Landeszuweisung Landau Nord-West	1.400.000,00
Leistungen der Sozialhilfe Januar 2023	605.492,38
Personalaufwendungen Januar 2023 (Beamtenbesoldung)	417.972,23
Vorauszahlung Personalkosten 2023, Kita St. Pirmin	338.900,00
Versorgungsumlage 1. Rate 2023	294.280,00
Unterhaltsvorschuss Januar 2023	100.993,00
Miete Flüchtlingswohnungen Januar 2023	56.224,39
Pflegegeld § 33 SGB VIII 01/2023	54.114,88
Miete Werbeanlage A65 (WiFö), 01.07.2021 – 30.06.2024 (Anteil 2023 – 2024)	2.184,84
SUMME:	3.270.161,72

Passiva

1 Eigenkapital

Anfangsbestand: 254.173.309,94 €

Schlussbestand: 261.083.656,14 €

Das Eigenkapital zeigt den Nettobestand des Vermögens der Stadt Landau in der Pfalz als Differenz zwischen dem Vermögen auf der Aktivseite und den Schulden auf der Passivseite. Das Eigenkapital vermindert sich durch die jährlichen Fehlbeträge (Verluste) oder erhöht sich durch die jährlichen Überschüsse (Gewinne), die nach Abschluss der Ergebnisrechnung entstehen.

1.1 Kapitalrücklage

Anfangsbestand: 243.208.388,02 €

Schlussbestand: 254.161.147,35 €

Die Kapitalrücklage stellt den Ausweis der Differenz zwischen Aktiva und Passiva unter der Berücksichtigung der Sonstigen Rücklagen und Jahresergebnisse dar. Die Bilanzposition hat sich um 10.952.759,33 € erhöht. Ursächlich hierfür war die Umbuchung des Jahresüberschusses 2021 in selber Höhe gem. § 18 Abs. 3 Satz 3 GemHVO.

1.2 Sonstige Rücklage

Anfangsbestand: 12.162,59 €

Schlussbestand: 12.162,59 €

Im Haushaltsjahr 2022 kam es zu keiner Veränderung bei dieser Bilanzposition.

1.3 Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag

Anfangsbestand: + 10.952.759,33 €

Schlussbestand: + 6.910.346,20 €

Der Jahresüberschuss des Haushaltsjahres 2022 beläuft sich auf 6.910.346,20 €. Vor dessen Buchung auf dieser Bilanzposition wurde der Jahresüberschuss des Haushaltsjahres 2021 mit der Kapitalrücklage verrechnet (§ 18 Abs.3 Satz 3 GemHVO), so dass zum Bilanzstichtag unter dieser Position lediglich das Jahresergebnis des Haushaltsjahres 2022 ausgewiesen wird.

1.4 Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag

Anfangsbestand: 0,00 €

Schlussbestand: 0,00 €

Die Stadt Landau in der Pfalz hat noch keinen Fehlbetrag, welcher nicht durch Eigenkapital gedeckt ist. Eine bilanzielle Überschuldung liegt folglich nicht vor.

2 Sonderposten

Anfangsbestand: 145.929.049,51 €

Schlussbestand: 146.653.240,17 €

Erhaltene, zweckgebundene Zuwendungen für Investitionen, einmalige Entgelte von Nutzungsberechtigten, unentgeltlich erbrachte Bürgerleistungen, Geld- oder Sachgeschenke, Grabnutzungsentgelte und ähnliche Entgelte sind in einen Sonderposten einzustellen. Eine direkte Verrechnung beim Vermögensgegenstand ist nicht zulässig.

Dabei sind von den Zuführungsbeträgen die bis zum Bilanzstichtag vorzunehmenden Auflösungen in Abzug zu bringen. Die Auflösung der Sonderposten korrespondiert mit den Abschreibungen im Anlagevermögen.

2.2 Sonderposten zum Anlagevermögen

Anfangsbestand: 138.691.111,37 €

Schlussbestand: 139.149.871,77 €

Die Bewertung der Sonderposten wurde grundsätzlich mit den ursprünglichen Zuführungsbeträgen abzüglich der bis zum Bilanzstichtag vorzunehmenden Auflösungen vorgenommen. Von der Möglichkeit des § 10 Abs. 4 Satz 2 GemEBilBewVO wurde insoweit Gebrauch gemacht als eine Zuordnung nicht oder nicht mit vertretbarem Aufwand vorgenommen werden konnte. Die Auflösung der Sonderposten wurde entsprechend der Abnutzung des bezuschussten Vermögensgegenstandes im Anlagevermögen vorgenommen. Die Auflösungen wirken ertragswirksam und ergeben sich aus der Nutzungsdauer der bezuschussten Vermögensgegenstände.

2.2.1 Sonderposten aus Zuwendungen

Anfangsbestand: 53.544.958,50 €

Schlussbestand: 53.180.179,16 €

Die Bilanzposition setzt sich wie folgt zusammen:

Sonderposten aus Zuwendungen vom/von	Stand zum 01.01.2022 in Euro	Zugänge (+) / Abgänge (-) im HH-Jahr in Euro	Auflösungen im HH-Jahr in Euro	Stand zum 31.12.2022 in Euro
verbundenen Unternehmen (2311)	0,06	0,00	0,00	0,06
Untern. mit Beteiligungsverhältnis (2312)	0,18	0,00	0,00	0,18
Eigenbetriebe (23131)	47.308,38	0,00	2.213,86	45.094,52
Bund (23141)	339.524,09	0,00	3.363,30	336.160,79
Land (23142)	26.918.561,17	1.842.654,98	2.075.521,00	26.685.695,15
Gemeinden u. Gemeindeverbänden (23143)	14.201,88	0,00	1.021,99	13.179,89
Zweckverbänden (23144)	157.543,63	0,00		157.543,63
Anstalten (23145)	508.753,00	0,00		487.954,57
Sparkassen (23146)	0,89	0,00		0,89
rechtsfähigen Stiftungen (23147)	75.181,00	0,00		72.135,68
sonst. öffentl. Bereich (23149)	1.126,67	0,00		922,17
privaten Unternehmen (23151)	3.763.638,86	0,00		3.754.293,71
sonst. priv. Bereich (23159)	21.705.211,47	52.165,53		21.613.583,98
Sonstigen (2319)	13.907,22	0,00		13.613,94
SUMME:	53.544.958,50	1.894.820,51	2.259.599,85	53.180.179,16

Die Zugänge (+) und Abgänge (-) im Haushaltsjahr stellen sich wie folgt dar:

vom Land:

- + 1.012.758,86 € 2. Mittelabruf DigitalPakt Schule
- + 733.557,88 € Sanierung Sportanlage ESG
- + 81.249,48 € Kunstrasenplatz West (Zahngold)
- + 8.091,56 € Inanspruchnahme Betreuungsbonus
- + 6.997,20 € Ausbau Sirenenanlage, Lückenschluss innerhalb Stadtgebiet

vom sonst. priv. Bereich:

- + 50.000,00 € Spende Kunstrasenplatz West
- + 940,53 € Spende Seniorenbank im Goethepark
- + 725,00 € Spende Spielgerät für Spielplatz Mörzheim
- + 500,00 € Spende DITIB Türkisch-Islamische Gemeinde für Erweiterung Hauptfriedhof

2.2.2 Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten

Anfangsbestand: 36.264.293,55 €

Schlussbestand: 33.273.087,55 €

Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten von/vom	Stand zum 01.01.2022 in Euro	Zugänge (+) / Abgänge (-) im HH-Jahr in Euro	Auflösungen im HH-Jahr in Euro	Stand zum 31.12.2022 in Euro
von Anstalten (23245)	4.807,61	0,00	4.788,65	18,96
Spielplatzablösebeiträge (23256)	1.567,12	+63.681,27	1.732,56	63.515,83
sonst. privaten Bereich (23259)	36.257.918,82	+486.088,53 <u>-70.647,30</u> +415.441,23	3.463.807,29	33.209.552,76
SUMME:	36.264.293,55	479.122,50	3.540.975,80	33.273.087,55

Die Zugänge (+) und Abgänge (-) im Haushaltsjahr waren:

Erschließungsbeiträge Im Löhl	+ 348.599,02 €
WKB 2021, städt. Anteil Kanalbaumaßnahmen des EWL 2019	+ 65.117,84 €
Verwendung Spielplatzabläse für Spielplatz Am Grünen Winkel	+ 63.681,27 €
WKB 2021, Erneuerung u. Sanierung Straßenbeleuchtung	+ 27.602,65 €
Verwendung Stellplatzabläse, Radfahrstreifen Badstraße	+ 18.042,13 €
WKB 2021, grundhafte Sanierung von Gehwegen	+ 17.623,08 €
WKB 2021, Straßenbau bei Maßnahmen Dritter (Gehwege)	+ 9.103,81 €
Rückerstattung Erschließungsbeiträge Bornbachstraße	- 70.647,30 €

2.2.3 Sonderposten aus Anzahlungen für Anlagevermögen

Angangsbestand: 48.881.859,32 €

Schlussbestand: 52.696.605,06 €

Diese Bilanzposition beinhaltet zweckgebundene Beträge, die bis zum Abschluss der Maßnahme bzw. Inbetriebnahme hier nachgewiesen werden.

Erhaltene Anzahlung	Stand zum 01.01.2022 in Euro	Zugänge (+) / Abgänge (-) im HH-Jahr in Euro	Umb. wg. Passivierung bzw. Ertrag in Euro	Stand zum 31.12.2022 in Euro
VMGS: 501658 PK: 5113.2331104 Entwicklungsmaßn. Estienne Foch	9.715.973,69	0,00	0,00	9.715.973,69
VMGS: 501659 PK: 5113.2331103 Stadtumbau östl. Innen- stadt	1.516.928,56	0,00	0,00	1.516.928,56
VMGS: 501903 PK: 5460.2332000 Stellplatzabläse 2008-2014	323.824,75	0,00	0,00	323.824,75
VMGS: 518746 PK: 36502.2331100 Zuweisung Betreuungs- bonus zur Weiterleitung an Kitas, U-3 Plätze	605.866,24	0,00	17.140,60	588.725,64
VMGS:522605 PK: 5117.2331108 Bauleitplanung/Fach- gutachten	8.816.285,16	0,00	0,00	8.816.285,16

VMGS: 522612 PK: 5117.2331102 Fußgänger- und Rad- fahrerbrücke Ost	783.900,00	0,00	0,00	783.900,00
VMGS:522715 PK: 5113.2331101 Zuschuss Sanierung Altstadt Südwest	906.114,46	0,00	0,00	906.114,46
VMGS: 522801 PK: 5117.2331121 Bauleitplanung/Fachgut- achten	298.004,00	0,00	0,00	298.004,00
VMGS 522950 PK: 5410.2332999 WKB Saldo	2.321.264,52	+2.709.620,53 <u>-390.452,82</u> +2.319.167,71	1.092.661,86	3.547.770,37
VMGS: 523443 PK: 5117.2331118 Spiel- und Freizeitcampus	1.344,00	0,00	0,00	1.344,00
VMGS: 523444 PK: 5117.2331123 Vorbereitung Quartierspark –Grüne Fuge-	2.512,80	0,00	0,00	2.512,80
VMGS:523530 PK: 5117.2331114 Birnbachrenaturierung Ost und West LGS	330.100,00	0,00	0,00	330.100,00
VMGS: 523531 PK: 5117.2331115 Kleingartenanlage LGS	210.152,00	0,00	0,00	210.152,00
VMGS: 523532 PK: 5117.2331118 Landeszuw. Sporthalle LGS 2015	823.600,00	0,00	0,00	823.600,00
VMGS: 523533 PK: 5117.2331118 Landeszuw. Freizeitcampus LGS 2015	1.435.068,00	0,00	0,00	1.435.068,00

VMGS: 523534 PK: 5117.2331108 Landeszuw. Grün- maßnahmen LGS 2015	1.584.700,00	0,00	0,00	1.584.700,00
VMGS: 524686 PK: 5113.23313 Entwicklungsmaßnahme Estienne Foch	71.231,92	0,00	0,00	71.231,92
VMGS: 524758 PK: 5410.2332001 Endausbau Schlettstadter Straße	59.046,31	0,00	0,00	59.046,31
VMGS: 525717 PK: 5113.2332999 VZs Ausgleichsbeiträge Sanierungsgebiet Altstadt Südwest	837.182,23	+501.978,84 <u>-23.064,00</u> +478.914,84	0,00	1.316.097,07
VMGS: 532762 PK: 5460.2332000 Stellplatzablöse 2015	189.486,00	0,00	0,00	189.486,00
VMGS: 532763 PK: 5460.2332000 Stellplatzablöse 2016	66.664,00	0,00	0,00	66.664,00
VMGS: 533483 PK: 5117.2331129 Landeszuw. Finanzierung InvestitionsHH LGS 2015	860.000,00	0,00	0,00	860.000,00
VMGS: 533540 PK: 5410.2332011 Erschließungs- und Ausbau- beiträge D10	148.847,36	0,00	0,00	148.847,36
VMGS: 533541 PK: 5410.2332029 Erschließungs- und Ausbau- beiträge D10 aus Kaufpreis 2016	1.067.060,96	0,00	0,00	1.067.060,96
VMGS: 533542 PK: 5410.2332029 Erschließungs- und Ausbau- beiträge D10 aus Kaufpreis 2017	1.126.805,68	0,00	0,00	1.126.805,68

VMGS: 533638 PK: 36502.2331118 Landeszuw. für weitere Maßnahmen U-3-Gruppen	189.259,26	0,00	0,00	189.259,26
VMGS: 534197 PK: 5410.2332029 Erschließungs- und Ausbau- beiträge D10 aus Kaufpreis 2018	317.285,74	0,00	0,00	317.285,74
VMGS: 535121 PK: 5460.2332000 Stellplatzablöse 2017	29.592,00	0,00	0,00	29.592,00
VMGS: 535127 PK: 5410.2331108 Ostbahnstraße 4. BA	4.409,10	0,00	0,00	4.409,10
VMGS: 535128 PK: 5410.2331112 Ostbahnstraße 3. BA	471.941,94	0,00	0,00	471.941,94
VMGS: 535343 PK: 5460.2332000 Stellplatzablöse 2018	21.116,00	0,00	0,00	21.116,00
VMGS 535405 PK: 5117.2331102 Fußgänger- und Radfahrer- brücke Ost 2018	194.819,00	0,00	0,00	194.819,00
VMGS: 535507 PK: 5117.2331115 Kleingartenanlage LGS	50.756,84	0,00	0,00	50.756,84
VMGS: 535679 PK: 5410.2332016 Ostbahnstraße 3. u. 4. BA (WKB 2016)	12.288,00	0,00	0,00	12.288,00
VMGS: 535680 PK: 5410.233299 Modernisierung der „alten“ Fußgängerzone (WKB 2016)	144.269,84	0,00	0,00	144.269,84

VMGS: 535682 PK: 5410.233299 K3, Arbot- u. Arzheimer Str. (Maßn. des EWL) (WKB 2016)	5.435,41	0,00	0,00	5.435,41
VMGS: 535736 PK: 5559.2331106 Wirtschaftswegebau Dammheim/Nußdorf	79.708,55	0,00	0,00	79.708,55
VMGS: 535895 PK: 5410.2332016 Ostbahnstraße 3. u. 4. BA (WKB 2017)	68.242,11	0,00	0,00	68.242,11
VMGS: 535896 PK: 5410.233299 Modernisierung der „alten“ Fußgängerzone (WKB 2017)	36.842,30	0,00	0,00	36.842,30
VMGS: 535898 PK: 5410.2332009 Bismarckstraße (WKB 2017)	9.398,52	0,00	0,00	9.398,52
VMGS: 535901 PK: 5430.2332000 L510, OD Arzheim (WKB 2017)	5.894,85	0,00	0,00	5.894,85
VMGS: 535998 PK: 2530.2332001 Baucent Zoo 2019	5.037,53	0,00	0,00	5.037,53
VMGS: 536020 PK: 5420.2331126 K5, Horstbrücke	3.360.000,00	0,00	0,00	3.360.000,00
VMGS: 536039 PK: 5410.233299 Radfahrstreifen Badstraße (Stellplatzablöse)	19.502,05	0,00	19.502,05	0,00
VMGS: 536040 PK: 5470.233299 Bahnsteig Westbahnhof (Stellplatzablöse)	49.329,79	0,00	0,00	49.329,79

VMGS: 536088 PK: 5410.2332029 Erschließungs- und Ausbau- beiträge D10 aus Kaufpreis 2019	2.015.712,78	0,00	0,00	2.015.712,78
VMGS: 536089 PK: 5460.2332000 Stellplatzablöse ab 2019	428.391,00	+118.835,00	0,00	547.226,00
VMGS: 536103 PK: 36604.2332000 Spielplatzablöse	100.233,67	+7.741,12	0,00	107.974,79
VMGS: 536118 PK: 4240.2331100 Bau Kunstrasenplatz – Sportzentrum West (Zahngold)	81.249,48	0,00	81.249,48	0,00
VMGS: 536371 PK: 4240.23313 Bau Kunstrasenplatz – Sportzentrum West (Spende Förderverein)	50.000,00	0,00	50.000,00	0,00
VMGS: 536373 PK: 5430.2331105 Kreisverkehr B10/L516/K13	51.350,00	0,00	0,00	51.350,00
VMGS: 536728 PK: 2530.2332001 Baucent Zoo 2020	43.011,50	0,00	0,00	43.011,50
VMGS: 536764 PK: 5410.2331104 Schlachthofstraße 1. BA; Ostbahnstr. – Industriestr.	310.117,36	+3.046,28	0,00	313.163,64
VMGS: 536765 PK: 5510.2331104 Neugestaltung und Instandsetzung Ostpark	285.475,84	+1.311.733,08	0,00	1.597.208,92
VMGS: 536998 PK: 5420.2331120 K10, Frankweiler – Nußdorf	273.750,00	+34.876,00	0,00	308.626,00
VMGS: 537002 PK: 5521.2331105 Simulationsanlage Queich	401.100,73	0,00	0,00	401.100,73

VMGS: 537091 PK: 5410.2332037 Drachenfelsstraße (WKB 2018)	10.487,29	0,00	0,00	10.487,29
VMGS: 537092 PK: 5410.2332009 Bismarckstraße (WKB 2018)	32.128,00	0,00	0,00	32.128,00
VMGS: 537095 PK: 5410.2332016 Ostbahnstraße 3. u. 4. BA (WKB 2018)	634.940,42	0,00	0,00	634.940,42
VMGS: 537213 PK: 36502.2331102 Prot. Kita Johanneskirche	135.000,00	0,00	0,00	135.000,00
VMGS: 537308 PK: 5410.23313 Eutzinger Straße	1.702,61	0,00	0,00	1.702,61
VMGS: 537357 PK: 5410.2332037 Drachenfelsstraße (WKB 2019)	25.621,54	0,00	0,00	25.621,54
VMGS: 537358 PK: 5410.2332016 Ostbahnstraße 3. u. 4. BA (WKB 2019)	189.042,62	0,00	0,00	189.042,62
VMGS: 537359 PK: 5410.2332009 Bismarckstraße (WKB 2019)	356.221,06	0,00	0,00	356.221,06
VMGS: 537361 PK: 5430.2332000 L510, OD Arzheim (WKB 2019)	20.160,45	0,00	0,00	20.160,45
VMGS: 537389 PK: 36502.2331100 Sonderzahlung Land gem. § 31 Kita-Zukunftsgesetz	40.782,01	+22.879,00	63.661,01	0,00
VMGS: 537524 PK: 5113.2331103 Förderung Mod.vereinb. Ostbahnstr. 21	7.966,05	0,00	0,00	7.966,05

VMGS: 537531 PK: 12801.2331101 Förd. Ausbau Sirenenanl., Lückenschluss innerhalb Stadtgebiet	6.997,20	0,00	6.997,20	0,00
VMGS: 537710 PK: 36502.2331118 Prot. Kindertagesstätte Langstraße 9	120.000,00	0,00	0,00	120.000,00
VMGS: 537711 PK: 36502.2331118 Prot. Kindergarten Queichheim	200.000,00	0,00	0,00	200.000,00
VMGS: 537712 PK: 2530.2331103 Barrerefreier Zoo	76.423,41	0,00	0,00	76.423,41
VMGS: 535998 PK: 2530.2332001 Baucent Zoo 2021	52.613,00	0,00	0,00	52.613,00
VMGS: 537761 PK: 5410.2332041 Erschließungsbeitrag Im Löhl	474.789,14	0,00	474.789,14	0,00
VMGS: 537762 PK: 36502.2331104 Prot. Kindergarten Schützenhof	160.000,00	0,00	0,00	160.000,00
VMGS: 537763 PK: 36502.2331121 Prot. Kindergarten Queichheim	270.000,00	0,00	0,00	270.000,00
VMGS: 537892 PK: 5470.2331103 Behindertengerechter Ausbau von Bushaltestellen	311.650,00	0,00	0,00	311.650,00
VMGS: 537985 PK: 5470.2331112 Bushaltestelle Dammheim	74.000,00	0,00	0,00	74.000,00

VMGS: 537986 PK: 5410.2331115 Anbindung des Gewerbe- parks D 9 an AS Zentrum	436.800,00	0,00	0,00	436.800,00
VMGS: 537987 PK: 5430.2331102 L 510, OD Arzheim	30.000,00	0,00	0,00	30.000,00
VMGS: 537988 PK: 5410.2332023 Ausbau Schlachthofstraße (WKB 2019)	17.480,00	0,00	0,00	17.480,00
VMGS: 538249 PK: 5410.2332035 Martin-Luther-Straße (WKB 2020)	15.924,53	0,00	0,00	15.924,53
VMGS: 538250 PK: 5410.2332033 Königstraße (WKB 2020)	27.198,15	0,00	0,00	27.198,15
VMGS: 538255 PK: 5410.2332009 Bismarckstraße (WKB 2020)	389.638,39	0,00	0,00	389.638,39
VMGS: 538256 PK: 5410.2332040 Ausbau Walsheimer Straße (Nußdorf) – innerorts (WKB 2020)	254.039,20	0,00	0,00	254.039,20
VMGS: 538257 PK: 5410.2332023 Ausbau Schlachthofstraße, (WKB 2020)	304.708,16	0,00	0,00	304.708,16
VMGS: 538258 PK: 5410.2332026 Eutzinger Straße (WKB 2020)	534.878,59	0,00	0,00	534.878,59
VMGS: 538259 PK: 5410.2332036 WKB 2020 für AO36562/2020, Horststraße	17.657,05	0,00	0,00	17.657,05

VMGS: 538260 PK: 5430.2332000 L 510, OD Arzheim (WKB 2020)	197.840,17	0,00	0,00	197.840,17
VMGS: 538261 PK: 5410.2332012 Ludowicistraße (WKB 2020)	3.520,00	0,00	0,00	3.520,00
VMGS: 538262 PK: 5410.2332005 Waffenstraße (WKB 2020)	3.501,16	0,00	0,00	3.501,16
VMGS: 538278 PK: 36604.2332001 Erweiterung Spielplatz "Im Grünen Winkel" (Spielplatzablöse)	65.422,39	0,00	65.422,39	0,00
VMGS: 538355 PK: 5410.2332052 Radwegesystem Mobilitäts- konzept "Fürstweg"	94.839,71	0,00	0,00	94.839,71
VMGS: 538356 PK: 5460.2332002 Parkplätze Bodelschwingh- straße	33.391,81	0,00	0,00	33.391,81
VMGS: 538357 PK: 5470.2332000 Erweiterung DFI	37.011,38	0,00	0,00	37.011,38
VMGS: 538359 PK: 2530.2332001 Baucent Zoo 2022	0,00	+87.671,50	0,00	87.671,50
VMGS: 538523 PK: 5410.2332040 Ausb. Walsheimer Str. (Nußdorf) – innerorts (WKB 2021)	0,00	+133.095,36	0,00	133.095,36
VMGS: 538524 PK: 5410.2332044 Glacisstr., (Bismarckstr. - Moltkestr. 1. BA) (WKB 2021)	0,00	+8.113,81	0,00	8.113,81

VMGS: 538525 PK: 5410.2332033 Königstraße (WKB 2021)	0,00	+28.288,00	0,00	28.288,00
VMGS: 538526 PK: 5410.2332005 Waffenstraße (WKB 2021)	0,00	+23.930,69	0,00	23.930,69
VMGS: 538527 PK: 5410.2332006 Kraftgasse Queichheim (WKB 2021)	0,00	+8.710,00	0,00	8.710,00
VMGS: 538530 PK: 5410.2332017 Gehwegsan. Bei Maßnahmen Dritter, AO14350/2021 (WKB 2021)	0,00	+16.313,89	0,00	16.313,89
VMGS: 538531 PK: 5410.2332023 Ausbau Schlachthofstraße (WKB 2021)	0,00	+34.160,95	0,00	34.160,95
VMGS: 538534 PK: 5410.2332026 Eutzinger Straße (WKB 2021)	0,00	+196.592,63	0,00	196.592,63
VMGS: 538536 PK: 5410.2332036 Grundhafte Sanierung Gehwege, AO31901/2021 (WKB 2021)	0,00	+7.580,19	0,00	7.580,19
VMGS: 538539 PK: 5410.2332036 Grundhafte Sanierung Gehwege, AO56669/2021 (WKB 2021)	0,00	+10.588,78	0,00	10.588,78
VMGS: 538545 PK: 5410.2332009 Bismarckstraße (WKB 2021)	0,00	+108.867,93	0,00	108.867,93
VMGS: 538547 PK: 5410.2332035 Martin-Luther-Straße (WKB 2021)	0,00	+15.136,09	0,00	15.136,09

VMGS: 538548 PK: 5410.2332008 Fortstraße (WKB 2021)	0,00	+5.109,96	0,00	5.109,96
VMGS: 538549 PK: 5410.2332012 Ludowicistraße (WKB 2021)	0,00	+3.520,00	0,00	3.520,00
VMGS: 538550 PK: 5410.2332012 Kreisverkehr Nording/An44 (WKB 2021)	0,00	+124.158,74	0,00	124.158,74
VMGS: 538551 PK: 5410.2332012 K13, Ortseinfahrt Godramstein (WKB 2021)	0,00	+60.853,59	0,00	60.853,59
VMGS: 538552 PK: 5430.2332000 L510, OD Arzheim (WKB 2021)	0,00	+92.603,80	0,00	92.603,80
VMGS: 538653 PK: 5410.2331130 Martin-Luther-Straße Landeszuweisung	0,00	+29.686,62	0,00	29.686,62
VMGS: 538654 PK: 5113.2331103 Modernisierungs- vereinbarung Schlachthofturm Teilzahlung Landeszuweisung	0,00	+13.259,13	0,00	13.259,13
VMGS: 538661 PK: 5410.2331401 Fortstraße Bundeszuweisung	0,00	+128.946,04	0,00	128.946,04
VMGS: 538716 PK: 5420.2331118 K6, Mörzheim – Ilbesheim Landeszuweisung	0,00	+110.375,00	0,00	110.375,00
VMGS: 538769 PK: 5420.2331127 Anschlussstelle B10/K13 Landeszuweisung	0,00	+115.400,00	0,00	115.400,00

VMGS:539169 PK: 5113.2331108 Dorfentwicklung Dammheim Landeszuweisung	0,00	+9.211,63	0,00	9.211,63
VMGS: 539170 PK: 5113.2331108 Dorfentwicklung Queichheim Landeszweisung	0,00	+5.122,87	0,00	5.122,87
VMGS: 539171 PK: 5113.2331108 Dorfentwicklung Arzheim Landeszuweisung	0,00	+7.278,94	0,00	7.278,94
VMGS: 539172 PK: 5113.2331108 Dorfentwicklung Godramstein Landeszuweisung	0,00	+4.200,30	0,00	4.200,30
VMGS: 539331 PK: 36604.23313 Spende Spielgerät Spielplatz Mörzheim	0,00	+200,00	0,00	200,00
SUMME:	48.881.859,32	+5.686.169,47	1.871.423,73	52.696.605,06

2.3 Sonderposten für den Gebührenaussgleich

Anfangsbestand: 650.631,83 €

Schlussbestand: 706.690,11 €

Bei dieser Bilanzposition werden die Bestände der Rücklagen der als kostenrechnende Einrichtung geführten Produkte nachgewiesen.

Kostenrechnende Einrichtung	Stand zum 01.01.2022 in Euro	Zugänge im HH-Jahr in Euro	Abgänge im HH-Jahr in Euro	Stand zum 31.12.2022 in Euro
Friedhof	641.183,49	46.401,61	0,00	687.585,10
Starenschutz	9.448,34	9.723,77	67,10	19.105,01
SUMME:	650.631,83	56.125,38	67,10	706.690,11

Die Zu- und Abgänge resultieren aus den Überschüssen bzw. Fehlbeträgen der Teilergebnisrechnungen der den Kostenrechnenden Einrichtungen zugeordneten Produkten.

2.5 Sonderposten aus Grabnutzungsentgelten

Anfangsbestand: 6.364.224,05 €

Schlussbestand: 6.570.156,67 €

Entwicklung des Sonderpostens aus Grabnutzungsentgelten im Haushaltsjahr 2021:

Anfangsbestand 01.01.2022	Zugänge (+) / Abgänge (-) im HH- Jahr in Euro	Auflösungen im HH-Jahr in Euro	Schlussbestand 31.12.2022
6.364.224,05	+594.799,00 <u>-1.276,00</u> +593.523,00	387.590,38	6.570.156,67

Bei der Bewertung der Sonderposten wurde der aktuelle Wert unter Berücksichtigung der Gesamtnutzungs- und Restnutzungsdauer der Grabstätten zugrunde gelegt. Insgesamt hat sich die Bilanzposition um 205.932,62 € erhöht.

2.7 Sonstige Sonderposten

Anfangsbestand: 223.082,26 €

Schlussbestand: 226.521,62 €

In dieser Bilanzposition werden die Kostenerstattungen für Ausgleichsmaßnahmen sowie deren Anzahlungen ausgewiesen. Im Jahr 2022 hat sich die Bilanzposition um den Ausgleichsbetrag für eine externe Ausgleichsfläche in Höhe von 4.141,00 € erhöht. Reduzierend hat sich die Auflösung der Sonderposten in Höhe von 701,64 € ausgewirkt, so dass sich die Bilanzposition insgesamt um 3.439,36 € erhöht hat.

3 Rückstellungen

Anfangsbestand: 65.611.748,24 €

Schlussbestand: 67.081.547,39 €

Rückstellungen werden gebildet für Verpflichtungen, die in den abgelaufenen Haushaltsjahren begründet wurden, deren Eintritt wahrscheinlich, die Höhe aber ungewiss ist. Die gebildeten Rückstellungen sind zum Zeitpunkt der Bilanzerstellung vollständig. Weitere Risiken sind unbekannt.

3.1 Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen

Anfangsbestand: 57.047.929,87 €

Schlussbestand: 58.631.871,00 €

Die unter dieser Bilanzposition ausgewiesenen Rückstellungen wurden durch die Pfälzische Pensionsanstalt (PPA) mit Hilfe der zertifizierten Haessler-Software unter Anwendung der Richttafeln von Heubeck (2018 G) ermittelt. Es wurde ein Zinssatz von 6 % zugrunde gelegt. Die Bilanzposition hat sich um 1.373.661,60 € erhöht.

Die Beihilferückstellungen werden individuell nach Alter und Familienstand durch die PPA nach versicherungsmathematischen Grundsätzen berechnet. Diese Berechnung ist im Gegensatz zu der Pensionsrückstellung besoldungsunabhängig.

Folgende Rückstellungen wurden im Haushaltsjahr gebildet:

Art	Rückstellungsbetrag des Haushaltsjahres in Euro	Veränderung zum Vorjahr in Euro
Pensionsrückstellung für aktive Beamte	17.421.298,00	+1.285.641,55
Beihilferückstellung für aktive Beamte	3.525.939,00	-179.142,42
Pensionsrückstellung für Versorgungsempfänger	31.202.532,00	+1.054.401,00
Beihilferückstellung für Versorgungsempfänger	6.114.602,00	-547.975,00
Ehrensold –aktive-	179.982,00	+14.544,00
Ehrensold –passive-	187.518,00	-43.528,00
SUMME:	58.631.871,00	+1.583.941,13

3.4 Sonstige Rückstellungen

Anfangsbestand: 8.563.818,37 €

Schlussbestand: 8.454.676,39 €

Diese Bilanzposition setzt sich wie folgt zusammen:

Bilanzkonto	Bezeichnung	Saldo zum 31.12.2022	Begründung
291	Nicht in Anspruch genommener Urlaub	616.047,26	
292	Geleistete Überstunden	1.307.082,96	
293	Inanspruchnahme von Altersteilzeit/Antragsteilzeit	1.341.901,12	Altersteilzeit: 19 Personalfälle Antragsteilzeit: 14 Personalfälle (zum 31.12.2022)
294	RST für evtl. Verpflichtungen aus anhäng. Gerichtsverfahren	2.600,00	Aktivprozesse: 1 Passivprozesse: 0
295	Für sonst. finanzielle Verpflichtungen	5.000.000,00	RST für Verlustübernahme Landesgartenschau 2015 (noch keine finale Abrechnung)
299	Andere sonstige Rückstellungen	187.045,05	RST für Gewerbepark D9, Am Messengelände
GESAMT:		8.454.676,39	

4 Verbindlichkeiten

Anfangsbestand: 60.695.348,30 €

Schlussbestand: 57.907.996,92 €

Verbindlichkeiten sind Zahlungsverpflichtungen, die am Bilanzstichtag hinsichtlich des Eintritts, ihrer Höhe und ihrer Fälligkeit nach feststehen. Die Verbindlichkeiten wurden grundsätzlich mit ihrem Rückzahlungsbetrag angesetzt. Ebenfalls werden unter den Verbindlichkeiten alle negativen Forderungen (kreditorische Debitoren) ausgewiesen. Negative Forderungen entstehen durch noch nicht ausgezahlte Einzahlungsabsetzungen oder durch IST-Überzahlungen zum Bilanzstichtag.

4.2 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahme

Anfangsbestand: 49.182.129,72 €

Schlussbestand: 44.172.695,45 €

Diese Bilanzposition untergliedert sich in:

4.2.1 Kreditaufnahmen für Investitionen

Anfangsbestand: 31.261.522,04 €

Schlussbestand: 33.296.674,04 €

Tilgungen in Höhe von 964.848,00 € stand eine Neuaufnahme zur Finanzierung der Baulandentwicklung in Höhe von 3.000.000,00 € gegenüber wodurch sich die Summe der Investitionskredite im Haushaltsjahr um 2.035.152,00 € erhöhte.

4.2.2 Kreditaufnahmen zur Liquiditätssicherung

Anfangsbestand: 17.920.607,68 €

Schlussbestand: 10.876.021,41 €

Die Bilanzposition setzt sich wie folgt zusammen:

Liquiditätskredite vom/von:	Stand zum 01.01.2022 in Euro	Stand zum 31.12.2022 in Euro
Sondervermögen	104.797,57	18.913,54
Zweckverbänden	1.340.309,79	197.115,41
rechtsfähigen Stiftungen	5.475.500,32	2.659.992,46
Banken	8.000.000,00	8.000.000,00
Sparkassen	3.000.000,00	0,00
SUMME:	17.920.607,68	10.876.021,41

Die Bilanzposition hat sich insgesamt um 7.044.586,27 € reduziert. Dies ist u.a. durch die Umschreibung in Höhe von 3.000.000,00 € aus dem bei der Sparkasse Südpfalz bestehenden Kredit in Höhe von vormals 14.000.000,00 € (Umschreibung in Höhe von 11.000.000,00 € im Vorjahr) in einen Investitionskredit zur Finanzierung der Baulandentwicklung 2030 (Laufzeit bis September 2025) zu erklären.

4.3 Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen

Anfangsbestand: 0,00 €

Schlussbestand: 0,00 €

Dieser Bilanzposition sind keine Geschäftsvorfälle zuzuordnen.

4.4. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen

Anfangsbestand: 0,00 €

Schlussbestand: 0,00 €

Dieser Bilanzposition sind keine Geschäftsvorfälle zuzuordnen.

4.5 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Anfangsbestand: 4.317.359,51 €

Schlussbestand: 4.847.187,65 €

Bei dieser Bilanzposition erfolgt der Nachweis aller vor dem Bilanzstichtag erbrachten Lieferungen und Leistungen, die jedoch erst nach dem Bilanzstichtag gezahlt wurden.

Hierzu zählen insbesondere Verbindlichkeiten aus Kauf-, Werk- und Dienstleistungsverträgen sowie Miet-, Pacht- und Leasingverträgen.

Die Bilanzposition erhöhte sich gegenüber dem Vorjahr um 529.828,14 €.

Die offenen Verbindlichkeiten sind insbesondere Auszahlungen für Investitionen sowie Sach- und Dienstleistungen und betreffen im Wesentlichen folgende Produkte:

- | | |
|---|----------------|
| • Schülerbeförderung; Pr.: 2410 | 1.428.762,35 € |
| • Gemeinde-, Kreis- u. Landstraßen; Pr.: 5410, 5420 u. 5430 | 646.720,51 € |
| • Baulandentwicklung 2030 | 253.235,81 € |
| • Förderung des Nahverkehrs (ÖPNV/SPNV); Pr.: 5470 | 203.958,07 € |

4.6. Verbindlichkeiten aus Transferleistungen

Anfangsbestand: 1.162.117,41 €

Schlussbestand: 1.802.587,20 €

Die Verbindlichkeiten betreffen überwiegend (Saldo > 50.000 €) folgende Aufwendungen aus der Sozial- und Jugendhilfe:

- | | |
|---|--------------|
| • Hilfe zur Erziehung | 776.086,91 € |
| • Betrieb und Finanzierung (Tageseinrichtung für Kinder) | 373.128,82 € |
| • Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Menschen | 231.615,35 € |
| • Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten | 83.346,70 € |
| • Hilfe für junge Volljährige | 73.926,13 € |

4.7. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen

Anfangsbestand: 215.848,56 €

Schlussbestand: 419.064,39 €

Hier werden die Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen nachgewiesen, bei denen die Stadt Landau in der Pfalz die Mehrheit der Stimmrechte hat. Im überwiegenden Fall handelt es sich hierbei um Verbindlichkeiten gegenüber der Stadtholding Landau in der Pfalz GmbH.

Die Bilanzposition setzt sich aus folgenden Verbindlichkeiten zusammen:

Bezeichnung	Stand zum 01.01.2022 in Euro	Stand zum 31.12.2022 in Euro
Erhaltene Anz. auf Bestellungen	0,00	0,00
Verb. aus Lieferungen und Leistungen	46.523,96	72.644,18
Verb. aus Transferleistungen	0,00	321.000,00
Sonstige Verbindlichkeiten	169.324,60	25.420,21
SUMME:	215.848,56	419.064,39

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von 72.644,18 € belaufen sich im Wesentlichen auf:

- Miete für Altes Kaufhaus u./o. Festhalle für Gremiensitzungen 20.674,49 €
- Kostenerstattung Dienstfahrzeug LD-SV 1 für 2021 20.155,95 €
- Benutzung LaOla Schulschwimmen 11.792,69 €

Bei den Verbindlichkeiten aus Transferleistungen in Höhe von 321.000,00 € handelt es sich ausschließlich um den Zuschuss 2022 für das Freibad. Dieser wurde durch die Holding erst im Mai 2023 angefordert jedoch noch in das HHJ 2022 gebucht (Wertaufhellungsprinzip).

Die sonstigen Verbindlichkeiten resultieren aus der Abrechnung mit der Stadtholding, die Personalkosten betreffend sowie die Umsatzsteuerzahllast der Stadtholding im November und Dezember 2022.

4.8 Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen mit Beteiligungsverhältnis

Anfangsbestand: 0,00 €

Schlussbestand: 0,00 €

Bei dieser Bilanzposition werden Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen nachgewiesen, bei denen die Stadt Landau in der Pfalz Anteilsrechte ohne Mehrheit der Stimmrechte hat. Zum Bilanzstichtag waren keine offenen Verbindlichkeiten auszuweisen.

4.9. Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen, Zweckverbänden, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähigen kommunalen Stiftungen

Anfangsbestand: 590.805,79 €

Schlussbestand: 508.554,09 €

In dieser Bilanzposition werden die Verbindlichkeiten gegenüber dem Eigenbetrieb Gebäudemanagement, dem Entsorgungs- und Wirtschaftsbetrieb Landau in der Pfalz AöR, dem Zweckverband Paul-Moor-Schule sowie den von der Stadt Landau in der Pfalz verwalteten rechtsfähigen Stiftungen ausgewiesen.

Die Bilanzposition setzt sich aus folgenden Verbindlichkeiten zusammen:

Bezeichnung	Stand zum 01.01.2022 in Euro	Stand zum 31.12.2022 in Euro
Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	0,00	0,00
Verb. aus Lieferungen und Leistungen	412.880,01	480.702,92
Verb. aus Transferleistungen	0,00	0,00
Sonstige Verbindlichkeiten	177.925,78	27.851,17
SUMME:	590.805,79	508.554,09

Bei den Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von 480.702,92 € sowie den sonstigen Verbindlichkeiten in Höhe von 27.851,17 € handelt es sich ausschließlich um noch offene Posten gegenüber dem Eigenbetrieb Gebäudemanagement Landau, die Betriebskosten- u. Personalkostenabrechnung betreffend.

4.10 Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich

Anfangsbestand: 1.709.556,70 €

Schlussbestand: 1.518.719,79 €

In dieser Bilanzposition sind Verbindlichkeiten gegenüber dem Bund, dem Land und den Gemeinden enthalten.

Die Bilanzposition setzt sich aus folgenden Verbindlichkeiten zusammen:

Bezeichnung	Stand zum 01.01.2022 in Euro	Stand zum 31.12.2022 in Euro
Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	0,00	0,00
Verb. aus Lieferungen und Leistungen	1.163.982,31	1.004.765,53
Verb. aus Transferleistungen	0,00	3.556,14
Sonstige Verbindlichkeiten	545.574,39	510.398,12
SUMME:	1.709.556,70	1.518.719,79

Im Wesentlichen werden unter den Verbindlichkeiten aus Lieferungen u. Leistungen an den Kreditor „EWL“ ausgewiesen (694.693,63 €). Ebenfalls war zum Bilanzstichtag die Gewerbesteuerumlage Endabrechnung in Höhe von 73.808,34 € offen da diese von der Stadtkasse noch nicht endsparend aufgerechnet wurde.

Die Sonstigen Verbindlichkeiten betreffen im Wesentlichen die eingebuchten Verbindlichkeiten des ehem. Eigenbetriebes Entsorgungswerke Landau in Höhe von 484.173,96 € welche so zum 01.01.2009 (Gründung der AöR) durch die Personalabteilung eingebucht wurden.

4.11. Sonstige Verbindlichkeiten

Anfangsbestand: 3.517.530,61 €

Schlussbestand: 4.639.188,35 €

Bei dieser Bilanzposition sind sämtliche Verbindlichkeiten aufgeführt, die keiner anderen Verbindlichkeitsposition zugeordnet werden können.

Insgesamt erhöht sich diese Bilanzposition zum Vorjahreswert um 1.121.657,74 €.

Hier werden unter anderem die negativen Forderungen (offene Einzahlungsabsetzungen u. IST-Überzahlungen), welche noch nicht verausgabt bzw. zum Bilanzstichtag

aufgerechnet wurden, ausgewiesen. Insgesamt wurde ein Betrag i.H.v. 2.443.914,27 € umgegliedert (VJ: 1.000.429,20 €).

Die Bilanzposition setzt sich aus folgenden Verbindlichkeiten zusammen:

Bezeichnung	Stand zum 01.01.2022 in Euro	Stand zum 31.12.2022 in Euro
Sonst. Verb. gegenüber dem sonst. inländ. Bereich	148.172,37	380.490,41
Sonst. Verb. gegenüber dem ausländischen Bereich	100,00	310,11
Verwahrgelder, treuhänderische Gelder	1.935.457,59	1.729.363,86
Kauttionen	5.000,00	0,00
Ungeklärte Zahlungseingänge	63.871,45	68.213,27
Umgliederung negative Forderungen (A 2.2.1 – A 2.2.7)	1.000.429,20	2.443.914,27
Sonstige Verb. wg. Ausgleich neg. Vorschusskonto (Umbuchung von AOD 680 vergessen)	252.000,00	0,00
Sonstige Verb. wg. antizipativer Rechnungsabgr.	112.500,00	16.896,25
Verrechnungskonto USt-VZ	0,00	0,18
SUMME:	3.517.530,61	4.639.188,35

5 Passiver Rechnungsabgrenzungsposten

Anfangsbestand: 68.202,84 €

Schlussbestand: 55.938,70 €

Bei dieser Bilanzposition werden Einzahlungen/Forderungen in 2022 und evtl. Vorjahren nachgewiesen, die jedoch Erträge für das Haushaltsjahr 2023 oder folgende darstellen. Die Rechnungsabgrenzungsposten resultieren aus der periodengerechten Darstellung der Erträge in der Ergebnisrechnung.

Rechnungsabgrenzungsposten	Betrag in Euro
Einnahmen 2022 für Kulturveranstaltungen des Jahres 2023	55.938,70
SUMME:	55.938,70

D. Finanzielle Verpflichtungen

1. Verpflichtungen aus Leasingverträgen und sonstigen kreditähnlichen Rechtsgeschäften

Die Stadt Landau hatte im Haushaltsjahr Aufwendungen für Leasing in Höhe von 30.634,81 € (VJ: 22.682,63 €). Hierbei handelt es sich im Wesentlichen um die Leasingraten der Dienstfahrzeuge des Bauamtes, des Oberbürgermeisters sowie des Bürgermeisters und den Leasingraten für Kopier- und IT-Geräte.

2. Haftungsverhältnisse aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten

Zum 31.12.2022 bestand eine Kreditausfallbürgschaft für Liquiditätskredite in Höhe von 1.500.000,00 € zu Gunsten des Klinikums Landau-Südliche Weinstraße GmbH.

3. sonstige Haftungsverhältnisse, die nicht in der Bilanz ausgewiesen sind

Zum Bilanzstichtag bestehen keine sonstigen Haftungsverhältnisse, welche nicht in der Bilanz ausgewiesen sind.

4. In Anspruch genommene Verpflichtungsermächtigungen, die noch keine Verbindlichkeit begründen.

Eine Aussage über die Inanspruchnahme von Verpflichtungsermächtigungen kann systembedingt für das Haushaltsjahr 2022 nicht getroffen werden. Eine Auflistung der Verpflichtungsermächtigungen des Berichtsjahres ist als Anlage I dem Anhang beigefügt.

Siehe Anlage I (Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen Nachtragshaushalt 2022).

5. Sonstige Sachverhalte, aus denen sich finanzielle Verpflichtungen ergeben können

Abrechnung von Maßnahmen zur städtebaulichen Erneuerung:

Die Stadt Landau in der Pfalz nimmt für Maßnahmen zur städtebaulichen Erneuerung Zuwendungen von Bund und Land in Anspruch.

Die ADD setzt mit Vorlage des Schlussverwendungsnachweises nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen fest, ob und in welcher Höhe die Zuwendungen der Stadt Landau in der Pfalz verbleiben oder zurückzuzahlen sind:

- Erreichen oder übersteigen die förderungsfähigen Ausgaben die erneuerungsbedingten zweckgebundenen Einnahmen, so werden die ausbezahlten Zuwendungen der Stadt Landau in der Pfalz endgültig belassen.

- Ergibt sich aus dem Schlussverwendungsnachweis ein Einnahmeüberschuss, so werden entsprechend der Höhe des Überschusses anteilig Zuwendungen von der Stadt Landau in der Pfalz zurückgefordert.

Derzeit hat die Stadt Landau in der Pfalz folgende Sanierungs-, Stadtumbau- und Stadterneuerungsgebiete sowie städtebauliche Entwicklungsmaßnahmen ausgewiesen:

Sanierungsgebiete:

Altstadt-Nordwest und Altstadt-Südwest

Stadtumbaugebiete:

Östliche Innenstadt

Aktive Stadtzentren

Stadterneuerungsgebiet:

Sozialer Zusammenhalt – Soziale Stadt

Entwicklungsmaßnahmen:

Konversion Landau-Süd (Estienne-Foch).

6. Subsidiärhaftung aus der Zusatzversorgung der Beschäftigten

Zur Subsidiärhaftung aus der Zusatzversorgung von Tarifangestellten werden folgende Angaben gemacht:

Die Beschäftigten der Stadt Landau sind bei der Bayerischen Versorgungskammer versichert. Es bestehen Versorgungszusagen gemäß der Satzung der Zusatzversorgungskasse der bayerischen Gemeinden in der Neufassung vom 25. Juni 2002 und der Änderungssatzungen (zuletzt 23.11.2021).

Der Umlagesatz zur Finanzierung der laufenden Rentenlasten und der vor dem 01.01.2002 entstandenen Anwartschaften betrug im Haushaltsjahr 2022 4,75 % der Bruttolohn- und Gehaltssumme und einem Zusatzbeitrag in Höhe von 4 % zur Deckung der ab dem 01.01.2002 entstehenden neuen Anwartschaften im Wege der Kapitaldeckung. Die Stadt Landau zahlte lt. Aufstellung der BVK vom 17.04.2022 im Haushaltsjahr 2022 an die Versorgungskasse Umlagen in Höhe von 787.424,02 € und Zusatzbeiträge in Höhe von 839.918,01 €.

E. Derivative Finanzinstrumente

Die Stadt Landau in der Pfalz hat im Haushaltsjahr 2010 im Rahmen ihres Finanz- und Zinsmanagements mit dem Einsatz von Forward-Darlehen lediglich eine Art von derivativen Geschäften durchgeführt.

F. Anteilseigentum

1. Aufstellung des unmittelbaren- und mittelbaren Anteilbesitzes gem. § 48 Abs. 2 Ziffer 20 GemHVO zum 31.12.2020

Die Stadt Landau in der Pfalz ist an folgenden Unternehmen unmittelbar beteiligt:

- Stadtholding Landau in der Pfalz GmbH (Beteiligung zu 100%)
- Entsorgungs- und Wirtschaftsbetrieb Landau i. d. Pf. AöR (Beteiligung zu 100%)
- Landesgartenschau Landau 2015 gGmbH i.L. (Beteiligung 100%)
- Klinikum Landau-Südliche Weinstraße GmbH (Beteiligung zu 50%)
- TechnologieRegion Karlsruhe GmbH (Beteiligung zu 3,45%)
- Kommunale Holzvermarktung Pfalz GmbH (Beteiligung zu 2,1739%)
- Karlsruher Verkehrsverbund GmbH (Beteiligung 2%)

Die Stadt Landau in der Pfalz ist an folgenden Unternehmen mittelbar über die Stadtholding Landau in der Pfalz GmbH beteiligt:

- SH-Service GmbH (100% Beteiligung der Stadtholding Landau in der Pfalz GmbH)
- SH Jugend & Soziales gGmbH (100% Beteiligung der Stadtholding Landau in der Pfalz GmbH)
- Energie Südwest AG (49% Beteiligung der Stadtholding Landau in der Pfalz GmbH)

2. Aufstellung des Anteilbesitzes gem. § 48 Abs. 2 Ziffer 21 GemHVO

- Gebäudemanagement Landau (Eigenbetrieb der Stadt Landau in der Pfalz)

Siehe hierzu auch die Anlage II (Beteiligungen der Stadt Landau in der Pfalz zum 31.12.2022)

G. Uneingeschränkte Haftung

Die Stadt Landau in der Pfalz haftet uneingeschränkt für:

Gebäudemanagement Landau (GML)

Eigenbetrieb der Stadt Landau in der Pfalz

H. Personalbestand zum Bilanzstichtag

Der Personalbestand (Anzahl der Mitarbeiter unabhängig von Stellenzuweisungen) betrug zum Bilanzstichtag 723 (Vorjahr: 696). Dies bedeutet eine Erhöhung um 27 Personen. Sie schlüsselt sich wie folgt auf:

Beamte	107	(Vorjahr: 105)
davon:		
Beamte auf Zeit	3	(Vorjahr: 3)
Ehrenbeamte	1	(Vorjahr: 1)
Beamte auf Lebenszeit	84	(Vorjahr: 82)
Beamte auf Probe	11	(Vorjahr: 10)
Beamte auf Widerruf	7	(Vorjahr: 8)
Beamte/Land	1	(Vorjahr: 1)
Tariflich Beschäftigte	588	(Vorjahr: 588)
davon:		
Beschäftigte	559	(Vorjahr: 540)
Auszubildende	16	(Vorjahr: 15)
geringfügig Beschäftigte	37	(Vorjahr: 33)
Sonstige	4	(Vorjahr: 3)
davon:		
Praktikanten	1	(Vorjahr 0)
Studenten	3	(Vorjahr 3)

I. Mitglieder des Stadtrats zum Bilanzstichtag

Titel	Nachname	Vorname
	Albrecht	Paule
	Bakhtari	Cyrus
	Baur	Julius
	Bernzott-Uhl	Kerstin
Dr.	Blinn	Hans-Jürgen
	Casella	Aniello
	Demmerle	Herrmann
	Doll	Jürgen
	Dürphold	Lena
	Dürphold	Michael
	Eggers	Ralf
	Eichhorn	Hermann
	Emmerich	Daniel
	Follmann	Jenni
	Freiermuth	Wolfgang
	Gies	Christian
	Haas	Moritz
Dr.	Heidbreder	Lea
	Heim	Markus
	Heimann	Sophia
	Herrmann	Norbert
	Höhlinger	Susanne
Dr.	Hülßenbeck	Andreas
	Kerbstat	Katharina
	Kleemann	Andrea
	Kolain	Christian
Prof. Dr.	Kopf	Hannes
	Korz	Annette
	Leiner	Bruno Sebastian
	Lerch	Peter
	Löffel	Bernd
	Maier	Florian
Dr.	Migl	Gertraud
	Neumann	Kim Inga
	Niederberger	Timo
	Rocker	Lisa
	Saßnowski	Lea
	Schlimmer-Bär	Martin
	Schreiner	Tobias
	Schwarz Müller	Magdalena
Dr.	Sögding	Thorsten
	Tas	Aydin
	Trippner	Hannah
Dr.	Wissing	Elke

J. Erläuterung erheblicher Abweichungen der Ergebnisrechnung und Finanzrechnung gemäß §§ 44, 45 GemHVO

Abweichungen Ergebnisrechnung:

Die Ergebnisrechnung konnte mit einer Verbesserung von 9.551.533,20 € (excl. Überträge aus 2021 i.H.v. 18.111,52 €) gegenüber dem geplanten Fehlbetrag im 1. Nachtragshaushalt 2022 abgeschlossen werden. Geplant war hier noch ein Fehlbetrag in Höhe von 2.641.187,00 €. Dies bedeutet, dass im Haushaltsjahr 2022 ein Jahresüberschuss in Höhe von 6.910.346,20 € zu verzeichnen ist. Gesamtaufwendungen in Höhe von 159.351.635,63 € stehen Gesamterträge in Höhe von 166.261.981,83 € gegenüber. Unter E 1 bis E 18 werden die Abweichungen der einzelnen Positionen der Ergebnisrechnung dargestellt und soweit möglich erläutert.

E 1 Steuern und ähnliche Abgaben

Ist 2022: 74.829.726,62 €

Ansatz 2022: 70.171.687,00 €

Abweichungen 2022: + 4.658.039,62 €

Die Ergebnisposition beinhaltet folgende Erträge:

Ertrag in Euro	Ist 2022	Ansatz 2022	Abweichungen
Grundsteuer A	199.403,11	205.000,00	- 5.596,89
Grundsteuer B	8.711.922,89	8.650.000,00	+ 61.922,89
Gewerbsteuer	32.293.559,07	29.000.000,00	+ 3.293.559,07
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	24.700.582,35	23.233.474,00	+ 1.467.108,35
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	4.786.539,91	4.652.375,00	+ 134.164,91
Vergnügungssteuer	1.161.373,37	1.000.000,00	+ 161.373,37
Hundesteuer	339.111,14	340.000,00	- 888,86
Jagdsteuer	13.505,07	10.000,00	+ 3.505,07
Zweitwohnungsteuer	100.762,44	88.000,00	+ 12.762,44
Schankerlaubnissteuer	0,00	0,00	0,00
Familienleistungsausgleich	2.522.967,27	2.992.838,00	- 469.870,73
SUMME:	74.829.726,62	70.171.687,00	+ 4.658.039,62

Die Steuern und ähnlichen Abgaben als wichtigster Ertragsbestandteil des Ergebnishaushaltes überstiegen mit 4.658.039,62 € um 6,64 % die geplanten Ansätze in Höhe von 70.171.687 €. Erfreulich ist, dass sich die Erträge aus Gewerbesteuer nicht so negativ entwickelt haben, wie noch bei der Aufstellung des Nachtragshaushaltes (Juli 2022) angenommen werden musste. Trotz aller zu diesem Zeitpunkt veröffentlichten Prognosen (u.a. Steuerschätzung des BMF) ist die positive Abweichung den Mehrerträgen bei der Gewerbesteuer in Höhe von 3.293.559,07 € sowie dem Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer in Höhe von 1.467.108,35 € geschuldet.

E 2 Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge

Ist 2022: 46.878.369,78 €

Ansatz 2022: 45.654.465,00 €

Abweichungen 2022: + 1.223.904,78 €

Die Ergebnisposition beinhaltet nachfolgende Erträge:

Ertrag in Euro	Ist 2022	Ansatz 2022	Abweichungen
Schlüsselzuweisungen	26.426.776,00	25.828.211,00	+ 598.565,00
Sonstige allgemeine Zuweisungen vom Land (u.a. Sonderzahlung Corona-Pandemie)	1.013.153,16	918.478,00	+ 94.675,16
Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke von verbundenen Unternehmen	290.541,08	500,00	+ 290.041,08
Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke vom Bund	270.360,73	241.600,00	+ 28.760,73
Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke vom Land	15.871.226,84	16.332.534,00	- 461.307,16
Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke von Gemeinden u. Gemeindeverbänden	11.337,89	10.000,00	+ 1.137,89
Zuweisungen und Zuschüsse von rechtsfähigen Stiftungen	1.000,00	1.000,00	+/- 0,00
Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke von privaten Unternehmen	400,00	0,00	+ 400,00
Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke vom sonstigen privaten Bereich	15.126,66	6.000,00	+ 9.126,66

Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke von Sonstigen	690.227,51	200.000,00	+ 490.227,51
Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen	2.259.497,91	2.087.420,00	+ 172.077,91
Schuldendiensthilfen vom Land (Zins-sicherungsschirm)	28.722,00	28.722,00	+/- 0,00
SUMME:	46.878.369,78	45.654.465,00	+ 1.223.904,78

Wesentliche Bestandteile sind dabei die Schlüsselzuweisungen B 1, B 2, C 1, C 2, C 3 und die Investitionsschlüsselzuweisung (gesamt: 26.426.776,00 €; 56,37 % der IST-Erträge dieser Position), deren Verbuchung unter dieser Position ausdrücklich von der ADD gefordert wurde.

Ebenso wesentlich sind die Zuweisungen des Landes für den Betrieb und die Finanzierung der Kindergärten und –tagesstätten (11.223.686,92 €; 23,94 % der IST-Erträge dieser Position).

E 3 Erträge der sozialen Sicherung

Ist 2022: 21.813.297,86 €

Ansatz 2022: 24.439.144,00 €

Abweichungen 2022: - 2.625.846,14 €

Die Ergebnisposition beinhaltet nachfolgende Erträge:

Ertrag in Euro	Ist 2022	Ansatz 2022	Abweichungen
Ersatz von sozialen Leistungen außerhalb von Einrichtungen	727.637,98	463.000,00	+ 264.637,98
Ersatz von sozialen Leistungen in Einrichtungen	476.571,51	374.300,00	+ 102.271,51
Kostenbeteiligung und –erstattung im Bereich des SGB XII und anderer sozialer Leistungen	9.567.183,12	10.034.808,00	- 467.624,88
Kostenbeteiligung und –erstattung im Bereich des SBG VIII und anderer Jugendhilfe	7.222.554,32	8.648.100,00	- 1.425.545,68
Kostenerstattungen von anderen Sozialhilfeträgern	105.254,36	125.000,00	- 19.745,64
Leistungsbeteiligung nach dem SGB II	3.585.453,95	4.764.936,00	-1.179.482,05
Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke im Bereich der sozialen Sicherung	128.642,62	29.000,00	+ 99.642,62
SUMME:	21.813.297,86	24.439.144,00	- 2.625.846,14

Die Erträge der sozialen Sicherung sind größtenteils Kostenbeteiligungen für die Aufwendungen der sozialen Sicherung E13.

E 4 Öffentlich rechtliche Leistungsentgelte

Ist 2022: 9.028.991,35 €

Ansatz 2022: 8.652.190,00 €

Abweichungen 2022: + 376.801,35 €

Die Ergebnisposition beinhaltet nachfolgende Erträge:

Ertrag in Euro	Ist 2022	Ansatz 2022	Abweichungen
Verwaltungsgebühren für Ausweise, Pässe u. Meldebescheinigungen	388.304,11	300.000,00	+ 88.304,11
Gebühren für die Erteilung von Bescheiden	794.817,69	673.300,00	+ 121.517,69
Gebühren für die Bauüberwachung	4.772,15	3.500,00	+ 1.272,15
Gebühren für Erlaubnisscheine (insb. Anwohnerparkausweise)	535,00	200,00	+ 335,00
Widerspruchsgebühren	3.637,85	5.000,00	- 1.362,15
Sonstige Verwaltungsgebühren	187.059,57	166.960,00	+ 20.099,57
Entgelte für die Benutzung von öffentl. Einrichtungen und für wirtschaftl. Dienstleistungen	398.186,98	442.000,00	- 43.813,02
Entgelte für das Bestattungswesen	68.089,02	55.000,00	+ 13.089,02
Sondernutzungsgebühren	180.273,21	121.100,00	+ 59.173,21
Parkgebühren	2.954.235,60	2.725.000,00	+ 229.235,60
Sonstige Entgelte	0,00	200,00	- 200,00
Entgelte für die Unterhaltung von Straßen, Wirtschaftswegen u.a. öffentl. Einrichtungen	86.316,42	277.700,00	- 191.383,58
Sonstige Entgelte (u.a. Starenabwehr)	4.906,57	15.170,00	- 10.263,43

Beteiligung Essenskosten	91.128,07	71.700,00	+ 19.428,07
Jagdpacht	6,65	10,00	- 3,35
Sonstige zweckgebundene Abgaben (u.a. naturschutzrechtl. Ausgleichsmaßnahmen)	8.000,00	9.700,00	- 1.700,00
Auflösung von Sonderposten für Beiträge und ähnliche Entgelte	3.471.132,08	3.385.650,00	+ 85.482,08
Auflösung von Sonderposten für Grabnutzungsentgelte	387.590,38	400.000,00	- 12.409,62
SUMME:	9.028.991,35	8.652.190,00	+ 376.801,35

Bei dieser Position der Ergebnisrechnung wurden 376.801,35 € höhere Erträge als geplant erreicht. Dies entspricht einer Überschreitung zum Ansatz von 4,35 %. Insbesondere die Parkgebühren sowie die Gebühren für die Erteilung von Bescheiden, führten zu diesem Ergebnis.

E 5 Privatrechtliche Leistungsentgelte

Ist 2022: 3.258.017,11 €

Ansatz 2022: 3.054.570,00 €

Abweichungen 2022: + 203.447,11 €

Die Ergebnisposition beinhaltet nachfolgende Erträge:

Ertrag in Euro	Ist 2022	Ansatz 2022	Abweichungen
Verkaufserlöse (u.a. Einnahmen des Zooshop)	93.647,96	71.600,00	+ 22.047,96
Mieten und Pachten	1.470.487,65	1.367.290,00	+ 103.197,65
Beteiligung Essenskosten	254.354,03	374.300,00	- 119.945,97
Eintrittsgelder für kulturelle und sportl. Veranstaltungen oder Einrichtungen	1.065.499,83	938.400,00	+ 127.099,83

Beteiligung Schülerbetreuung	234.991,77	202.680,00	+ 32.311,77
Sonstige	139.035,87	100.300,00	+ 38.735,87
SUMME:	3.258.017,11	3.054.570,00	+ 203.447,11

Die privatrechtlichen Leistungsentgelte beinhalten überwiegend die Mieten für städtische Grundstücke, Mieteinnahmen für „Asylwohnungen“ welche von der Stadt (Sozialamt) zur Unterbringung von Asylbewerbern angemietet wurden und Eintrittsgelder für den Besuch kultureller Veranstaltungen der Stadt Landau, z.B. Theater und Konzerte. Insbesondere bei den Eintrittsgeldern des Zoos waren Mehrerträge von 115.426,23 € gegenüber dem Ansatz in Höhe von 803.000,00 € zu verzeichnen.

E 6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Ist 2022: 4.908.429,31 €

Ansatz 2022: 4.957.582,00 €

Abweichungen 2022: - 49.152,69 €

Die Ergebnisposition beinhaltet nachfolgende Erträge:

Ertrag in Euro (Kostenerstattungen/ umlagen)	Ist 2022	Ansatz 2022	Abweichungen
von verbundenen Unternehmen	232.049,16	229.780,00	+ 2.269,16
von Unternehmen, mit denen ein Beteiligungs- verhältnis besteht	247.982,93	268.300,00	- 20.317,07
von Sondervermögen	676.473,61	349.775,00	+ 326.698,61
vom Bund	32.298,47	15.800,00	+ 16.498,47
vom Land	21.779,85	156.700,00	- 134.920,15
von Gemeinden und Gemeindeverbänden	658.418,24	840.850,00	- 182.431,76
von Zweckverbänden	93.143,48	88.020,00	+ 5.123,48
von Anstalten	476.672,71	485.000,00	- 8.327,29
von Sparkassen	638,20	500,00	+ 138,20

von rechtsfähigen Stiftungen	56.001,75	47.100,00	+ 8.901,75
von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen	1.246.194,87	1.401.300,00	- 155.105,13
vom sonstigen öffentlichen Bereich	19.863,59	61.060,00	- 41.196,41
vom privaten Bereich	369.942,15	262.307,00	+ 107.635,15
von Sonstigen	776.970,30	751.090,00	+ 25.880,30
SUMME:	4.908.429,31	4.957.582,00	- 49.152,69

Erläuterungen und wesentliche Abweichungen zu den Ansätzen:

Die Kostenerstattungen u. –umlagen haben im IST mit 49.152,69 € Mindererträgen als geplant abgeschlossen.

Zu den Kostenerstattungen von verbundenen Unternehmen zählt insbesondere die Erstattung der Personalkosten sowie die Verwaltungskostenerstattung* durch die Stadtholding Landau in der Pfalz GmbH.

Zu den Kostenerstattungen von Sondervermögen zählt die Erstattung der Personalkosten und die Verwaltungskostenerstattung* durch den Eigenbetrieb Gebäudemanagement Landau (GML).

Zu den Kostenerstattungen vom öffentlichen Bereich zählt insbesondere die Erstattung der Personalkosten vom Jobcenter und des Entsorgungs- und Wirtschaftsbetriebs Landau in der Pfalz AöR (EWL). Weiter sind unter diesen Erträgen die Verwaltungskostenerstattungen des Zweckverbandes Paul-Moor-Schule, der Kunst-, Strieffler- u. Bürgerstiftung sowie den kostenrechnenden Einrichtungen (u.a. Friedhof u. Feldwege) verbucht.

Zu den Kostenerstattungen vom privaten Bereich zählt insbesondere die Personalkostenerstattung des Büro für Tourismus und der Volkshochschule an die Stadtverwaltung Landau in der Pfalz. Weiter werden hier die Kostenerstattungen für Feuerwehreinsätze gebucht.

*)Es ist angedacht, die Verwaltungskostenerstattungen in künftigen Jahren, insbesondere bei den Tochterorganisationen, welche sich im „Konzern Stadt“ befinden, vermehrt auf Pauschalbeträge und/oder eine verwaltungsökonomischere Berechnungsmodalität umzustellen. Rechtliche Grundlagen werden hierbei entsprechend berücksichtigt.

E 7 Sonstige laufende Erträge

Ist 2022: 5.632.936,68 €

Ansatz 2022: 5.655.680,00 €

Abweichungen 2022: - 22.743,32 €

Die Ergebnisposition beinhaltet nachfolgende Erträge:

Ertrag in Euro	Ist 2022	Ansatz 2022	Abweichungen
Bestandsveränderung an (un-)fertigen Erzeugnissen	0,00	940.000,00	- 940.000,00
Veräußerungserlöse (Ertragsanteil)	852.796,99	730.442,00	+ 122.354,99
Ordnungsrechtliche Erträge (u.a. Bußgelder, Verwarnungsgelder)	1.218.682,47	1.068.500,00	+ 150.182,47
Säumniszuschläge, Mahn-, Zustellungsgebühren u.a.	292.199,62	182.258,00	+ 109.941,62
Konzessionsabgaben	2.582.834,32	2.700.000,00	- 117.165,68
Verkauf von Angebotsunterlagen	0,00	100,00	- 100,00
Versicherungserstattungen	30.029,92	0,00	+ 30.029,92
Sonstige laufende Erträge	332.172,13	31.980,00	+ 300.192,13
Sonstige Steuererstattungen	44,00	0,00	+ 44,00
Auflösung von Wertberichtigungen auf Forderungen	318.236,18	0,00	+ 318.236,18
Erträge aus Zuschreibungen	1.079,00	0,00	+ 1.079,00
Andere sonstige ordentliche Erträge	4.862,05	2.400,00	+ 2.462,05
SUMME:	5.632.936,68	5.655.680,00	- 22.743,32

Erläuterungen wesentlicher Abweichungen sowie allgemeine Erläuterungen zu dieser Position der Ergebnisrechnung:

Die sonstigen laufenden Erträge liegen im IST 22.743,32 € unter den Haushaltsansätzen.

Unter dieser Position der Ergebnisrechnung werden die ertragswirksamen Bestandsveränderungen von unfertigen Erzeugnissen, wie unter Bilanzposition Aktiva 2.1.2 beschrieben, ausgewiesen. Aufgrund Personalwechsels und Klärungsbedarf bzgl. der Umlagefähigkeit einzelner Aufwendungen konnte eine Buchung nicht vorgenommen werden, ohne dass eine rechtskonforme Aufstellung des Jahresabschlusses 2022 möglich gewesen wäre. Nach Einarbeitung sowie finaler Klärung des Umlagebetrages wird die Buchung der Bestandsveränderungen im HHJ 2023 nachgeholt.

Die Konzessionsabgabe wurde im Wesentlichen von der EnergieSüdwest AG und der EnergieSüdwest Projektentwicklung GmbH für das Recht zur Nutzung von öffentlichen Verkehrswegen für die Verlegung und Betrieb von Leitungen gezahlt.

Soweit es sich bei der Auflösung von Wertberichtigungen auf Forderungen um im Haushaltsjahr 2022 abgeschriebene Forderungen handelt, führt dieser Ertrag zu einer Neutralisation des Aufwandes „Abschreibungen des Umlaufvermögens“.

Die Erträge aus Zuschreibungen betreffen die Anpassung des Tierbestandes im Zoo Landau.

E 9 Personal- und Versorgungsaufwendungen

Ist 2022: 34.147.805,53 €

Ansatz 2022: 33.527.040,00 €

Abweichungen 2022: + 620.765,53 €

Die Ergebnisposition beinhaltet nachfolgende Aufwendungen:

Aufwand in Euro	Ist 2022	Ansatz 2022	Abweichungen
für ehrenamtlich Tätige (u.a. Ortsvorsteher, Rats- u. Ausschussmitglieder, Feuerwehr)	485.584,35	660.790,00	- 175.205,65
Dienstbezüge Beamte	2.267.796,49	4.771.300,00	- 2.503.503,51
Dienstbezüge, Leistungszulagen Arbeitnehmer und sonstige Mitarbeiter/innen, Ausbildungsentgelte	16.098.813,26	17.265.500,00	- 1.166.686,74
Dienstbezüge und dergl. für Sonstige (insb. Bundes- freiwilligendienst)	4.344,28	90.600,00	- 86.255,72
Beiträge Versorgungskassen Arbeitnehmer	1.404.199,53	1.460.300,00	- 55.100,47
Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung (Arbeitnehmer u. Auszubildende)	3.741.596,99	3.790.400,00	- 48.803,01
Beihilfen, Unterstützungs- leistungen und dergl. Beamte	- 336.237,72	222.900,00	- 559.137,72
Beihilfen, Unterstützungs- leistungen und dergl. Arbeitnehmer	4.804,19	1.360,00	+ 3.444,19
Personalneben- aufwendungen (Beamte, Arbeitnehmer u. Sonstige)	6.824,91	12.250,00	- 5.425,09

Zuführung zur Pensionsrückstellung u.ä. Verpflichtungen Beamte	3.710.880,43	1.450.600,00	+ 2.260.280,43
Zuführung zur Pensionsrückstellung u.ä. Verpflichtungen Sonstige	24.907,00	0,00	+ 24.907,00
Zuführung zu Rückstellungen für nicht genommen Urlaub u. Überstunden Beamte	678.341,34	175.000,00	+ 503.341,34
Zuführung zu Rückstellungen für nicht genommen Urlaub u. Überstunden Arbeitnehmer	1.428.098,50	223.000,00	+ 1.205.098,50
Versorgungsaufwendungen Beamte	2.988.654,98	1.577.600,00	+ 1.411.054,98
Versorgungsaufwendungen ehrenamtlich Tätige	- 43.528,00	0,00	- 43.528,00
Unterstützungsleistungen und dergl. für Beamte	601.861,00	- 4360,00	+ 606.221,00
Zuführung Pensionsrückstellungen Beamte	788.877,00	1.467.400,00	- 678.523,00
Zuführung Beihilferückstellungen Beamte	291.987,00	362.400,00	- 70.413,00
SUMME:	34.147.805,53	33.527.040,00	+ 620.765,53

Personalaufwendungen sind alle Aufwendungen für die Belegschaft. Hierzu zählen ehrenamtlich Tätige, aktive Beamte, Arbeitnehmer/innen und sonstige Mitarbeiter/innen.

Unter den Versorgungsaufwendungen sind alle auf der Arbeitgeberseite anfallenden Aufwendungen im Zusammenhang mit ehemaligen Beschäftigten zu verstehen. Dazu gehören insbesondere die Bruttobeträge der Versorgungsaufwendungen der Beamten bzw. ihrer Hinterbliebenen, die Beihilfen und die zu bildenden Rückstellungen.

Den Versorgungsaufwendungen für Beamte in Form der zu zahlenden Umlage an die PPA in Höhe von 3.476.612,59 € stand im Jahr 2022 die Auflösung der Pensionsrückstellung 2022 in Höhe von 487.957,61 € gegenüber. Die Auflösung der Rückstellungen wird gegen das Aufwandskonto gebucht um eine Neutralisation aus den

Umlagezahlungen für inaktive Beamte zu erreichen, so dass nur die Finanzrechnung mit den IST-Zahlungen belastet wird.

Insgesamt ist eine Überschreitung bei den Personal- und Versorgungsaufwendungen in Höhe von 620.765,53 € zu verzeichnen. Die Abweichungen resultieren im Wesentlichen aus längeren Krankheitszeiten bzw. tatsächlich nicht besetzten Stellen. Weiter wurde bei den Personalaufwendungen im Rahmen der Haushaltsplanung die den Ansatz reduzierende Auflösung der Urlaubs- und Überstundenrückstellungen von der Personalabteilung nicht berücksichtigt.

Abweichungen bei den Pensions- und Beihilferückstellungen:

Die Kalkulation erfolgt auf den Werten des Gutachtens der PPA aus dem Vorjahr des Planungsjahres. Im eigentlichen Haushaltsjahr sind die Planwerte bereits 2 Jahre alt. Die PPA wird in Zukunft ein Planungsgutachten für das Haushaltsjahr zur Verfügung stellen, was den Ist-Zahlen näherkommt.

E 10 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Ist 2022: 27.788.546,60 €

Ansatz 2022: 32.743.470,00 €

Übertrag aus 2020: 16.220,94 €

32.759.690,94 €

Abweichungen 2022: - 4.954.923,40 € (excl. Übertrag)

Abweichungen 2022: - 4.971.144,34 € (incl. Übertrag)

Diese Ergebnisposition beinhaltet nachfolgende Aufwendungen:

Aufwand in Euro	Ist 2022	Ansatz 2022 Übertrag 2020	Abweichungen (incl. Übertrag)
Aufwendungen für Energie / Wasser / Abwasser / Abfall	778.458,34	1.031.800,00	- 253.341,66
Unterhaltung der Grundstücke, Außenanlagen, Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	3.085.427,31	3.681.250,00	- 595.822,69
Bewirtschaftung der Grundstücke, Außenanlagen, Gebäude- und Gebäude- einrichtungen	3.582.059,17	3.610.963,00	- 28.903,83
Unterhaltung des Infrastrukturvermögens	5.086.906,02	4.764.000,00	+ 322.906,02

Unterhaltung der Kunstgegenstände und Denkmäler, Fahrzeugunterhaltung, Unterhaltung von Maschinen, techn. Anlagen und Betriebs- und Geschäftsausstattung	415.308,80	540.545,00	- 125.236,20
Geringst- und Geringwertige Vermögensgegenstände	967.518,48	1.163.657,00	- 196.138,52
Schülerbeförderungskosten	3.031.056,79	2.900.000,00	+ 131.056,79
Essenskosten	498.483,38	548.450,00	- 49.966,62
Aufwand für Schülerbetreuung	1.051,83	1.700,00	- 648,17
Verbrauchsmittel an Schulen: Lehr- und Unterrichtsmittel, Lernmittel, Schulbücher, Werkstoffe	483.351,73	1.164.661,00	- 681.309,27
Erw. u. Unterhaltung v. Kunstsammlungen, wissenschaftlichen Sammlungen, Bibliotheken und sonst. Sammlungen	95.526,07	103.000,00	- 7.473,93
Sonst. Verbrauchsmittel	214.973,08	218.360,00	- 3.386,92
Sonst. bezogene Leistungen	437.425,99	602.652,00 <u>10.000,00</u> 612.652,00	- 175.226,01
Sonst. Aufwendungen für Sachleistungen (Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen)	581.361,79	690.460,00 <u>1.885,61</u> 692.345,61	-110.983,82
Kostenerstattungen an Sondervermögen, an den öffentlichen- und den privaten Bereich	4.336.614,43	5.441.070,00	- 1.104.455,57
Sonstige Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.193.023,39	6.280.902,00 <u>4.335,33</u> 6.285.237,33	- 2.092.213,94
SUMME:	27.788.546,60	32.743.470,00 <u>16.220,94</u> 32.759.690,94	-4.971.144,34

In dieser Position der Ergebnisrechnung werden fremdbezogene Waren, Dienst- und Sachleistungen aufgeführt. Aufgrund der Aufstellung sind diese umfänglich ersichtlich.

Im Vergleich zu dem Ansatz konnte eine Unterschreitung in Höhe von 4.954.923,40 € (excl. Übertragungen aus 2021) und 4.971.144,34 € (incl. Übertragungen aus 2021) erreicht werden (Abweichung von 15,17 % bzw. 15,16 %). Dies ist eine wesentliche Abweichung, welche u.a. zu dem verbesserten Jahresergebnis 2022 führt.

Wesentliche Abweichungen fanden bei folgenden Produkten statt:

Unterhaltung der Grundstücke, Außenanlagen, Gebäude und Gebäudeeinrichtungen:

Produkt- bzw. Leistung / mittelbewirtsch. Fachbereich	Inanspruchnahme	Ansatz 1. NHH 2022	Abweichung
Zoo / 700	104.688,17	310.000,00	- 205.311,83
Sportstätten / 400	124.048,11	293.000,00	- 168.951,89
Öffentl. Grün / 352	1.035.221,08	1.150.000,00	- 114.778,92
Komm. Forstw. / 230	58.976,31	168.800,00	- 109.823,69
„Asyl“-Wohnungen / 500	277.632,94	140.000,00	+ 137.632,94

Geringst- und Geringwertige Vermögensgegenstände:

Produkt- bzw. Leistung / mittelbewirtsch. Fachbereich	Inanspruchnahme	Ansatz 1. NHH 2022	Abweichung
Schulen (2*) / 400	693.309,45	856.827,00	- 163.517,55

Kostenerstattungen an Sondervermögen, an den öffentlichen- und den privaten Bereich:

Produkt- bzw. Leistung / mittelbewirtsch. Fachbereich	Inanspruchnahme	Ansatz 1. NHH 2021	Abweichung
Gemeindestr. / 660 (An Anstalten)	120.000,00	590.000,00	- 470.000,00
Zuschuss BfT / 100	421.393,40	596.000,00	- 174.606,60
Parkeinrichtungen / 660 (An Anstalten)	410.814,88	500.000,00	- 89.185,12
Gastschülerzuschüsse und - beiträge an kommunale Träger / 400	0,00	80.000,00	- 80.000,00

Sonstige Aufwendungen für Dienstleistungen:

Produkt- bzw. Leistung / mittelbewirtsch. Fachbereich	Inanspruchnahme	Ansatz 1. NHH 2022	Abweichung
ÖPNV/SPNV / 660	2.600.801,96	3.725.000,00	- 1.124.198,04
Besonderes Städte- baurecht / 610	118.120,68	300.000,00	- 181.879,32
Raumordnung, Landesplanung, Stadtentwicklung, Verkehrsplanung / 610	64.143,02	227.200,00	- 163.056,98

E 11 Abschreibungen

Ist 2022: 10.360.807,55 €

Ansatz 2022: 9.898.070,00 €

Abweichungen 2022: + 462.737,55 €

Diese Ergebnisposition beinhaltet nachfolgende Aufwendungen:

Aufwand in Euro	Ist 2022	Ansatz 2022	Abweichungen
Abschreibungen auf immaterielle Vermögens- gegenstände	861.865,65	813.440,00	+ 48.425,65
Abschreibungen auf unbebaute Grundst. und grundstücksgleiche Rechte	120.293,20	117.690,00	+ 2.603,20
Abschreibungen auf bebaute Grundst. und grundstücksgleiche Rechte	344.100,84	270.810,00	+ 73.290,84
Abschreibungen auf Infrastrukturvermögen (einschl. Grundstücke u. grundstücksgleiche Rechte)	7.814.408,63	7.656.360,00	+ 158.048,63
Abschreibungen auf Bauten auf fremdem Grund und Boden	99.482,70	99.640,00	- 157,30
Abschreibungen auf Kunstgegenstände und Denkmäler	1.329,96	1.420,00	- 90,04

Abschreibungen auf Fahrzeuge, Maschinen, techn. Anlagen u. Betriebs- und Geschäftsausstattung	789.412,01	728.710,00	+ 60.702,01
Sonstige Abschreibungen und außerplanmäßige Abschreibungen	329.914,56	210.000,00	+ 119.914,56
SUMME:	10.360.807,55	9.898.070,00	+ 462.001,27

Vermögensgegenstände, die dazu bestimmt sind, der Aufgabenerfüllung der Gemeinde dauerhaft zu dienen und keine geringwertigen Vermögensgegenstände gem. § 35 Abs. 3 Satz 2 GemHVO darstellen, sind dem Anlagevermögen zugeordnet. Soweit diese Vermögensgegenstände einer Abnutzung unterliegen, werden diese in ihrem Wert gemindert und ergebniswirksam als Abschreibung erfasst.

Die sonstigen Abschreibungen setzten sich wie folgt zusammen:

- Abschreibungen auf das Umlaufvermögen (Abschreibung) 327.892,79 €
- Abschreibungen auf das Umlaufvermögen (Erlass) 2.021,77 €

Soweit es sich hierbei um bereits in Vorjahren einzelwertberichtigte Forderungen gehandelt hat, war dieser Vorgang erfolgsneutral, da im Gegenzug die Wertberichtigung aufgelöst wurde (siehe Position E 7).

Außerplanmäßige Abschreibungen, das Anlagevermögen betreffend, mussten im Haushaltsjahr keine vorgenommen werden.

E 12 Zuwendungen, Umlagen und sonst. Transferaufwendungen

Ist 2022: 6.467.623,35 €

Ansatz 2022: 4.916.763,00 €

Abweichungen 2022: + 1.550.860,35 €

Diese Ergebnisposition beinhaltet nachfolgende Aufwendungen:

Aufwand in Euro	Ist 2022	Ansatz 2022	Abweichungen
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	1.200.488,75	1.288.258,00	- 87.769,25
Gewerbesteuerumlage	2.689.947,04	2.463.592,00	+ 226.355,04
Finanzausgleichsumlage, Umlage Deutsche Einheit u. Umlage ZVS/FHÖV	544.741,00	0,00	+ 544.741,00
Umlage Bezirksverband Pfalz	854.517,00	871.913,00	- 17.396,00
Allgemeine Umlage an Zweckverbände	70.000,00	193.000,00	- 123.000,00
Allgemeine Zuweisungen an das Land	1.107.929,56	100.000,00	+ 1.007.929,56
SUMME:	6.467.623,35	4.916.763,00	+ 1.550.860,35

Geplante Zuweisungen und Zuschüsse zur Aufgabenerfüllung wurden u.a. an den Bezirksverband Pfalz (854.517,00 €), an die Stadtholding Landau in der Pfalz GmbH (309.230,00 €), die Strieffler- und Kunststiftung (55.909,27 €), den Zweckverband „Verkehrsverbund Rhein-Neckar“ (235.884,95 €), die Volkshochschule Landau (109.336,00 €) sowie den Zweckverband Paul-Moor-Schule (328.491,00 €) gewährt. Die zu zahlende Gewerbesteuerumlage, deren Berechnungsbasis die IST-Einzahlungen der Gewerbesteuer des Haushaltsjahres darstellt (siehe F 1), überschritt 2022 um 226.355,04 € den geplanten Ansatz.

E 13 Aufwendungen der sozialen Sicherung

Ist 2022: 65.069.995,54 €

Ansatz 2022: 66.687.735,00 €

Abweichungen 2022: - 1.617.739,46 €

Die Ergebnisposition beinhaltet nachfolgende Aufwendungen:

Aufwand in Euro	Ist 2022	Ansatz 2022	Abweichungen
Leistungen nach SGB II	124.534,92	95.000,00	+ 29.534,92
Kostenbeteiligungen u. -erstattungen nach SGB II	9.670.602,46	8.785.800,00	+ 884.802,46
Leistungen nach SGB XII	6.627.707,47	7.961.525,00	- 1.333.817,53
Kostenbeteiligungen u. -erstattungen nach SGB XII	193.804,10	307.000,00	- 113.195,90
Leistungen nach SGB VIII	22.264.564,08	22.394.900,00	- 130.335,92
Kostenbeteiligungen u. -erstattungen nach SGB VIII	380.493,06	417.010,00	- 36.516,94
sonst. Leistungen (u.a. Kriegsopferfürsorge, Leistungen nach UVG)	2.687.284,11	2.878.500,00	- 191.215,89
Kostenbeteiligungen u. -erstattungen für sonst. Leistungen (UVG)	233.813,86	175.000,00	+ 58.813,86
Zuweisungen u. Zuschüsse für lfd. Zwecke des Bereichs soziale Sicherung	22.887.191,48	23.673.000,00	- 785.808,52
SUMME:	65.069.995,54	66.687.735,00	- 1.617.739,46

Die Aufwendungen der sozialen Sicherungen sind mit 65.069.995,54 € IST-Aufwendungen der größte „Kostenblock“ der Ergebnisrechnung (41,00 % der laufenden IST-Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit). Die Ansätze wurden um 1.617.739,46 € unterschritten. Dies entspricht 2,43 % des Ansatzes.

E 14 Sonstige laufende Aufwendungen

Ist 2022: 14.860.311,80 €

Ansatz 2022: 16.306.617,00 €

Übertrag aus 2020: 1.890,58 €
16.308.507,58 €

Abweichungen 2022: - 1.446.305,20 € (excl. Übertrag)

Abweichungen 2022: - 1.448.195,78 € (incl. Übertrag)

Die Ergebnisposition beinhaltet nachfolgende Aufwendungen:

Aufwand in Euro	Ist 2022	Ansatz 2022 Übertrag 2020	Abweichungen (incl. Übertrag)
Sonst. Personal- und Versorgungsaufwand (u.a. Aus- und Fortbildung)	357.288,27	671.623,00	- 314.334,73
Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten (u.a. Mieten, Pachten, Leasing, Softwarewartung)	11.380.363,18	12.170.085,00	- 789.721,82
Geschäftsaufwendungen (u.a. Porto, Fernmeldegebühren, Büromaterial, Öffentlichkeitsarbeit)	1.182.186,20	1.407.846,00 <u>1.890,58</u> 1.409.736,58	- 227.550,38
Aufwendungen für Beiträge, Versicherungen und Sonstiges	1.081.223,15	1.174.751,00	- 93.527,85
Verluste aus dem Abgang von Gegenst. des AV u. UV, Wertminderungen des UV, Einstellungen in SOPOs, Zuführungen zu RST	664.741,03	240.000,00	+ 424.741,03
Aufwendungen für besondere Finanzauszahlungen	15.680,00	415.700,00	- 400.020,00
Aufwendungen für Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	1.063,26	3.600,00	- 2.536,74

Sonstige Steueraufwendungen (u.a. Grundsteuer, Kfz-Steuer)	30.666,24	49.264,00	- 18.597,76
Sonstige laufende Aufwendungen der Verwaltungstätigkeit	147.100,47	173.748,00	- 26.647,53
SUMME:	14.860.311,80	16.306.617,00 <u>1.890,58</u> 16.308.507,58	- 1.448.195,78

Die sonstigen laufenden Aufwendungen konnten insgesamt um 1.448.195,78 € geringer abgeschlossen werden als geplant. Im Wesentlichen ist dies mit weniger sonstigen Aufwendungen für besondere Finanzauszahlungen (Entschädigungszahlung Gewerbegebiet D12) (- 400.000,00 €), Maßnahmen zur Stärkung der Attraktivität der Innenstadt (- 330.682,00 €), als auch mit geringeren Sachverständigen-, Gerichts- und ähnlichen Aufwendungen (insgesamt – 305.201,44 €) zu begründen.

E 17 Zinserträge und sonstige Finanzerträge

Ist 2022: - 87.786,88 €

Ansatz 2022: 84.150,00 €

Abweichungen 2022: - 171.936,88 €

Die Ergebnisposition beinhaltet nachfolgende Erträge:

Erträge in Euro	Ist 2022	Ansatz 2022	Abweichungen
Zinserträge für Kredite	5.846,85	3.650,00	+ 2.196,85
Zinsen aus Stundungen und Verrentungen	3.837,76	500,00	+ 3.337,76
Erträge aus Beteiligungen ohne assoziierte Unternehmen	5,26	0,00	+ 5,26
Vollverzinsung aus Gewerbesteuer § 233a AO	- 97.476,75	80.000,00	- 177.476,75
SUMME:	- 87.786,88	84.150,00	- 171.936,88

Im Wesentlichen führen die Mindererträge bei der Vollverzinsung aus Gewerbesteuer gem. § 223a AO zu dem Ergebnis dieser Position der Ergebnisrechnung. Hier standen

gebuchte Einzahlungen in Höhe von 6.743,25 € Absetzungen (Rückzahlungen) in Höhe von 104.220,00 € gegenüber.

E 18 Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen

Ist 2022: 656.545,26 €

Ansatz 2022: 1.230.960,00 €

Abweichungen 2022: - 574.414,74 €

Die Ergebnisposition nachfolgende Aufwendungen:

Aufwand in Euro	Ist 2022	Ansatz 2022	Abweichungen
Zinsaufwendungen an den inländischen Geldmarkt (Zinsen für Investitions- und Liquiditätskredite)	630.862,58	1.200.000,00	- 569.137,42
Vollverzinsung der Gewerbesteuer §233a AO	0,00	30.000,00	- 30.000,00
Aufwand aus der Verzinsung von sonst. Steuernachforderungen	337,00	0,00	+ 337,00
Sonstige Finanzaufwendungen	25.345,68	960,00	+ 24.385,68
SUMME:	656.545,26	1.230.960,00	- 574.414,74

Die Zins- und sonstigen Finanzaufwendungen liegen im IST 574.414,74 € unter den Haushaltsansätzen und im Wesentlichen dem Geschuldet, das es zu keiner Neuaufnahme von Investitionskrediten im Haushaltsjahr 2022 gekommen ist, sondern vielmehr einer Umschreibung eines Kassenkredites, was die gleiche jährliche Zinsbelastung zur Folge hat.

Abweichungen Finanzrechnung:

Die Finanzrechnung wurde im Ist in der Position F 34 „Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag“ mit einem positiven Ergebnis in Höhe von 4.062.765,43 € abgeschlossen (=Finanzmittelüberschuss). Gegenüber der Planung bedeutet dies eine Verbesserung (excl. Übertragung aus Vorjahr) um 15.153.180,43 €, da hier ein Finanzmittelfehlbetrag in Höhe von 11.090.415,00 € geplant war.

Insgesamt hat sich der Zahlungsmittelbestand im Haushaltsjahr 2022 um 2.479.857,54 € erhöht, siehe Position F 43 „Veränderung der liquiden Mittel (einschl. durchlaufender Gelder).

Dieser Betrag errechnet sich wie folgt:

F 34, Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag	+ 3.649.847,45 €
F 37, Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten	+ 2.058.305,91 €
F 39, Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Liquiditätskrediten	- 3.085.884,03 €
F 41, Saldo der durchlaufenden Gelder	<u>- 142.411,79 €</u>
= F 43, Veränderung der liquiden Mittel (einschl. durchl. Gelder)	<u>+ 2.479.857,54 €</u>

Nachfolgend werden die wesentlichen Abweichungen der einzelnen Finanzrechnungspositionen erläuternd dargestellt.

F 1 Steuern und ähnliche Abgaben

Ist 2022: 74.623.671,26 €

Ansatz 2022: 70.171.687,00 €

Abweichungen 2022: + 4.451.984,26 €

Diese Position der Finanzrechnung beinhaltet folgende Einzahlungen:

Einzahlung in Euro	Ist 2022	Ansatz 2022	Abweichung
Grundsteuer A	200.366,12	205.000,00	- 4.633,88
Grundsteuer B	8.704.920,11	8.650.000,00	+ 54.920,11
Gewerbsteuer	31.664.519,48	29.000.000,00	+ 2.664.519,48
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	24.963.448,99	23.233.474,00	+ 1.729.974,99
Gemeinanteil an der Umsatzsteuer	4.794.792,67	4.652.375,00	+ 142.417,67
Vergnügungssteuer	1.117.813,89	1.000.000,00	+ 117.813,89
Sonstige Vergnügungssteuer (KER)	0,00	0,00	0,00
Hundesteuer	339.641,09	340.000,00	- 358,91
Jagdsteuer, Fischereiabgabe	10.978,86	10.000,00	+ 978,86
Zweitwohnungsteuer	102.109,52	88.000,00	+ 14.109,52
Schankerlaubnissteuer	82.601,55	0,00	+ 82.601,55
Familienleistungsausgleich	2.642.478,98	2.992.838,00	- 350.359,02
SUMME:	74.623.671,26	70.171.687,00	+ 4.451.984,26

Grundsätzlich korrespondiert diese Position der Finanzrechnung mit der Ergebnisrechnung Position „E 1“, dies ist anhand der identischen Ansätze im HH-Jahr ersichtlich. Die Abweichungen bei den IST-Ergebnissen lassen sich dadurch erklären, dass nicht alle Forderungen eines Haushaltsjahres in diesem auch kassenwirksame Einzahlungen werden. Im Haushaltsjahr 2022 wurden Zahlungen in Höhe von 3.139.635,05 € auf übernommene Kassenreste geleistet. Kassenreste wurden in Höhe von 5.219.151,59 € aus den Vorjahren übernommen. Ein Betrag in Höhe von 5.115.185,71 € wurde wiederum in das HHJ 2023 als Kassenrest vorgetragen.

F 2 Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transferzahlungen

Ist 2022: 44.320.810,61 €

Ansatz 2022: 42.700.181,00 €

Abweichungen 2022: + 1.620.629,61 €

Diese Position der Finanzrechnung beinhaltet folgende Einzahlungen:

Einzahlung in Euro	Ist 2022	Ansatz 2022	Abweichung
Schlüsselzuweisungen	26.426.776,00	25.828.211,00	+ 598.565,00
Sonstige allgemeine Zuweisungen	1.013.153,16	918.478,00	+94.675,16
Zuweisungen u. Zuschüsse für lfd. Zwecke	16.852.159,45	15.924.770,00	+ 927.389,45
Schuldendiensthilfe (Zinssicherungsschirm)	28.722,00	28.722,00	+/- 0,00
SUMME:	44.320.810,61	42.700.181,00	+ 1.620.629,61

Im Wesentlichen Abweichungen in Höhe von 1.045.961,38 € Mehreinzahlungen zum geplanten Ansatz von 10.096.000,00 € bei den Zuweisungen und Zuschüsse vom Land für den Betrieb und die Finanzierung von Kindertagesstätten und -gärten.

An Kassenresten aus den Vorjahren wurde ein Betrag in Höhe von 308.577,68 € übernommen, welcher vollständig in gleicher Höhe ausgeglichen wurde. In das Haushaltsjahr 2023 wurden Kassenreste in Höhe von 387.994,61 € übertragen.

F 3 Einzahlungen der sozialen Sicherung

Ist 2022: 21.628.561,65 €

Ansatz 2022: 24.439.144,00 €

Abweichungen 2022: - 2.810.582,35 €

Diese Position der Finanzrechnung beinhaltet folgende Einzahlungen:

Einzahlung in Euro	Ist 2022	Ansatz 2022	Abweichung
Ersatz von sozialen Leistungen außerhalb von Einrichtungen	702.602,70	463.000,00	+ 239.602,70
Ersatz von sozialen Leistungen in Einrichtungen	562.128,40	374.300,00	+ 187.828,40
Kostenbeteiligung und -erstattungen im Bereich des SGB XII und anderer sozialer Leistungen	8.956.272,93	10.034.808,00	- 1.078.535,07
Kostenbeteiligung und -erstattungen im Bereich des SGB VIII und anderer Jugendhilfe	7.574.472,87	8.648.100,00	- 1.073.627,13
Kostenerstattungen von anderen Sozialhilfeträgern	89.166,69	125.000,00	- 35.833,31
Leistungsbeteiligung nach dem SGB II	3.615.275,44	4.764.936,00	- 1.149.660,56
Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke im Bereich der sozialen Sicherung	128.642,62	29.000,00	+ 99.642,62
SUMME:	21.628.561,65	24.439.144,00	- 2.810.582,35

Die Einzahlungen korrespondieren mit den Ergebnissen der Ergebnisrechnungsposition E 3. Dies ist an den identischen Ansätzen des HH-Jahres ersichtlich. Abweichungen zwischen Ergebnis- und Finanzrechnung bestehen u.a. darin, dass Zahlungen für das IV. Quartal 2022 erst nach dem Bilanzstichtag eingingen oder den offenen Forderungen zugeordnet wurden und somit im IST erst dem Jahr 2023 zugeordnet werden können.

F 4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Ist 2022: 5.088.180,76 €

Ansatz 2022: 4.866.540,00 €

Abweichungen 2022: + 221.640,76 €

Diese Position der Finanzrechnung beinhaltet folgende Einzahlungen:

Einzahlung in Euro	Ist 2022	Ansatz 2022	Abweichung
Passgebühren	262.331,46	300.000,00	- 37.668,54
Gebühren für die Erteilung von Bescheiden	867.475,48	673.300,00	+ 194.175,48
Gebühren für die Bauüberwachung	5.368,59	3.500,00	+ 1.868,59
Gebühren für Erlaubnisscheine (u.a. Anwohnerparkausweise)	7.472,80	200,00	+ 7.272,80
Widerspruchsgebühren	5.030,01	5.000,00	+ 30,01
Sonstige Verwaltungsgebühren	203.566,63	166.960,00	+ 36.606,63
Entgelte für die Benutzung von öffentlichen Einrichtungen und für wirtschaftliche Dienstleistungen	399.741,94	442.000,00	- 42.258,06
Entgelte für das Bestattungswesen	68.786,89	55.000,00	+ 13.786,89
Entgelte für die Sondernutzung von Straßen	178.885,53	121.100,00	+ 57.785,53
Entgelte (u.a. Parkgebühren)	3.003.974,05	2.725.000,00	+ 278.974,05
Entgelte für Sonstiges	0,00	200,00	- 200,00

Entgelte für die Unterhaltung von Straßen, Wirtschaftswegen u.a. öffentl. Einrichtungen	0,00	277.700,00	- 277.700,00
Sonstige Entgelte	14.681,24	15.170,00	- 488,76
Beteiligung Essenskosten	62.859,49	71.700,00	- 8.840,51
Jagdpacht	6,65	10,00	- 3,35
Sonstige zweckgebundene Abgaben	8.000,00	9.700,00	- 1.700,00
SUMME:	5.088.180,76	4.866.540,00	+ 221.640,76

Im Wesentlichen korrespondieren die Einzahlungen dieser Position mit den Ergebnissen bei E 4 der Ergebnisrechnung. Soweit es sich dort um zahlungswirksame Mehr- bzw. Mindererträge handelt, kann auch eine Ist-Mehrung bzw. Ist-Minderung bei den Einzahlungen verzeichnet werden.

F 5 Privatrechtliche Leistungsentgelte

Ist 2022: 3.141.052,57 €

Ansatz 2022: 3.054.570,00 €

Abweichungen 2022: + 86.482,57 €

Diese Position der Finanzrechnung beinhaltet folgende Einzahlungen:

Einzahlungen in Euro	Ist 2022	Ansatz 2022	Abweichung
Einzahlungen aus Verkäufen von Vorräten	92.947,15	71.600,00	+ 21.347,15
Mieten und Pachten	1.344.742,71	1.367.290,00	- 22.547,29
Beteiligung Essenskosten	248.644,69	374.300,00	-125.655,31
Eintrittsgelder kulturelle und sportliche	1.090.334,93	938.400,00	+ 151.934,93

Veranstaltungen u. Einrichtungen			
Beteiligung Schülerbetreuung	232.448,21	202.680,00	+ 29.768,21
Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	131.934,88	100.300,00	+ 31.634,88
SUMME:	3.141.052,57	3.054.570,00	+ 86.482,57

In der Summe keine wesentliche Abweichungen. Abweichungen zu Einzelpositionen korrespondieren zu den Erläuterungen der Ergebnisposition E 5.

F 6 Kostenerstattungen, Kostenumlagen

Ist 2022: 4.451.775,55 €

Ansatz 2022: 4.949.582,00 €

Abweichungen 2022: - 497.806,45 €

Diese Position der Finanzrechnung beinhaltet folgende Einzahlungen:

Einzahlung in Euro	Ist 2022	Ansatz 2022	Abweichung
Kostenerstattungen von verbundenen Unternehmen	368.797,51	229.780,00	+ 139.017,51
Kostenerstattungen von Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	246.443,86	268.300,00	- 21.856,14
Kostenerstattungen von Eigenbetrieben	146.290,77	349.775,00	- 203.484,23
Kostenerstattungen vom öffentlichen Bereich	2.595.279,52	3.096.330,00	- 501.050,48
Kostenerstattungen vom privaten Bereich	335.599,91	254.307,00	+ 81.292,91
Kostenerstattungen von Sonstigen	759.363,98	751.090,00	+ 8.273,98
SUMME:	4.451.775,55	4.949.582,00	- 497.806,45

Abweichungen zu Einzelpositionen korrespondieren zu den Erläuterungen der Position der Ergebnisrechnung E 6. Abweichungen im Bereich der IST-Zahlen ergeben sich durch Zahlungen nach dem Bilanzstichtag, insbesondere Abrechnung der Verwaltungskostenerstattung, da diese erst nach dem Bilanzstichtag und somit nach dem Kassenschluss ermittelt werden kann.

F 7 Sonstige laufende Einzahlungen

Ist 2022: 4.792.708,77 €

Ansatz 2022: 5.625.680,00 €

Abweichungen 2022: - 832.971,23 €

Diese Position der Finanzrechnung beinhaltet folgende Einzahlungen:

Einzahlung in Euro	Ist 2022	Ansatz 2022	Abweichung
Bestandsveränderung an (un-)fertigen Erzeugnissen	0,00	940.000,00	- 940.000,00
Einzahlungen aus Veräußerungen (Ertragsanteil)	813.501,90	730.442,00	+ 83.059,90
Ordnungsrechtliche Einzahlungen (Bußgelder, Verwarnungsgelder u.a.)	1.158.343,16	1.068.500,00	+ 89.843,16
Säumniszuschläge, Mahngebühren, Zustellungsgebühren u.a	191.295,86	152.258,00	+ 39.037,86
Konzessionsabgaben	2.582.834,32	2.700.000,00	- 117.165,68
Verkauf von Angebotsunterlagen	0,00	100,00	- 100,00
Versicherungserstattungen	17.803,23	0,00	+ 17.803,23
Sonstige lfd. Einzahlungen	26.148,19	31.980,00	- 5.831,81
Sonstige Steuererstattungen	44,00	0,00	+ 44,00

Sonst. laufende Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit	2.738,11	2.400,00	+ 338,11
SUMME:	4.792.708,77	5.625.680,00	- 832.971,23

Die sonstigen laufenden Einzahlungen sind im Ist 832.971,23 € unter den Haushaltsansätzen. Auch hier ist eine Korrespondenz zur Position E 7 der Ergebnisrechnung gegeben, soweit es sich um zahlungswirksame Erträge handelt. Große Abweichungen sind hier vor allem Einzahlungen nach dem Bilanzstichtag geschuldet.

F 9 Personal- und Versorgungsauszahlungen

Ist 2022: 32.542.734,92 €

Ansatz 2022: 32.516.750,00 €

Abweichungen 2020: + 25.984,92 €

Diese Position der Finanzrechnung beinhaltet folgende Auszahlungen:

Auszahlung Euro	Ist 2022	Ansatz 2022	Abweichung
Auszahlung für ehrenamtliche (u.a. Ortsvorsteher, Rats- u. Ausschussmitglieder, Feuerwehr)	473.288,77	660.790,00	- 187.501,23
Dienstbezüge Beamte	4.670.875,39	4.904.700,00	- 233.824,61
Dienstbezüge, Leistungszulagen Arbeitnehmer und sonstige MitarbeiterInnen, Ausbildungsentgelte	17.694.315,52	17.599.000,00	+ 95.315,52
Dienstbezüge und dergl. für Sonstige (u.a. Bufdi)	4.344,28	90.600,00	- 86.255,72
Beiträge Versorgungskassen Arbeitnehmer	1.412.255,71	1.460.300,00	- 48.044,29
Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Arbeitnehmer, Auszubildende	3.758.011,41	3.790.400,00	- 32.388,59
Beihilfen Beamte	416.654,39	222.900,00	+ 193.754,39
Beihilfen Arbeitnehmer	4.804,19	1.360,00	+ 3.444,19

Personalnebenauszahlungen (Beamte, Arbeitnehmer u. Sonstige)	6.971,88	12.250,00	- 5.278,12
Auszahlungen / Ansparung für künftige Pensionszahlungen für Beamte (7071)	0,00	32.500,00	- 32.500,00
Versorgungsauszahlungen Beamte	3.482.835,19	3.304.600,00	+ 178.235,19
Unterstützungsleistungen und dergl. Beamte	618.378,19	429.250,00	+ 189.128,19
Auszahlungen / Ansparung für künftige Pensionszahlungen für Beamte (7151)	0,00	- 3.500,00	+ 3.500,00
Auszahlungen / Ansparung für künftige Beihilfezahlungen für Beamte (7161)	0,00	11.600,00	- 11.660,00
SUMME:	32.542.734,92	32.516.750,00	+ 25.984,92

Erläuterung und wesentliche Abweichungen zum Haushaltsansatz:

Die Personal- und Versorgungsauszahlungen zeigen im Haushaltsjahr 2022 fast einen Ausgleich bei der Betrachtung des Plans zum Ergebnis. Dies ist insbesondere auf die genauere Planung bei den Zahlungswirksamen Sachverhalten der Fachabteilung aufgrund der Prüfungsfeststellungen der letzten Jahresabschlüsse zurückzuführen.

F 10 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen

Ist 2022: 27.496.000,29 €

Ansatz 2022: 32.743.470,00 €

Übertrag aus 2020: 16.220,94 €

32.759.690,94 €

Abweichungen 2022: - 5.247.469,71 € (excl. Übertrag)

Abweichungen 2022: - 5.263.690,65 € (incl. Übertrag)

Diese Position der Finanzrechnung enthält folgende Auszahlungen:

Auszahlung in Euro	Ist 2022	Ansatz 2022 Übertrag aus 2020	Abweichung (incl. Übertrag)
Auszahlungen für Energie / Wasser / Abwasser / Abfall	661.636,76	1.031.800,00	- 370.163,24
Unterhaltung der Grundstücke, Außenanlagen, Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	3.018.382,65	3.681.250,00	- 662.867,35
Bewirtschaftung der Grundstücke, Außenanlagen, Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	3.645.596,50	3.610.963,00	+ 34.633,50
Unterhaltung des Infrastrukturvermögens	4.889.882,59	4.764.000,00	+ 125.882,59
Unterhaltung der Kunstgegenstände und Denkmäler, Fahrzeugunterhaltung, Unterhaltung von Maschinen, technische Anlagen und Betriebs- und Geschäftsausstattung	501.581,62	540.545,00	- 38.963,38
Geringst- und Geringwertige Vermögensgegenstände	1.120.404,08	1.163.657,00	- 43.252,92
Schülerbeförderungskosten, Essenskosten, Kosten für Schülerbetreuung und Verbrauchsmittel an Schulen	3.541.816,21	4.614.811,00	- 1.072.994,79

Erw. u. Unterhalt v. Kunstsammlungen, wissenschaftlichen Sammlungen, Bibliotheken und sonst. Sammlungen	94.152,79	103.000,00	- 8.847,21
Sonstige Verbrauchsmittel, bezogene Leistungen und Auszahlungen für Sachleistungen	1.251.481,31	1.511.472,00 <u>11.885,61</u> 1.523.357,61	- 271.876,30
Kostenerstattungen (u.a. an Sondervermögen, an den öffentlichen Bereich, an den privaten Bereich und an sonstige)	4.451.061,32	5.441.070,00	- 990.008,68
Sonstige Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	4.320.004,46	6.280.902,00 <u>4.335,33</u> 6.285.237,33	- 1.965.232,87
SUMME:	27.496.000,29	32.743.470,00 <u>16.220,94</u> 32.759.690,94	- 5.263.690,65

Erläuterung und wesentliche Abweichungen zu den Haushaltsansätzen:

Die Finanzrechnungsposition beinhaltet fremdbezogene Waren und Dienstleistungen und konnte incl. Ermächtigungsvorträge aus 2021 mit 5.263.690,65 € unter den Haushaltsansätzen abgeschlossen werden. Die Abweichungen vom Haushaltsansatz sind durch Abweichungen der Ergebnisrechnung bei Position E 10 begründet (siehe dortige Erläuterungen) und wirken sich auch auf die Finanzrechnung aus. Darüber hinaus entstehen Abweichungen durch fehlende Zahlungsausgänge zu Aufwandsrechnungen zum Bilanzstichtag und erhöhen die Verbindlichkeiten, insbesondere unter der Bilanzposition 4.5 Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistungen.

F 12 Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen

Ist 2022: 6.421.766,75 €

Ansatz 2022: 4.916.763,00 €

Abweichungen 2022: + 1.505.003,75 €

Diese Position der Finanzrechnung enthält folgende Auszahlungen:

Auszahlung in Euro	Ist 2022	Ansatz 2022	Abweichung
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	935.639,80	1.481.258,00	- 545.618,20
Gewerbesteuerumlage	2.978.939,39	2.463.592,00	+ 515.347,39
Allgemeine Umlagen (u.a. an das Land, an Gemeinden und Gemeindeverbände sowie an Zweckverbände)	1.399.258,00	871.913,00	+ 527.345,00
Rückzahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen des Landes	1.107.929,56	100.000,00	+ 1.007.929,56
SUMME:	6.421.766,75	4.916.763,00	+ 1.505.003,75

Die Finanzrechnungsposition F 12 verzeichnet 1.505.003,75 € höhere Auszahlungen als geplant. Als Erläuterung wird auf die Ausführungen bei der Position der Ergebnisrechnung E 12 verwiesen.

F 13 Auszahlungen der sozialen Sicherungen

Ist 2022: 64.104.152,81 €

Ansatz 2022: 66.687.735,00 €

Abweichungen 2022: - 2.583.582,19 €

Diese Position der Finanzrechnung enthält folgende Auszahlungen:

Auszahlung in Euro	Ist 2022	Ansatz 2022	Abweichung
Leistungen nach SGB II	125.841,52	95.000,00	+ 30.841,52
Kostenbeteiligungen u. – erstattungen nach SGB II	9.686.597,78	8.785.800,00	+ 900.797,78
Leistungen nach SGB XII	6.685.459,96	7.961.525,00	- 1.276.065,04
Kostenbeteiligungen u. – erstattungen nach SGB XII	208.220,33	307.000,00	- 98.779,67
Leistungen nach SGB VIII	20.975.881,07	22.394.900,00	-1.419.018,93
Kostenbeteiligungen u. – erstattungen nach SGB VIII	467.002,91	417.010,00	+ 49.992,91
sonstige Leistungen (u.a. Kriegsopferfürsorge, Leistungen nach UVG)	2.684.320,80	2.878.500,00	- 194.179,20
Kostenbeteiligungen u. – erstattungen für sonstige Leistungen (UVG)	233.813,86	175.000,00	+ 58.813,86
Zuweisungen u. Zuschüsse für lfd. Zwecke des Bereichs soziale Sicherung	23.037.014,58	23.673.000,00	- 635.985,42
SUMME:	64.104.152,81	66.687.735,00	- 2.583.582,19

Die Position der Finanzrechnung konnte im IST mit 2.583.582,19 € niedrigeren Auszahlungen abgeschlossen werden was lediglich einer Abweichung zur Planung von 3,87% entspricht.

F 14 Sonstige laufende Auszahlungen

Ist 2022: 14.321.149,55 €

Ansatz 2022: 16.245.317,00 €

Übertrag aus 2020: 1.890,58 €

16.247.207,58 €

Abweichungen 2022: - 1.924.167,45 € (excl. Übertrag)

Abweichungen 2022: - 1.926.058,03 € (incl. Übertrag)

Diese Position der Finanzrechnung enthält folgende Auszahlungen:

Auszahlung in Euro	Ist 2022	Ansatz 2022	Abweichung
Sonstige Personal- und Vorsorgeausz. (u.a. Aus- und Fort-bildung)	407.052,59	850.323,00	- 443.270,41
für die Inanspruchn. von Rechten und Diensten (u.a. Mieten, Pachten, Leasing, Wart. Software)	11.435.753,46	12.170.085,00	- 734.331,54
Geschäftsauszahlungen (u.a. Porto, Fernmeldegebühren, Büromaterial, Öffentlichkeitsarbeit)	1.180.469,99	1.407.846,00 <u>1.890,58</u> 1.409.736,58	- 229.266,59
für Beiträge, Versicherungen und Sonstiges	1.080.321,37	1.174.751,00	- 94.429,63
Auszahlungen für besondere Finanzauszahlungen	15.680,00	415.700,00	- 400.020,00
Auszahlungen für Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	1.063,26	3.600,00	- 2.536,74
Sonstige Steuerauszahlungen (u.a. Grundsteuer, Kfz-Steuer)	31.247,82	49.264,00	- 18.016,18
Sonstige lfd. Ausz. für Verwaltungstätigkeit, außerord. Auszahlungen	169.561,06	173.748,00	- 4.186,94
SUMME:	14.321.149,55	16.245.317,00 <u>1.890,58</u> 16.247.207,58	- 1.926.058,03

Erläuterung und wesentliche Abweichungen zu den Haushaltsansätzen:

Die Finanzrechnungsposition F 14 konnte im Ist mit 1.926.058,03 € unter dem Haushaltsansatz abgeschlossen werden. Die Ansatzabweichungen bei den Auszahlungen korrespondieren mit verschiedenen geringeren Aufwendungen bei der Ergebnisposition E 14. Es handelt sich um allgemeine Einsparungen. Auch führen geplante Auszahlungen, welche erst nach dem Bilanzstichtag getätigt werden, hier zu einer Unterschreitung des Ansatzes.

F 17 Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen

Ist 2022: 29.570,85 €

Ansatz 2022: 84.150,00 €

Abweichungen 2022: - 54.579,15 €

Einzahlung in Euro	Ist 2022	Ansatz 2022	Abweichungen
Zinseinzahlungen für Kredite	2.176,39	3.650,00	- 1.473,61
Zinsen aus Stundungen und Verrentungen	135,40	500,00	- 364,60
Einzahlungen aus Beteiligungen ohne assoziierte Unternehmen	5,26	0,00	+ 5,26
Sonstige Zinsen und ähnliche Einzahlungen (u.a. Vollverzinsung aus Gewerbesteuer § 233a AO)	27.253,80	80.000,00	- 52.746,20
SUMME:	29.570,85	84.150,00	- 54.579,15

Erläuterung und wesentliche Abweichungen zu den Haushaltsansätzen:

Im Wesentlichen kann die negative Abweichung durch die Mindereinzahlungen bei der Vollverzinsung aus Gewerbesteuer in Höhe von 52.746,20 € hergeleitet werden.

F 18 Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen

Ist 2022: 634.261,06 €

Ansatz 2022: 1.230.960,00 €

Abweichungen 2022: - 596.698,94 €

Diese Position der Finanzrechnung enthält folgende Auszahlungen:

Auszahlung in Euro	Ist 2022	Ansatz 2022	Abweichungen
Zinsauszahlungen an den inländischen Geldmarkt)	618.169,38	1.200.000,00	- 581.830,62
Sonstige Zinsauszahlungen (u.a. Vollverzinsung Gewerbesteuer § 233a AO)	- 9.254,00	30.000,00	- 39.254,00
Sonstige	25.345,68	960,00	+ 24.385,68
SUMME:	634.261,06	1.230.960,00	- 596.698,94

Erläuterung und wesentliche Abweichungen zu den Haushaltsansätzen:

Die Finanzrechnungsposition wurde im IST mit 596.698,94 € geringeren Auszahlungen abgeschlossen als geplant. Auf die Erläuterungen bei der Position „E 18“ wird verwiesen.

Ein Teil der Zinsen sind 2022 als Aufwand verbucht, führen aber aufgrund Vereinbarung mit dem Kreditgeber erst 2023 zu einer Auszahlung. Auch wirkt sich hier die Umschreibung eines Liquiditätskredites zu einem Investitionskredit aus. Da es zu keiner Neuaufnahme gekommen ist mussten hier keine weiteren Zinsen gezahlt werden.

F 24 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen

Ist 2022: 2.559.411,71 €

Ansatz 2022: 8.643.922,00 €

Abweichungen 2022: - 6.084.510,29 €

Diese Position der Finanzrechnung enthält folgende Auszahlungen:

Einzahlung in Euro	Ist 2022	Ansatz 2022	Abweichung
Investitionszuwendungen vom Land	27.473,41	1.193.229,00	- 1.165.755,59
Investitionszuwendungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	0,00	3.200,00	- 3.200,00
Investitionszuwendungen vom privaten Bereich	2.365,53	5.000,00	- 2.634,47
Anzahlungen auf Investitionszuwendungen	2.529.572,77	7.442.493,00	- 4.912.920,23
SUMME:	2.559.411,71	8.643.922,00	- 6.084.510,29

Erläuterung und wesentliche Abweichungen zu den Haushaltsansätzen:

Die Abweichung in Höhe von 6.084.510,29 € zu den Planansätzen lässt sich im Wesentlichen damit begründen, dass auch bei den Auszahlungen für Investitionen eine erhebliche Abweichung bestand. Insoweit es sich bei den Auszahlungen um förderfähige Maßnahmen gehandelt hat, konnten auch keine Mittelabrufe zu deren Finanzierung getätigt werden. Gleichzeitig dürfen Investitionen gemäß Auflage der ADD erst begonnen werden, wenn eine positive Förderzusage vorliegt, was die Planung auch in diesem Bereich erheblich erschwert.

F 25 Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten

Ist 2022: 3.374.299,96 €

Ansatz 2022: 2.806.400,00 €

Abweichungen 2022: + 567.899,96 €

Diese Position der Finanzrechnung enthält folgende Einzahlungen:

Einzahlung in Euro	Ist 2022	Ansatz 2022	Abweichung
Anzahlungen für Beiträge und ähnliche Entgelte	2.781.564,05	2.256.400,00	+ 525.164,05
Grabnutzungsentgelte	588.594,91	550.000,00	+ 38.594,91
Sonstige	4.141,00	0,00	+ 4.141,00
SUMME:	3.374.299,96	2.806.400,00	+ 567.899,96

Wesentliche Abweichungen sind keine festzustellen.

F 26 Sonstige Investitionseinzahlungen

Ist 2022: 2.811.925,98 €

Ansatz 2022: 3.504.000,00 €

Abweichungen 2022: - 692.074,02 €

Diese Position der Finanzrechnung enthält folgende Einzahlungen:

Einzahlung in Euro	Ist 2022	Ansatz 2022	Abweichung
Einz. für unbeb. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	507,84	0,00	+ 507,84
Einz. Für Fahrzeuge, Maschinen und techn. Anlagen	6.050,00	0,00	+ 6.050,00
Einz. für BGA, Pflanzen u. Tiere	200,00	4.000,00	- 3.800,00
Einz. aus sonst. Ausleihungen und Kreditgewährungen von Sondervermögen	2.800.000,00	0,00	+ 2.800.000,00

Einz. Aus sonst. Ausleihungen und Kreditgewährungen vom sonst. inländischen Bereich	5.168,14	0,00	5.168,14
Einzahlungen aus der Veräußerung von Waren	0,00	3.500.000,00	- 3.500.000,00
SUMME:	2.811.925,98	3.504.000,00	- 692.074,02

Bei den Einzahlungen aus sonst. Ausleihungen und Kreditgewährungen an Sondervermögen in Höhe von 2.800.000,00 € handelt es sich um die Tilgung des im letzten Jahr an den Eigenbetrieb GML ausgezahlten kurzfristigen Investitionskredit in selber Höhe.

Bei den Einzahlungen aus der Veräußerung von Waren handelt es sich um die geplanten Veräußerungsumsätze aus der Baulandentwicklung.

F 28 Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände

Ist 2022:	556.268,77 €
Ansatz 2022:	1.346.871,00 €
Übertrag aus 2021:	<u>430.599,91 €</u>
	1.777.470,91 €

Abweichungen 2022:	- 790.602,23 € (excl. Übertrag)
Abweichungen 2022:	- 1.221.202,14 € (incl. Übertrag)

Diese Position der Finanzrechnung enthält folgende Auszahlungen:

Auszahlung in Euro	Ist 2022	Ansatz 2022 Übertrag 2021	Abweichung
Auszahlungen für Konzessionen, Lizenzen und andere Schutzrechte	57.756,65	116.300,00	- 58.543,35
Auszahlungen Investitionszuschüsse als Nutzungsberechtigter	557.272,78	648.571,00	- 91.298,22

Auszahlungen für Anzahlungen auf immat. VMGS	- 58.760,66	582.000,00 <u>430.599,91</u> 1.012.599,91	- 558.784,59
SUMME:	556.268,77	1.346.871,00 <u>430.599,91</u> 1.777.470,91	- 1.221.202,14

Die Abweichung in Höhe von 1.221.202,14 € (incl. Übertrag aus Vorjahren) resultiert im Wesentlichen aus nicht gezahlten Investitionskostenzuschüssen für Kindergärten und – tagesstätten in Höhe von 474.158,21 €, da diese von den Trägern nicht abgerufen wurden. Des Weiteren wurden eingeplante Modernisierungszuschüsse in Höhe von geplant 190.000,00 € nicht in Anspruch genommen. Vielmehr wurde hier eine Rückzahlung der DSK für die Konversion Süd in Höhe von 358.202,36 € kassenwirksam, was somit in Summe eine Abweichung in Höhe von 548.202,36 € bedeutet.

F 29 Auszahlungen für Sachanlagen

Ist 2022: 12.824.665,88 €

Ansatz 2022: 24.447.835,00 €

Übertrag aus 2021: 1.264.248,24 €
25.712.083,24 €

Abweichungen 2022: - 11.623.169,12 € (excl. Übertrag)

Abweichungen 2022: - 12.887.417,36 € (incl. Übertrag)

Diese Position der Finanzrechnung enthält folgende Auszahlungen:

Auszahlung in Euro	Ist 2022	Ansatz 2022 Übertrag 2021	Abweichung (incl. Übertrag)
für unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	62.780,06	1.547.000,00	- 1.484.219,94
für bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	1.390.613,68	1.374.000,00	+ 16.613,68
für Infrastrukturvermögen incl. Grundstücke	201.229,78	831.000,00	- 629.770,22
für Fahrzeuge, Maschinen und techn. Anlagen	459.324,34	1.598.220,00 <u>43.994,12</u> 1.642.214,12	- 1.182.889,78

für Betriebs- und Geschäftsausstattung, Pflanzen u. Tiere	1.355.955,09	1.791.209,00	- 435.253,91
für Anlagen im Bau und für geleistete Anzahlungen für Sachanlagen	9.354.762,93	17.306.406,00 <u>1.220.254,12</u> 18.526.660,12	- 9.171.897,19
SUMME:	12.824.665,88	24.447.835,00 <u>1.264.248,24</u> 25.712.083,24	- 12.887.417,36

Erläuterung und Abweichungen zu den Haushaltsansätzen:

Die Auszahlungen beinhalten die Anschaffungs- und Herstellungskosten für sämtliche Sachanlagen wie z.B. Grundstücke, Gebäude, Infrastrukturvermögen, Betriebs- und Geschäftsausstattung. Die Haushaltsansätze wurden aufgrund verzögerter Baufortschritte nicht erreicht bzw. wurden durch Umbuchungen im Rahmen des Jahresabschlusses umgebucht, da es sich bei diesen Maßnahmen nicht um Investitionen gem. § 35 GemHVO handelte.

Weiter sind Abweichungen bei dieser Position damit zu begründen, dass zwar alternativlose Maßnahmen geplant wurden, jedoch aufgrund der Auflage der ADD nicht begonnen werden dürfen, solange kein positiver Zuwendungsbescheid vorliegt. Aufgrund des Grundsatzes der Haushaltstransparenz und der Einzelveranschlagung werden jedoch alle nötigen Maßnahmen im Investitionsprogramm aufgeführt, um bei einem Eingang einer Förderzusage flexibel und im Einzelfall reagieren und mit dem Vergabeprozess beginnen zu können.

F 30 Auszahlungen für Finanzanlagen

Ist 2022: 2.000,00 €

Ansatz 2022: 0,00 €

Abweichungen 2022: + 2.000,00 €

Diese Position der Finanzrechnung enthält folgende Auszahlungen:

Auszahlung in Euro	Ist 2022	Ansatz 2022	Abweichung
Sonstige Anteilsrechte	2.000,00	0,00	+ 2.000,00

Hierbei handelt es sich um das Anteilige Stammkapital der Stadt Landau am Kommunalen Zweckverband zur Koordinierung und Beratung der Eingliederungshilfe und der Kinder- und Jugendhilfe (KommZB).

F 31 Sonstige Investitionsauszahlungen

Ist 2022: 4.269.122,19 €

Ansatz 2022: 1.800.570,00 €

Abweichungen 2022: + 2.468.552,19 €

Diese Position der Finanzrechnung enthält folgende Auszahlungen:

Auszahlung in Euro	Ist 2022	Ansatz 2022	Abweichung
für Ausleihungen an den öffentl. Bereich	4.119.611,83	143.570,00	+ 3.976.041,83
Auszahlungen für den Erwerb von unfertigen Erzeugnissen	149.510,36	1.657.000,00	- 1.507.489,64
SUMME:	4.269.122,19	1.800.570,00	+ 2.468.552,19

Erläuterungen und Abweichungen zu den Haushaltsansätzen:

Bei der Auszahlung für Ausleihungen an den öffentlichen Bereich handelt es sich um die Versorgungsrücklage 2022 nach § 14 Bundesbesoldungsgesetz in Höhe von 119.611,83 €.

Weiter wurde dem Eigenbetrieb Gebäudemanagement ein kurzfristiges Darlehen in Höhe von 4.000.000,00 € gewährt (siehe A 1.3.6).

Bei den Auszahlungen für den Erwerb von unfertigen Erzeugnissen handelt es sich um die Ansätze im Zusammenhang mit dem Ankauf von Grundstücken der

Baulandentwicklung. Hier wurden u.a. aufgrund der beschlossenen Sperrminorität der Ansatz nicht in Gänze in Anspruch genommen.

F 35 Einzahlungen von Investitionskrediten

Ist 2022: 3.000.000,00 €

Ansatz 2022: 12.640.954,00 €

Übertrag aus 2021: 1.694.848,15 €

14.335.802,15 €

Abweichungen 2022: - 9.640.954,00 € (excl. Übertrag)

Abweichungen 2022: - 11.335.802,15 € (incl. Übertrag)

Diese Position der Finanzrechnung enthält folgende Einzahlungen:

Einzahlung in Euro	Ist 2022	Ansatz 2022 Übertrag 2021	Abweichung (incl. Übertrag)
Aufn. von Inv.Krediten	3.000.000,00	12.640.954,00 <u>1.694.848,15</u> 14.335.802,15	- 11.335.802,15

Erläuterung und Abweichungen zu den Haushaltsansätzen:

Im Haushaltsjahr 2022 wurde ein weiterer Investitionskredit zur Finanzierung der ungedeckten Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten im Zusammenhang mit der Baulandentwicklung in Höhe von 3.000.000,00 Euro aufgenommen. Ein Betrag in Höhe von 399.592,00 € wurde in das Haushaltsjahr 2023 vorgetragen. Dieser Betrag entspricht den Ermächtigungsvorträgen von investiven Auszahlungen in selber Höhe (siehe SiVo 200/363/2023).

F 36 Tilgung von Investitionskrediten

Ist 2022: 941.694,09 €

Ansatz 2022: 1.290.000,00 €

Abweichungen 2022: - 348.305,91 €

Diese Position der Finanzrechnung enthält folgende Auszahlungen:

Auszahlungen in Euro	Ist 2022	Ansatz 2022	Abweichung
Planmäßige Tilgung	941.694,09	1.290.000,00	- 348.305,91
Außerplanmäßige Tilgung	0,00	0,00	+/- 0,00

Tilgung aufgrund von Umschuldungen	0,00	0,00	+/- 0,00
SUMME:	941.694,09	1.290.000,00	- 348.305,91

Abweichungen zur Planung sind dadurch geschuldet, dass keine neuen Investitionskredite in der geplanten Höhe aufgenommen wurden und somit keine höhere Tilgung erfolgen musste.

F 39 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung

Ist 2022: - 3.085.884,03 €

Ansatz 2022: - 260.539,00 €

Abweichungen 2022: - 2.825.345,03 €

Der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung errechnet sich wie folgt:

Ein- und Auszahlung in Euro	Ist 2022	Ansatz 2022	Abweichung
Einzahlung aus Aufnahme von Krediten zur Liquiditätssicherung	35.944.490,42	- 260.539,00	+ 36.205.029,42
Auszahlungen zur Tilgung von Krediten zur Liquiditätssicherung	39.030.374,45	0,00	+ 39.030.374,45
SALDO:	- 3.085.884,03	- 260.539,00	- 2.825.345,03

Erläuterung und Abweichungen zu den Haushaltsansätzen:

Die Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung müssen in Summe betrachtet werden, weil durch Umschuldungen bzw. durch den täglichen Finanzmittelzufluss und -abfluss aus dem Cash-Pool (GML), Ein- und Auszahlungen stattfinden, die sich jedoch im Saldo neutralisieren. Im Lauf des Jahres 2022 wurden insgesamt 35.944.490,42 € Kredite zur Liquiditätssicherung aufgenommen. Dem standen Tilgungsleistungen für Liquiditätskredite in Höhe von 39.030.374,45 € gegenüber, was einer Entschuldung bei dieser Art von Krediten in Höhe von 3.085.884,03 € entspricht.

F 41 Saldo der durchlaufenden Geldern

Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern:	+ 24.351.950,22 €
Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern:	- 24.494.362,01 €
SALDO:	- 142.411,79 €

Die Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern werden in gleicher Höhe wieder verausgabt. Eine Be- und Entlastung des Jahresergebnisses erfolgt nicht.

Die Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern sind durch die korrespondierenden Einzahlungen gedeckt. Bei verschiedenen Positionen kann sich die Auszahlung auch ins Folgejahr verzögern, so dass eine „sonstige Verbindlichkeit“ (Passiva 4.11) in der Bilanz ausgewiesen wird, welche dann in den Folgejahren zu Auszahlungen führt. Handelt es sich bei der Auszahlung um ein Vorschussgeld, dessen Einzahlung erst in einem der nächsten Haushaltsjahre stattfindet, so wird dieses in der Bilanz (Aktiva 2.2.7) ausgewiesen.

Landau in der Pfalz, den 28. Juni 2023

Dr. Dominik Geißler
Oberbürgermeister

Martin Messemer
Finanzverwaltung /
Wirtschaftsförderung